

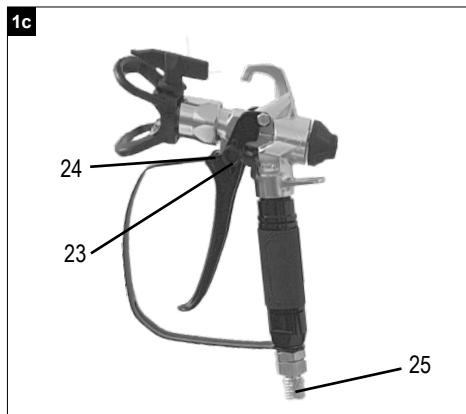
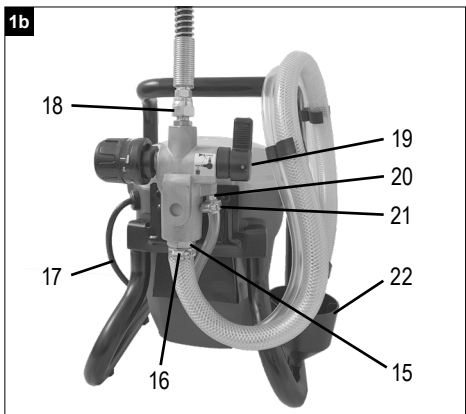
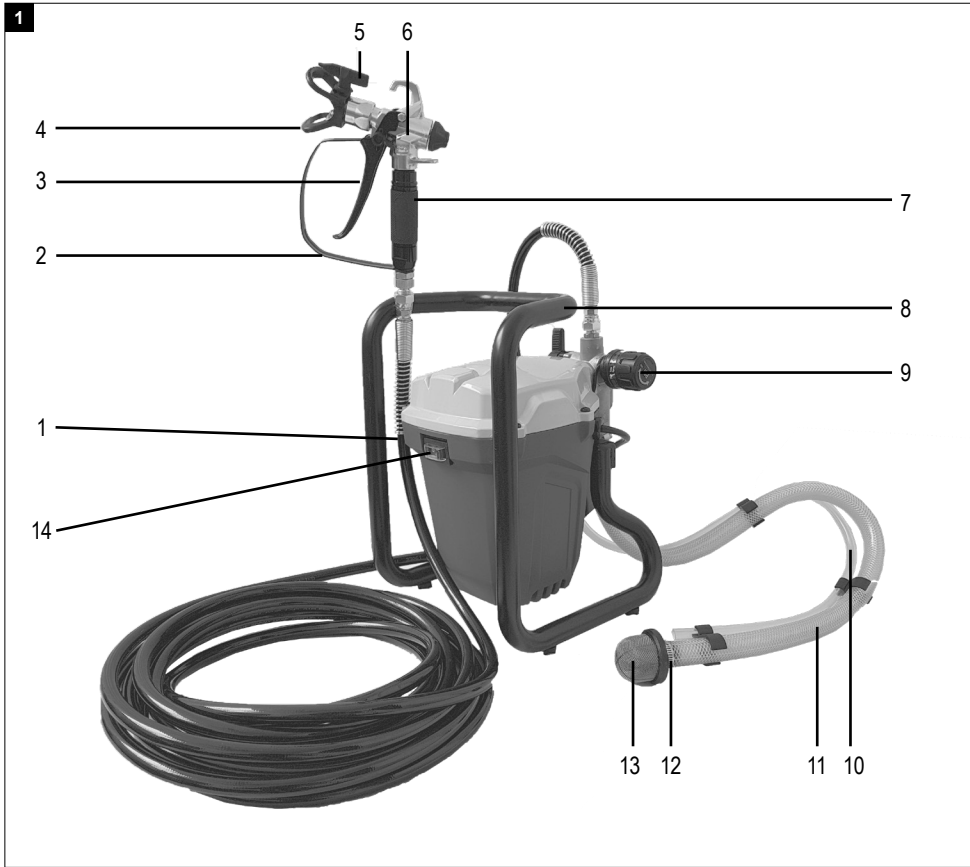
Art.Nr.
59060029944
AusgabeNr.
59060029944_2003
Rev.Nr.
27/11/2025

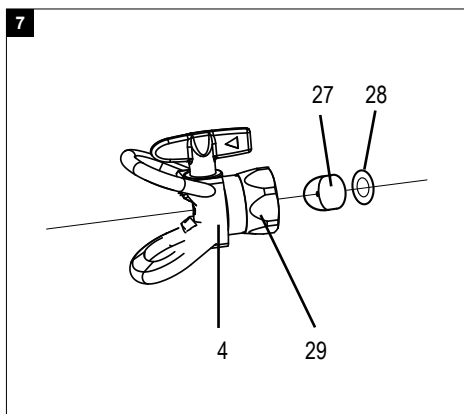
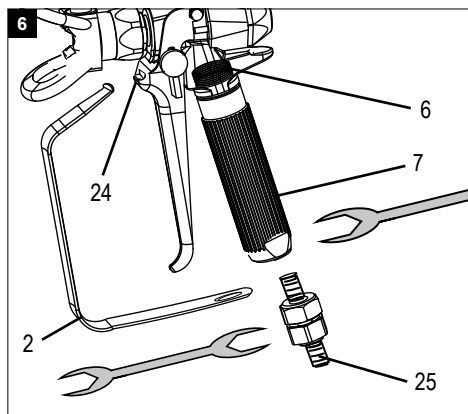
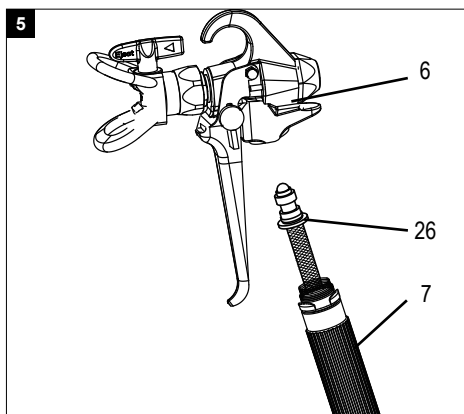
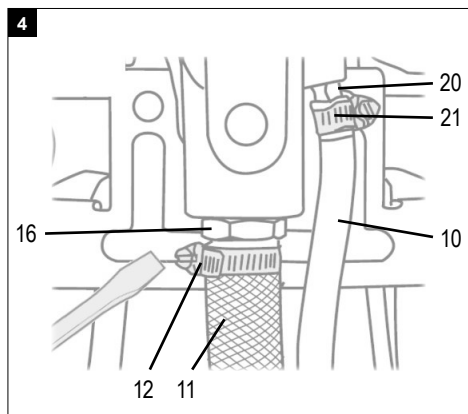
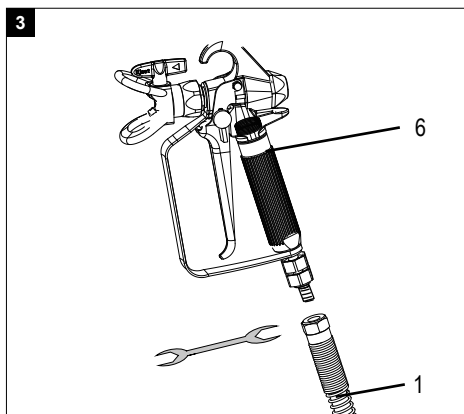
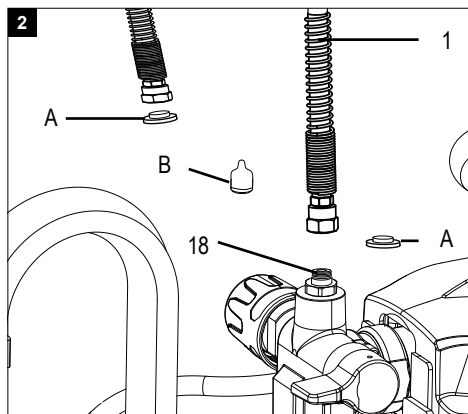


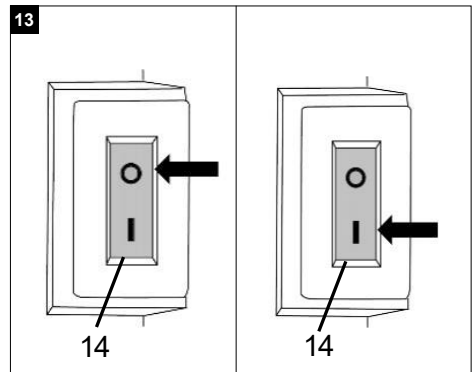
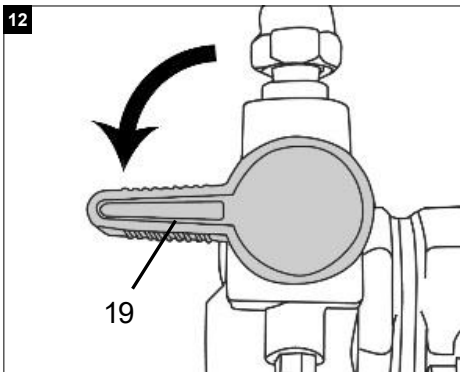
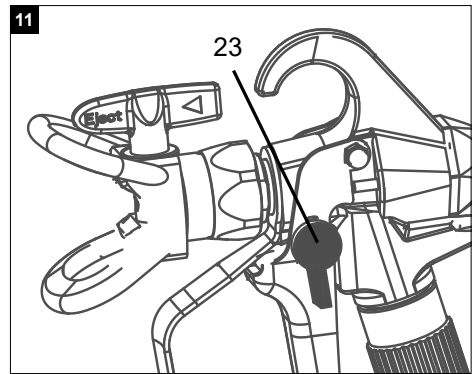
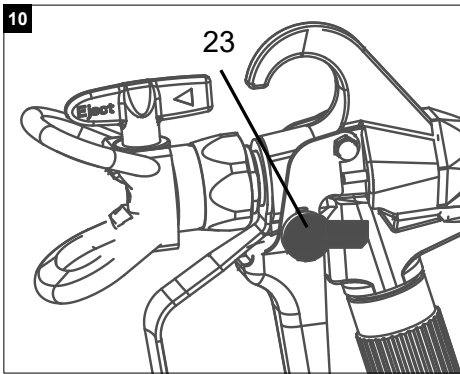
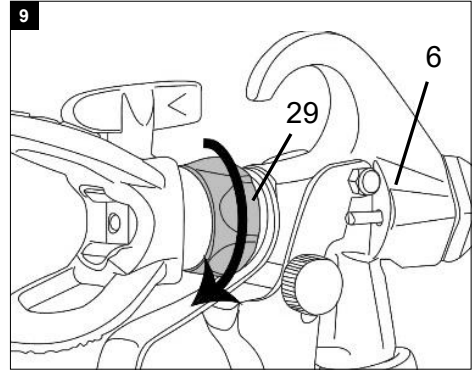
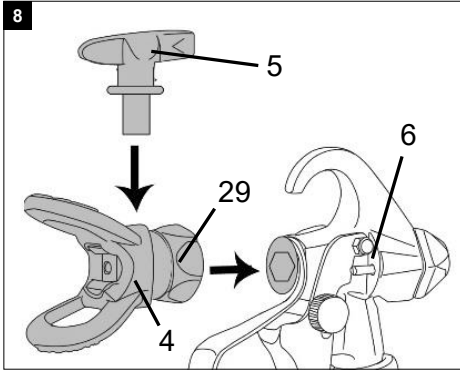
PTSA350

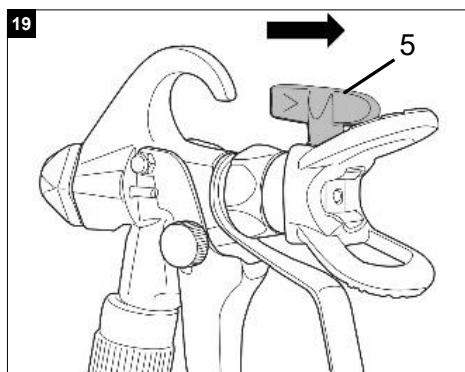
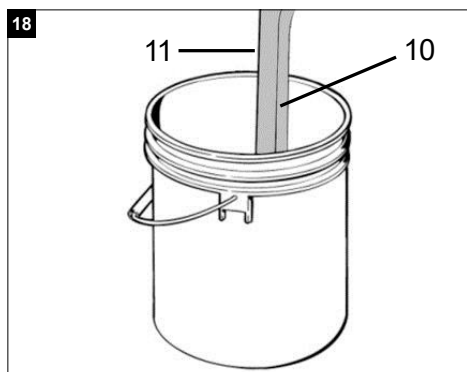
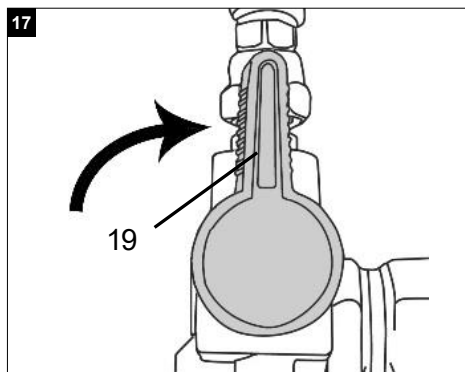
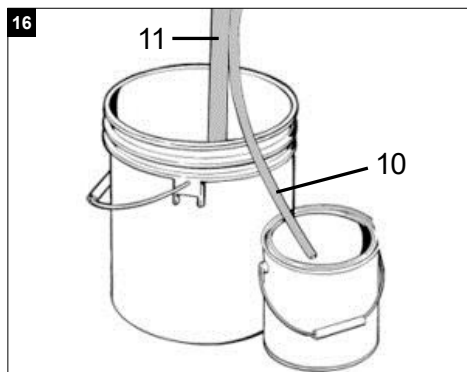
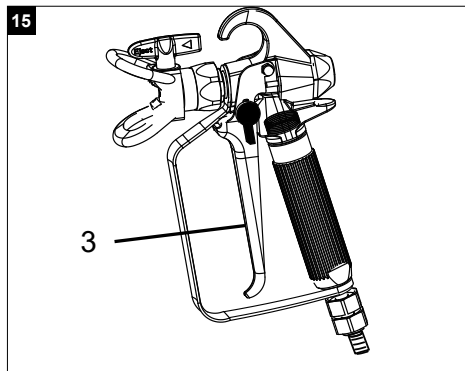
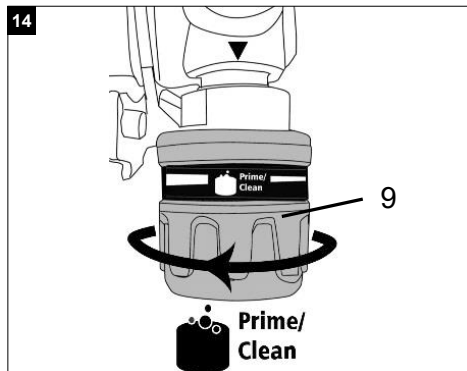
DE	Airless Farbprühsystem Originalbetriebsanleitung	11
GB	Airless paint spray system Translation of original instruction manual	30
FR	Pistolet à peinture Airless Traduction des instructions d'origine	46
IT	Sistema airless di spruzzatura di vernice La traduzione dal manuale di istruzioni originale	64

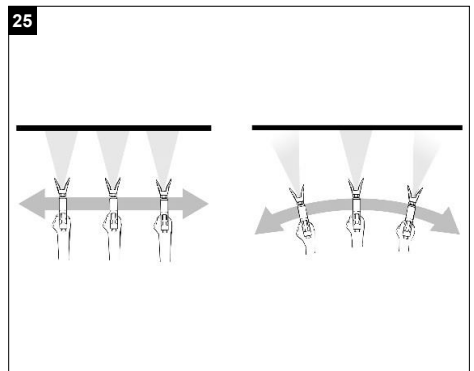
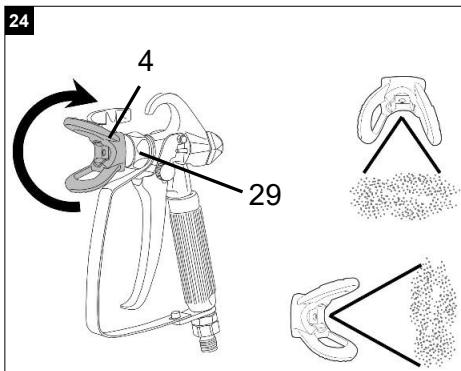
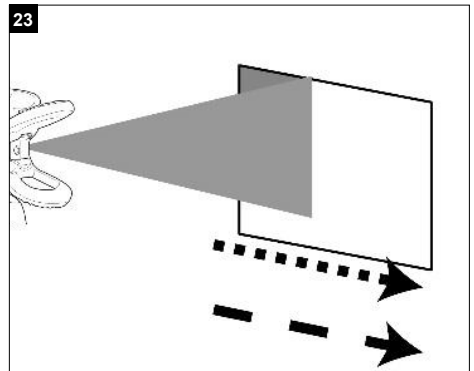
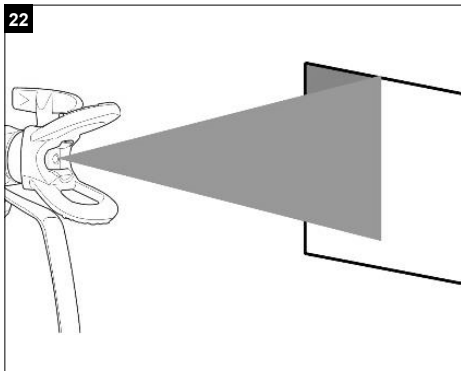
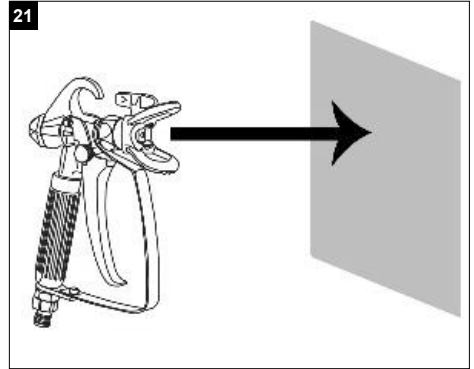
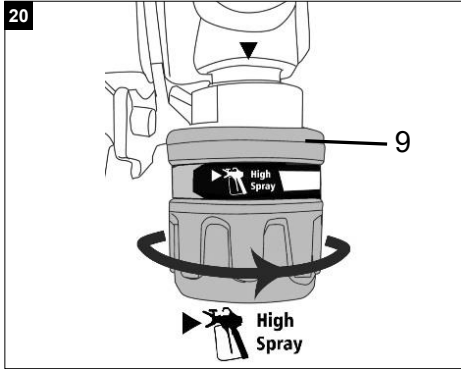


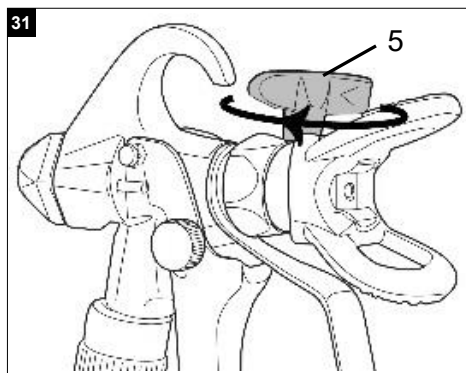
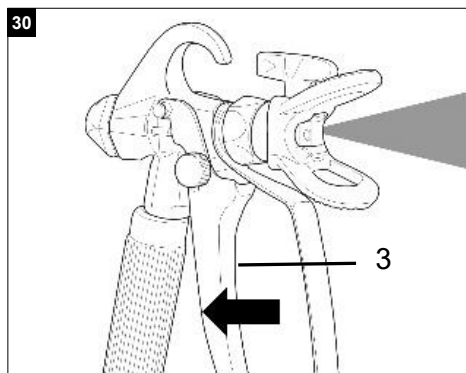
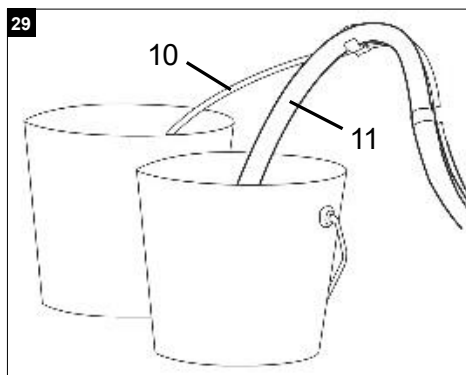
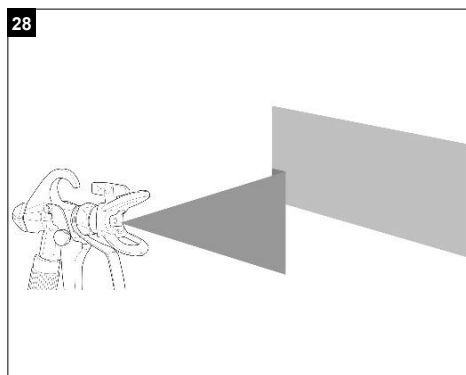
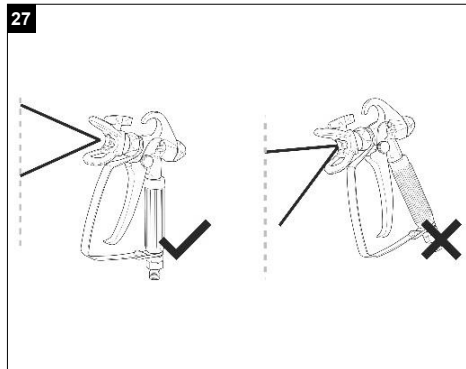
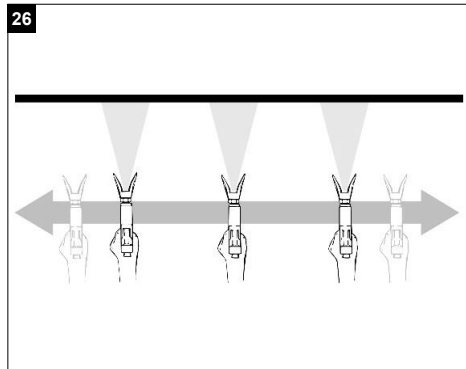


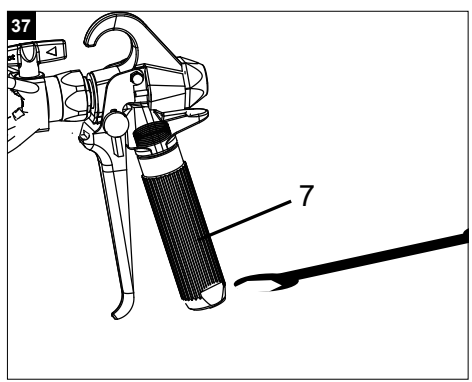
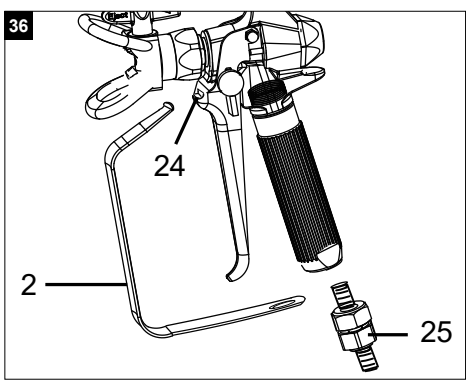
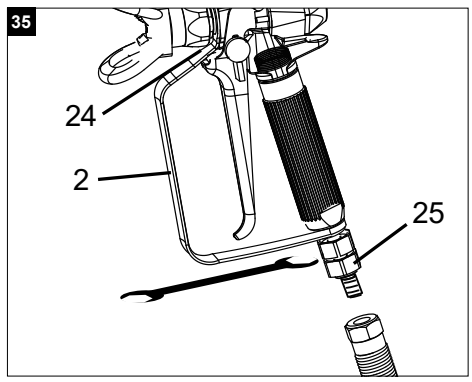
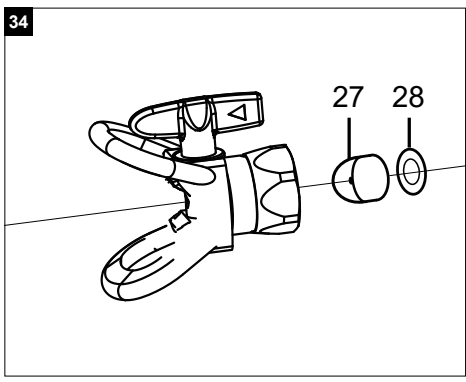
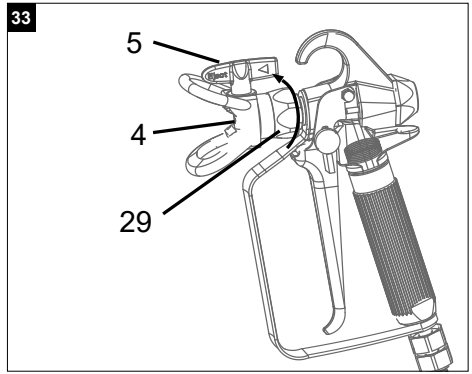
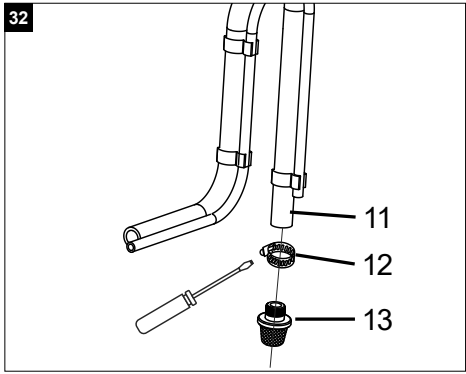


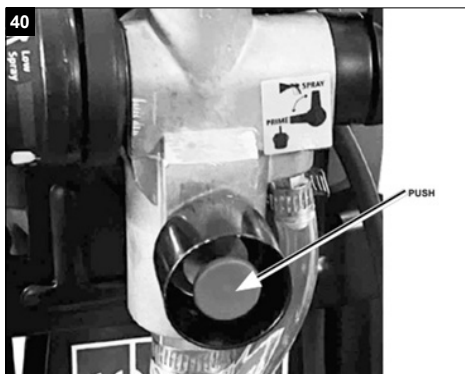
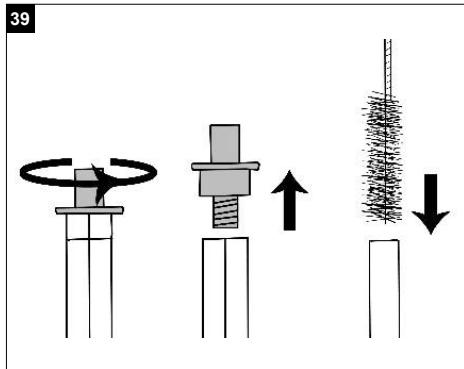
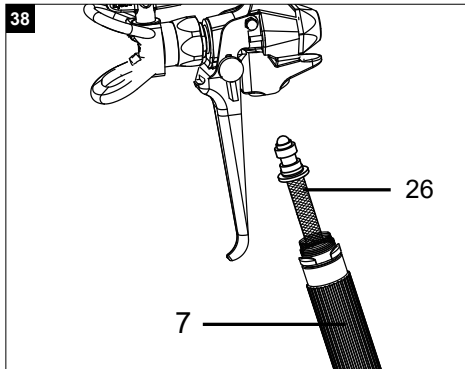












Erklärung der Symbole

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	<p>Warnung! Bei Nichtbeachtung Lebensgefahr, Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Werkzeugs möglich.</p>
	<p>Lesen Sie die Bedienungsanleitung, um das Verletzungsrisiko zu reduzieren.</p>
	<p>Tragen Sie eine Schutzbrille.</p>
	<p>Tragen Sie einen Gehörschutz.</p>
	<p>Tragen Sie einen Atemschutz.</p>
	<p>Warnung! Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät installieren, reinigen, warten, umbauen, lagern oder transportieren.</p>
<p>⚠ ACHTUNG!</p>	<p>In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die ihre Sicherheit betreffen, mit diesen Zeichen versehen.</p>
<p>⚠ VORSICHT!</p>	<p>Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann eine leichte bis mittlere Verletzung zur Folge haben.</p>
<p>⚠ WARNUNG!</p>	<p>Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.</p>
	<p>Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.</p>

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung	13
2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-3).....	13
3. Lieferumfang.....	13
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	14
5. Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrogeräte	14
6. Sicherheitshinweise für Airless Farbsprühsysteme	16
7. Restrisiken	18
8. Material- und Farbauswahl.....	18
9. Montage	18
10. Vor der Inbetriebnahme	19
11. Bedienung.....	20
12. Reinigung und Wartung	21
13. Technische Daten	23
14. Lagerung und Transport.....	23
15. Elektrischer Anschluss	24
16. Entsorgung und Wiederverwertung	25
17. Störungsabhilfe.....	26
18. Konformitätserklärung	83

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-3)

1. Spritzschlauch
2. Abzugsbügel
3. Abzug
4. Düsenschutz
5. Spritzdüse
6. Spritzpistole
7. Spritzstolzen-Griff
8. Gestell
9. Druckregler
10. Rücklaufschlauch
11. Ansaugschlauch
12. Schlauchklemme für Ansaugschlauch-Netzfilter
13. Ansaugschlauch-Netzfilter
14. Ein-/Ausschalter
15. Ansaugschlauch-Einlassanschluss
16. Schlauchklemme für Ansaugschlauch-Einlassanschluss
17. Netzkabel
18. Spritzschlauch-Auslassanschluss
19. Schalter Prime/Spray
20. Rücklaufschlauch-Einlassanschluss
21. Schlauchklemme für Rücklaufschlauch-Einlassanschluss
22. Filterhalterung
23. Abzug-Sicherungshebel
24. Abzugsbügel-Halterung
25. Spritzschlauch-Einlassanschluss
26. Netzfilter-Griff
27. Abstandsbolzen
28. Dichtung
29. Sicherungsmutter

3. Lieferumfang

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).

- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

⚠ ACHTUNG! Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- 1x Airless Farbsprühsystem
- 1x Spritzschlauch 7,6 m
- 1x Spritzpistole
- 1x Ansaugschlauch
- 1x Rücklaufschlauch
- 1x 19 mm Gabelschlüssel
- 1x Reinigungsbürste
- 1x Ersatzdichtung
- 1x Bedienungsanleitung
- 1x Garantiekarte

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Airless Farbsprühsystem ist für mittlere bis große Renovierungsarbeiten in Haus und Garten geeignet. Es wurde so entwickelt, dass Farbe direkt aus dem Farbeimer angesaugt und in kurzer Zeit auf große Flächen aufgetragen werden kann. Dazu gehören Oberflächen wie Zäune, Pergolen, Schuppen, Holzfassaden, Pavillons, Garagentore, Gitter und Wände. Das Gerät ist nur für den Privatgebrauch bestimmt. Im Kapitel 8 finden Sie weitere Informationen dazu, welche Materialien mit dem Gerät verwendet werden können.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und machen Sie sich damit vertraut, bevor Sie das Gerät verwenden. Diese Bedienungsanleitung muss auch weitergegeben werden, wenn das Gerät von Dritten benutzt wird. Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer und nicht der Hersteller.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Bitte beachten Sie, dass das Gerät bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurde. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn dieses Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrogeräte

⚠ WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1 Arbeitsplatzsicherheit

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2 Elektrische Sicherheit

- Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- c) **Halten Sie Ihre Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3 Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.**
Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und behalten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. **Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.**
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.

- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Zubehör mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör und Einsatzwerkzeug usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5 Service

- a. **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

⚠ **ACHTUNG!** Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor die Maschine bedient wird.

6. Sicherheitshinweise für Airless Farbsprühsysteme

⚠ **WARNUNG! Senken Sie das Brandrisiko.**

- Das Gerät darf nur in nicht explosionsgefährdeten Umgebungen genutzt werden.
- Das Airless Farbsprühsystem darf nicht zum Auftragen von brennbaren Farben und Lösungsmitteln verwendet werden, deren Flammpunkt unter 21°C liegt. Der Flammpunkt ist die Temperatur, bei der sich über einem Stoff genug Dämpfe bilden können, um sich zu entzünden.
- Vergewissern Sie sich zur Vermeidung einer elektrostatischen Entladung davon, dass alle Behälter und Sammelsysteme geerdet sind.
- Schließen Sie diese an eine geerdete Steckdose an und verwenden Sie geerdete Verlängerungskabel. Verwenden Sie keine 3 auf 2 Adapter.
- Verwenden Sie keine Farben oder Lösungsmittel, die Halogenkohlenwasserstoffe enthalten. Beispiele für diese Arten von Materialien finden Sie in der Bedienungsanleitung.
- Sorgen Sie für einen gut gelüfteten Spritzbereich sowie für eine ausreichende Frischluftzufuhr.
- Rauchen Sie nicht im Spritzbereich.
- Betätigen Sie im Spritzbereich keine Lichtschalter bzw. verwenden Sie keine Motoren oder ähnliche Funken erzeugende Produkte.
- Halten Sie den Bereich sauber und frei von Farb- oder Reinigungsmittelbehältern, Tüchern und anderen entflammaren Materialien.
- Sie müssen die Beschaffenheit der Farben und Reinigungsmittel, die sie verspritzen, kennen. Lesen Sie die Material Sicherheitsdatenblätter (MSDS) und Etiketten der Farb- bzw. Reinigungsmittelbehälter. Befolgen Sie die Sicherheitsanweisungen für Verarbeitung, Lagerung, Transport und Entsorgung des Farb- bzw. Reinigungsmittelherstellers.
- Feuerlöschgeräte sollten vorhanden und funktions-tüchtig sein.
- Bei Arbeiten in Räumen:
 - Achten Sie darauf, dass sich im Bereich des Gerätes keine lösungsmittelhaltigen Dämpfe bilden.
 - Stellen Sie das Gerät auf der vom Spritzobjekt abgewandten Seite auf.
 - Halten Sie einen Mindestabstand von 5 m zwischen Gerät und Spritzpistole ein.

- Bei Arbeiten im Freien:
 - Achten Sie darauf, dass keine lösungsmittelhaltigen Dämpfe zum Gerät hin getrieben werden. Beachten Sie dabei die Windrichtung.
 - Stellen Sie das Gerät so auf, dass keine lösungsmittelhaltigen Dämpfe zum Gerät gelangen und sich dort ablagern.
 - Halten Sie einen Mindestabstand von 5 m zwischen Gerät und Spritzpistole ein.

⚠ WARNUNG! Senken Sie das Risiko von Hautverletzungen.

- Richten Sie die Pistole nicht auf sich selbst, andere Menschen oder Tiere.
- Halten Sie Hände und andere Körperteile vom Auslass fern. Versuchen Sie z. B. nicht Leckstellen durch Abdecken mit Körperteilen zu verschließen.
- Verwenden Sie immer die Düsenschutzkappe. Spritzen Sie nicht ohne eingesetzte Düsenschutzkappe.
- Verwenden Sie nur eine vom Hersteller vorgesehene Düsenspitze.
- Seien Sie bei der Reinigung und dem Wechsel von Düsenspitzen vorsichtig. Sollte die Düsenspitze beim Spritzen verstopfen, befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zum Ausschalten des Geräts und zum Ablassen des Drucks, bevor Sie die Düsenspitze zur Reinigung entfernen.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, während es an das Stromnetz angeschlossen ist oder unter Druck steht. Falls das Gerät nicht benutzt wird, schalten Sie es aus und lassen Sie den Druck gemäß den Anweisungen des Herstellers ab.
- Mit dem Hochdruckspitzstrahl können giftige Stoffe in den Körper injiziert werden, die zu schweren Verletzungen führen. Suchen Sie in einem solchen Fall unverzüglich einen Arzt auf.
- Überprüfen Sie Schläuche und Teile auf Anzeichen einer Beschädigung. Tauschen Sie beschädigte Schläuche oder Teile aus.
- Dieses System kann einen Druck von 207 Bar zu erzeugen. Verwenden Sie ausschließlich durch den Hersteller zugelassene Teile und Zubehör mit mindestens 228 Bar.
- Rasten Sie stets die Abzugssicherung ein, wenn Sie nicht spritzen. Vergewissern Sie sich, dass die Abzugssicherung ordnungsgemäß funktioniert.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Verbindungen sicher sitzen, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten.
- Sie müssen wissen, wie Sie das Gerät ausschalten und Druck schnell ablassen können. Machen Sie sich sorgfältig mit den Bedienelementen vertraut.

⚠ WARNUNG! Senken Sie das Verletzungsrisiko.

- Tragen Sie stets geeignete Schutzhandschuhe, einen Augenschutz sowie ein Atemschutzgerät bzw. eine Atemschutzmaske.
- In der Nähe von Kindern sollten Sie das Gerät weder betreiben noch Farbe auftragen. Halten Sie Kinder jederzeit vom Gerät fern.
- Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung und stellen Sie sich auch nicht auf eine instabile Fläche. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und behalten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Bleiben Sie aufmerksam und achten Sie darauf, was Sie tun.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol stehen.
- Knicken oder überbiegen Sie den Schlauch nicht.
- Setzen Sie den Schlauch weder Temperaturen noch Druckwerten aus, die über den Angaben vom Hersteller liegen.
- Verwenden Sie den Schlauch nicht als Verstärkungselement, um das Gerät zu ziehen oder anzuheben.
- Der maximale Nenndruck des Luftschlauches liegt bei 228 Bar, der normale Betriebsdruck bei 207 Bar.
- Beachten Sie die vom gespritzten Material ausgehenden Gefahren und sehen Sie sich die Markierungen auf dem Behälter an bzw. lesen Sie sich die Herstellerinformationen zum zu spritzenden Material durch, einschließlich der Bestimmungen für die Verwendung persönlicher Schutzausrüstung.
- Verspritzen Sie kein Material, dessen Gefahr Sie nicht einschätzen können.
- Geräteoberflächen können während des Betriebs sehr heiß werden. Um schwere Verbrennungen zu vermeiden, berühren Sie heiße Geräteoberflächen nicht. Warten Sie, bis das Gerät vollständig abgekühlt ist.
- Ein unter Druck stehendes Gerät kann ohne Vorwarnung anlaufen. Befolgen Sie die Schritte zur Druckentlastung in dieser Anleitung, bevor Sie das Gerät überprüfen, transportieren oder warten. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose!
- Lesen Sie die Warnungen und informieren Sie sich so über die spezifischen Gefahren der verwendeten Flüssigkeiten.
- Bewahren Sie gefährliche Flüssigkeiten in zugelassenen Behältern auf und entsorgen Sie sie gemäß den geltenden Richtlinien.

⚠ WARNUNG! Gefahr durch falschen Umgang mit dem Gerät

- Verwenden Sie keine elektrostatischen Geräte zum Zerstäuben und Spritzen. Dies kann zu ernsthaften Gefahren für den Bediener führen.
- Überschreiten Sie nicht den maximalen Betriebsdruck oder die maximale Temperatur der Systemkomponente mit dem niedrigsten Nennwert. Lesen Sie die technischen Daten in sämtlichen Geräte-Betriebsanleitungen.
- Verwenden Sie Flüssigkeiten und Lösungsmittel, die mit Ihrem Gerät kompatibel sind.
- Lesen Sie die Warnhinweise des Herstellers für Flüssigkeiten und Lösungsmittel. Für umfassende Informationen zu Ihrem Material fordern Sie das Sicherheitsdatenblatt (MSDS) beim Händler an.
- Überprüfen Sie das Gerät täglich. Reparieren Sie verschlissene oder beschädigte Teile sofort oder ersetzen Sie sich durch Ersatzteile des Herstellers.
- Verändern oder modifizieren Sie das Gerät keinesfalls.
- Verwenden Sie das Gerät nur für den vorgesehenen Zweck. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie diesbezüglich Informationen benötigen.
- Verlegen Sie Schläuche und Kabel weg von Verkehrsflächen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen und heißen Oberflächen.
- Knicken oder überbiegen Sie Schläuche nicht und verwenden Sie Schläuche nicht zum Ziehen des Geräts.
- Beachten Sie alle geltenden Sicherheitsvorschriften.
- Halten Sie Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fern.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol stehen.

7. Restrisiken

Beim Gebrauch dieses Geräts verbleiben zusätzliche Restrisiken, die möglicherweise nicht in den Sicherheitshinweisen genannt werden. Diese Risiken bestehen beispielsweise bei Missbrauch oder längerem Gebrauch.

Auch bei der Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsvorschriften und der Verwendung aller Sicherheitsgeräte bestehen weiterhin bestimmte Restrisiken.

Diese werden im Folgenden aufgeführt:

- Verletzungen durch das Berühren von sich drehenden/bewegenden Teilen
- Verletzungen beim Austauschen von Teilen, Klingen oder Zubehör

- Verletzungen, die durch längeren Gebrauch des Gerätes entstehen. Legen Sie bei längerem Gebrauch regelmäßig Pausen ein.
- Beeinträchtigung des Gehörs
- Gesundheitsrisiken durch das Einatmen von Farbe beim Gebrauch des Gerätes

8. Material- und Farbauswahl

⚠ ACHTUNG! Verwenden Sie keine strukturierten Wandfarben oder -beschichtungen, da sonst die Spritzpistolendüse verstopfen kann und Bauteile der Airless Farbsprühstation beschädigt werden können.

8.1 Verwendbare Materialien und Farben

Viele Materialien und Farben können zum Spritzen verwendet werden, einige jedoch nicht. Sehen Sie sich hierzu die Empfehlungen der Hersteller an.

Die folgenden Materialien und Farben sind zulässig:

- Farben auf Wasserbasis
- Holzschutzmittel
- Farben auf Ölbasis
- Grundierungen
- Emailfarben
- Haftgrundierungen
- Klarlacke
- Öle
- Beizen

8.2 Nichtverwendbare Materialien und Farben

Beim Einsatz der folgenden Materialien und Farben kommt es zum vorzeitigen Verschleiß und zur Verstopfung der Spritzdüse. Dadurch erlischt die Garantie.

- Farben und Lacke, die abrasive Komponenten enthalten, wie z.B.:
 - Emulsions-/Dispersionsfarben für Außenanstriche
- Silikatfarben
- Brennbare Materialien

Für hervorragende Ergebnisse lesen Sie vor der Anwendung Ihres Airless Farbsprühsystems die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

9. Montage

Erforderliches Werkzeug für sämtliche Montage-/Justierschritte:

- 19 mm Gabelschlüssel

⚠ ACHTUNG! Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker des Geräts aus der Steckdose gezogen wurde, bevor eine der folgenden Aktivitäten durchgeführt wird.

9.1 Anbringen des Spritzschlauchs (Abb. 2+3)

1. Entfernen Sie die Abdeckkappen (A) an beiden Enden des Spritzschlauchs (1) sowie die Abdeckkappe (B) am Spritzschlauch-Auslassanschluss (18) (Abb. 2).
2. Drehen Sie das Gewinde des Spritzschlauchs (1) auf den Spritzschlauch-Auslassanschluss (18) und fixieren Sie es mit einem 19 mm Gabelschlüssel. Ziehen Sie nicht zu fest an (Abb. 2).
3. Drehen Sie das Gewinde am anderen Ende des Spritzschlauchs (1) auf die Spritzpistole (6) und fixieren Sie es mit einem 19 mm Gabelschlüssel. Ziehen Sie nicht zu fest an (Abb. 3).

9.2 Anbringen des Ansaugschlauchs (11) und des Rücklaufschlauchs (10) (Abb. 4)

Der Ansaugschlauch (11) und der Rücklaufschlauch (10) sind am Gerät vormontiert.

Zum Austausch des Ansaugschlauchs (11) oder des Rücklaufschlauchs (10) lockern Sie mithilfe eines Flachschraubenziehers (nicht im Lieferumfang enthalten) die Schrauben an den Schlauchklemmen für den Ansaugschlauch-Netzfilter (12), den Ansaugschlauch-Einlassanschluss (16), den Rücklaufschlauch-Einlassanschluss (21) und nehmen Sie den Schlauch ab (Abb. 4). Ersetzen Sie ihn durch einen neuen Schlauch (Ansaugschlauch/Rücklaufschlauch) und montieren Sie ihn in der entgegengesetzten Richtung.

9.3 Spritzdüse und Düsenschutz (Abb. 5-9)

Hinweis: Die Spritzpistole (6) ist vormontiert. Wenn die Spritzpistole (6) zum Reinigen auseinandergenommen wurde, befolgen Sie die folgenden Schritte, um sie wieder zusammenzubauen.

1. Setzen Sie den Netzfilter-Griff (26) in den Spritzpistolen-Griff (7) ein und richten Sie den Spritzpistolen-Griff am oberen Teil der Spritzpistole aus (Abb. 5).
2. Halten Sie den oberen Teil der Spritzpistole (6) fest und fixieren Sie den Griff der Spritzpistole mit einem 21 mm Gabelschlüssel (nicht im Lieferumfang enthalten) (Abb. 6).
3. Der Abzugsbügel (2) wird mit dem Spritzschlauch-Einlassanschluss (25) am unteren Ende des Spritzpistolen-Griffs (7) mithilfe eines 19 mm Gabelschlüssels befestigt. Am oberen Ende ist der Abzugsbügel in die Abzugsbügel-Halterung (24) eingehängt (Abb. 6).

4. Stellen Sie sicher, dass der kleine Abstandsbolzen (27) und die Dichtung (28) im Düsenschutz (4) eingesetzt sind (Abb. 7).
5. Setzen Sie die Spritzdüse (5) in den Düsenschutz (4) und befestigen Sie sie an der Spritzpistole (6). Vergewissern Sie sich, dass die Spritzdüse (5) mit der Spitze nach vorne in die Spritzposition gedreht wird. Ziehen Sie die Sicherungsmutter (29) mit einem 26 mm Gabelschlüssel (nicht im Lieferumfang enthalten) fest (Abb. 8+9).

⚠ ACHTUNG! Spritzen Sie nicht, bevor Sie Spritzdüse (5) und Düsenschutz (4) montiert haben.

Betätigen Sie den Abzug (3) erst, wenn sich die Spritzdüse (5) in der richtigen Spritzposition befindet. Sichern Sie immer den Abzug (3), bevor Sie die Spritzdüse (5) entfernen, austauschen oder reinigen.

10. Vor der Inbetriebnahme

Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, vergewissern Sie sich, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

⚠ ACHTUNG! Stellen Sie immer sicher, dass die Maschine ausgeschaltet und von der Stromversorgung getrennt ist, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

- Alle Abdeckungen und Sicherheitseinrichtungen müssen vor dem Einschalten des Geräts ordnungsgemäß montiert sein.

10.1 Sichern des Spritzpistolen-Abzugs

⚠ ACHTUNG! Der Spritzpistolen-Abzug (3) sollte vor der Vorbereitung des Spritzgerätes gesichert werden, damit der Abzug (3) nicht versehentlich gedrückt werden kann. Sichern Sie den Spritzpistolen-Abzug (3), wenn Sie dazu aufgefordert werden.

1. Um den Abzug (3) zu sichern, drehen Sie den Abzug-Sicherungshebel (23) nach hinten (Abb. 10).
2. Um den Abzug (3) zu entsichern, drehen Sie den Abzug-Sicherungshebel (23) nach unten (Abb. 11).

10.2 Druckentlastung

⚠ ACHTUNG! Befolgen Sie stets die Schritte zur Druckentlastung, wenn Sie das Gerät aus irgendeinem Grund ausschalten. Mithilfe dieses Verfahrens kann der Druck aus dem Spritzschlauch (1) entweichen.

⚠ VORSICHT! Wenn Sie die folgenden Schritte nicht durchführen, kann es zu schweren Verletzungen kommen.

⚠ **WARNUNG!** Richten Sie die Spritzpistole (6) niemals auf Körperteile. Führen Sie die Schritte zur Druckentlastung immer durch, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

1. Sichern Sie den Spritzpistolen-Abzug (3) (Abb. 10).
2. Stellen Sie den Schalter Prime/Spray (19) auf die Position „Prime“ (Abb. 12).
3. Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie am Ein-/Ausschalter (14) „0“ drücken (Abb. 13).
4. Drehen Sie den Druckregler (9) in die Position „Prime/Clean“ (Abb. 14).
5. Entsichern Sie den Spritzpistolen-Abzug (3) (Abb. 11).
6. Ziehen Sie kurz am Spritzpistolen-Abzug (3), so dass der Druck vollständig aus dem System entweichen kann (Abb. 15).
7. Sichern Sie den Spritzpistolen-Abzug (3) (Abb. 10).

10.3 Vorbereiten der Pumpe (Abb. 16)

1. Trennen Sie den Ansaugschlauch (11) vom Rücklaufschlauch (10).
2. Legen Sie den Ansaugschlauch (11) in den Farbbehälter.
3. Legen Sie den Rücklaufschlauch (10) in einen sauberen Abfallbehälter.
4. Stellen Sie den Schalter Prime/Spray (19) auf „Prime“ (Abb. 12).
5. Drehen Sie den Druckregler (9) auf die Einstellung „Prime/Clean“. Stellen Sie sicher, dass der Druckregler (9) an der Markierung oben auf dem Gerät ausgerichtet ist (Abb. 14).
6. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie am Ein-/Ausschalter (14) „I“ drücken (Abb. 13).
7. Lassen Sie die Pumpe etwa 60 Sekunden laufen, bis Sie sehen, dass gleichmäßig Farbe aus dem Rücklaufschlauch in den Abfallbehälter fließt.
8. Stellen Sie den Schalter Prime/Spray (19) auf die Position „Spray“ (Abb. 17).
9. Warten Sie, bis sich das Spritzgerät nach kurzer Zeit automatisch abschaltet. Wenn sich das Airless Farbsprühsystem nicht automatisch abschaltet, wiederholen Sie die Schritte 4 bis 8.
10. Legen Sie den Rücklaufschlauch (10) wieder in den Farbbehälter und klemmen Sie den Rücklaufschlauch (10) und den Ansaugschlauch (11) mit den beigegeführten Clips zusammen (Abb. 18).

Empfehlung: Es lohnt sich, die auf dieser Seite beschriebenen Schritte zunächst mit Wasser durchzuführen. So kann man ausprobieren, wie das Airless Farbsprühsystem funktioniert, und sicherstellen, dass das Gerät richtig zusammengesetzt wurde.

11. Bedienung

⚠ **VORSICHT!** Stellen Sie vor dem Beginn der Spritzarbeiten sicher, dass das Spritzgerät ordnungsgemäß vorbereitet wurde.

⚠ **ACHTUNG!**

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

11.1 Spritzen

1. Vergewissern Sie sich, dass die Spritzdüse (5) mit der Spitze nach vorne in die Spritzposition gedreht wird (Abb. 19).
2. Befolgen Sie die „Anleitung zur Druckentlastung“ (siehe 10.2).
3. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie am Ein-/Ausschalter (14) „I“ drücken (Abb. 13).
4. Öffnen Sie den Abzug-Sicherungshebel (23) (Abb. 11).
5. Drehen Sie den Druckregler (9) langsam im Uhrzeigersinn auf die Maximaleinstellung (Abb. 20).
6. Stellen Sie den Schalter Prime/Spray (19) auf die Position „Spray“ (Abb. 17).
7. Positionieren Sie sich ca. 30 cm von der zu bespritzenden Fläche und halten Sie diesen Abstand ein (Abb. 21).
8. Betätigen Sie den Abzug (3), um mit dem Spritzen zu beginnen (Abb. 15).

HINWEIS: Der Motor schaltet sich während des Spritzens ein und aus, um den Druck zu regulieren. Das ist ein normaler Vorgang.

⚠ **WICHTIG!** Nach Beendigung der Spritzarbeiten führen Sie stets die Schritte zur „Druckentlastung“ durch (siehe 10.2).

⚠ **WICHTIG!** Wenn Sie Ihre Streifarbeiten mit dem Airless Farbsprühsystem noch nicht abgeschlossen haben und eine kurze Pause (30-60 Minuten) einlegen möchten, lassen Sie keine Farbe in der Pumpe. Befolgen Sie die Anleitung zur Reinigung (Kapitel 12), um zu verhindern, dass Farbe in der Pumpe und im Schlauch antrocknet.

Wenn Sie die Arbeit wieder aufnehmen möchten, beginnen Sie mit Kapitel 9. Sobald Sie wieder die notwendigen Vorbereitungen getroffen haben, richten Sie die Spritzpistole in einen Abfalleimer und warten 30 Sekunden, bis die restliche Reinigungslösung aus dem System gelaufen ist. Dann können Sie Ihre Spritzarbeiten fortsetzen.

⚠ **WICHTIG!** Mineralterpentin darf niemals während des Reinigens mit Wasser vermischt werden.

11.2 Testen der Spritzeinstellungen (Abb. 22-24)

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die Schritte zum „Spritzen“ (11.1) befolgen, bevor Sie die Spritzeinstellungen des Airless Farsprühsystems ausprobieren.

11.2.1 Einstellen des Drucks (Abb. 22)

1. Stellen Sie den Druckregler (9) auf einen mittleren Hochdruck ein. Testen Sie anschließend die Druckeinstellung an einem Ausschussstück des Materials (Abb. 22).
2. Regulieren Sie den Druckregler (9) so lange, bis Sie ein glattes und gleichmäßiges Ergebnis erhalten.

11.2.2 Bewegungsgeschwindigkeit (Abb. 23)

Bespritzen Sie probeweise einen Bereich auf einem Ausschussstück des Materials und ermitteln Sie so die erforderliche Bewegungsgeschwindigkeit für die Druckeinstellung (Abb. 23).

- Bei einem niedrigeren Druck sind langsamere Bewegungen nötig.
- Bei einem höheren Druck sind schnellere Bewegungen nötig.

11.2.3 Ausrichten der Spritzdüse

1. Befolgen Sie die Schritte zur „Druckentlastung“ (10.2).
2. Lösen Sie die Sicherungsmutter (29) (Abb. 24).
3. Drehen Sie den Düsenschutz (4), um ihn auf die Richtung des gewünschten Spritzbildes anzupassen (Abb. 24).
4. Spritzdüse oben: horizontale Ausrichtung
5. Spritzdüse seitlich: vertikale Ausrichtung

HINWEIS! Die Ausrichtung des Spritzstrahls hängt von der gewünschten Arbeitsrichtung ab. Bei horizontaler Arbeitsrichtung wird ein vertikaler Spritzstrahl empfohlen. Im Falle einer vertikalen Arbeitsrichtung ein horizontaler Strahl.

11.3 Spritztechnik (Abb. 25-28)

1. Führen Sie die Spritzpistole (6) nicht aus dem Handgelenk heraus, sondern mit dem gesamten Arm. Auf diese Weise halten Sie die Spritzpistole (6) im rechten Winkel zur Oberfläche und Sie erhalten ein ebenmäßiges Bild (Abb. 25).

2. Drücken Sie den Abzug erst, nachdem Sie mit der Bewegung begonnen haben. Lassen Sie den Abzug (3) los, bevor Sie die Bewegung beenden. Die Spritzpistole (6) sollte stets bewegt werden, wenn der Abzug (3) gedrückt und losgelassen wird (Abb. 26).
3. Halten Sie die Spritzpistole (6) senkrecht zur Oberfläche, damit der Spritzabstand konstant bleibt (Abb. 27).
4. Lassen Sie jeden Streifen um ca. 30 % überlappen. Dadurch entsteht eine ebenmäßige Beschichtung (Abb. 28).

HINWEIS!

- Verzichten Sie an einem windigen Tag auf Spritzarbeiten im Freien, da die Ergebnisse unbefriedigend sein können.
- Tragen Sie nur eine Schicht nach der anderen auf. Lassen Sie immer eine Schicht vollständig trocknen, bevor eine weitere Schicht aufgetragen wird.
- Vermeiden Sie Unterbrechungen, da dies zu einem unregelmäßigen Ergebnis führen kann. Am besten beginnen Sie außerhalb der Fläche, die Sie bespritzen wollen, unterbrechen, wenn möglich, nicht in der Mitte der Fläche und spritzen über die gegenüberliegende Kante hinaus.

12. Reinigung und Wartung

⚠ **ACHTUNG!** Schalten Sie das Gerät vor allen Umbau-, Wartungs- oder Servicearbeiten aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose!

12.1 Auswählen der Reinigungslösung

Für Materialien auf Wasserbasis (z. B. Acrylfarben):

- Verwenden Sie zur Reinigung nur Wasser.
- ⚠ **ACHTUNG!** Wenn Sie lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel für Farben auf Wasserbasis verwenden, entsteht eine neue Substanz, die sich äußerst schwer reinigen lässt.
- Wir empfehlen die Verwendung von 10-15 Litern Wasser für die Reinigung.

Für Material auf Ölbasis (z. B. Emailfarben, Lack):

- Verwenden Sie nur die dafür geeignete Reinigungslösung. Lesen Sie die Reinigungsanleitung auf dem Etikett des Beschichtungsmaterials, um herauszufinden, welches Reinigungsmittel Sie benötigen.
- Die folgenden lösungsmittelhaltigen Reinigungsprodukte können im Airless Spritzgerät sicher verwendet werden: Mineralterpentin, Farbverdünner

- **HINWEIS:** Mineralterpentin darf niemals während des Reinigens mit Wasser vermischt werden.
- Wir empfehlen die Verwendung von 1-2 Litern der geeigneten Reinigungslösung für die Reinigung.

12.2 Reinigen des Geräts

⚠ **WICHTIG!** Das Gerät muss sofort nach dem Gebrauch gereinigt werden. So wird verhindert, dass Farbe in der Pumpe und im Schlauch antrocknet. Die Nichtbeachtung dieser Reinigungsschritte kann dazu führen, dass das Farbspritzgerät dauerhaft beschädigt wird und die Garantie automatisch erlischt.

1. Drehen Sie den Druckregler (9) auf die Einstellung „Prime/Clean“.
 2. Stellen Sie den Schalter Prime/Spray (19) auf die Position „Prime“ (Abb. 12).
 3. Legen Sie den Ansaugschlauch (11) in einen Eimer mit einer geeigneten Reinigungslösung. Legen Sie den Rücklaufschlauch (10) in einen leeren Eimer (Abb. 29).
 4. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie am Ein-/Ausschalter (14) „I“ drücken (Abb. 13) Überprüfen Sie den Rücklaufschlauch (10) und warten Sie, bis die Reinigungslösung gleichmäßig herausläuft.
 5. Stellen Sie den Schalter Prime/Spray (19) auf die Position „Spray“ (Abb. 17).
 6. Richten Sie die Spritzpistole (6) in einen leeren Eimer. Drücken Sie dann den Abzug (3) und halten Sie ihn gedrückt, bis der größte Teil der Farbe aus dem Spritzschlauch (1) entfernt wurde (Abb. 30).
 7. Sichern Sie den Spritzpistolen-Abzug (3) (Abb. 10).
 8. Drehen Sie die Spritzdüse (5) um 180 ° zur Reinigungsseite (Abb. 31).
 9. Entsichern Sie den Spritzpistolen-Abzug (3) und halten Sie den Abzug (3) gedrückt, um die Reinigungslösung durch das System zu spritzen (Abb. 11). Spritzen Sie so lange weiter, bis nur noch die Reinigungslösung aus der Spritzdüse (5) herausläuft. Fügen Sie noch mehr von der Reinigungslösung hinzu, wenn die Farbe noch nicht vollständig entfernt worden ist.
- HINWEIS:** Wenn der Eimer mit der Reinigungslösung während der Reinigung von der Farbe getrübt wird, lesen Sie den Abschnitt „Reinigen des Ansaugschlauch-Netzfilters“. Sobald der Ansaugschlauch-Netzfilter (13) und der Spritzschlauch (1) gereinigt sind, bauen Sie sie wieder zusammen und wiederholen die Schritte 6 bis 9 in diesem Abschnitt.
10. Stellen Sie den Schalter Prime/Spray (19) auf die Position „Prime“ (Abb. 14).

11. Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie am Ein-/Ausschalter (14) „0“ drücken (Abb. 13).

12.3 Reinigen des Ansaugschlauch-Netzfilters

WICHTIG! Das Gerät muss sofort nach dem Gebrauch gereinigt werden. So wird verhindert, dass Farbe in der Pumpe und im Schlauch antrocknet. Die Nichtbeachtung dieser Reinigungsschritte kann dazu führen, dass das Farbspritzgerät dauerhaft beschädigt wird und die Garantie automatisch erlischt.

1. Lockern Sie mithilfe eines Schraubenziehers (nicht im Lieferumfang enthalten) die Schraube an der Schlauchklemme für den Ansaugschlauch-Netzfilter (12) (Abb. 32).
2. Ziehen Sie den Ansaugschlauch-Netzfilter (13) heraus und spülen Sie ihn unter einer dafür geeigneten Reinigungslösung aus (Abb. 32).

12.4 Reinigen der Spritzpistole

WICHTIG! Das Gerät muss sofort nach dem Gebrauch gereinigt werden. So wird verhindert, dass Farbe in der Pumpe und im Schlauch antrocknet. Die Nichtbeachtung dieser Schritte kann dazu führen, dass das Farbspritzgerät dauerhaft beschädigt wird und die Garantie automatisch erlischt.

⚠ **ACHTUNG!** Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet und der Druck abgelassen worden ist.

1. Entfernen Sie die Spritzpistole (6) vom Spritzschlauch (1), indem Sie die Mutter mit einem 19 mm Schraubenzieher (nicht im Lieferumfang enthalten) lockern (Abb. 3 in umgekehrter Reihenfolge).
2. Entfernen Sie den Düsenschutz (4) und die Spritzdüse (5), indem Sie die Sicherungsmutter lockern. Nach dem Entfernen der Schutzvorrichtung ziehen Sie die Spritzdüse (5) heraus (Abb. 33).

HINWEIS! Ein kleiner Abstandsbolzen (27) und eine Dichtung (28) werden zur Platzierung der Spritzdüse (5) im Düsenschutz verwendet. Achten Sie darauf, dass diese Komponenten nicht verloren gehen, wenn der Düsenschutz (4) entfernt wird (Abb. 34). Wenn die Dichtung (28) nicht mehr dicht oder porös ist, ersetzen Sie sie durch die Ersatzdichtung (im Lieferumfang enthalten).

3. Entfernen Sie den Abzugsbügel (2). Lösen Sie ihn dazu aus der Abzugsbügel-Halterung (24) (Abb. 7). Entfernen Sie mithilfe eines 19 mm Gabelschlüssels den Spritzschlauch-Einlassanschluss (25) am unteren Ende und den Spritzpistolen-Griff (7) (Abb. 35+36).

4. Halten Sie den oberen Teil der Spritzpistole (2) fest und lösen Sie den Griff (7), indem Sie einen 21 mm Schraubenschlüssel an den Nuten am unteren Teil des Griffs (7) ansetzen. Drehen Sie solange entgegen den Uhrzeigersinn, bis der Griff (7) vollständig entfernt werden kann (Abb. 37). Tipp: Die Verwendung eines Schiebers oder Schraubstocks zur Befestigung des oberen Teils der Spritzpistole (6) erleichtert Ihnen diesen Schritt wesentlich.
 5. Entfernen Sie den Netzfilter-Griff (26) vom Spritzpistolen-Griff (7) und reinigen Sie alle Komponenten in der Reinigungslösung (Abb. 38).
 6. Um den Netzfilter zu reinigen, schrauben Sie beide Kappenenden durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn ab. Entfernen Sie nach dem Abschrauben die eine Kappe und ziehen Sie die andere Kappe und Feder aus der Netzfilterhülse. Verwenden Sie die Reinigungsbürste, um das Innere des Netzfilters zu reinigen (Abb. 39).
- HINWEIS:** Überprüfen Sie nach dem Reinigen den Zustand des Netzfilters. Wenn der Netzfilter durch angetrocknete Farbe verstopft ist, abgenutzt ist oder sich verformt hat, muss er ausgetauscht werden.
7. Um die Spritzpistole (6) wieder zusammenzubauen, befolgen Sie die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge.

12.5 Ansaugtrakt warten

Sollte das Airless Farbsprühsystem keine **Farbe ansaugen, betätigen Sie den Knopf um sicherzustellen, dass der Ansaugtrakt freigängig ist. (Abb.40)**

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.
 Verschleißteile*: Kohlebürsten, Filter, Dichtungen, Düsen

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

13. Technische Daten

Motor	220-240/50 V/Hz
Eingangsleistung	650-750 W

Nennstrom	2,8-3,3 A
Max. Betriebsdruck	3000/207 PSI/Bar
Kurzschlussfestigkeit	5 kA
Schutzart	IP23
Schutzklasse	I
Betriebsdruck	0-3000/0-207 PSI/Bar
Materialdurchsatz	1,1 l/min
Spritzdüsendgröße	517
Schalldruckpegel	97 dB
Schalleistungspegel	91 dB
Vibrationswert	0,715 m/s ²
Erforderliche Temperatur der Arbeitsumgebung	5-40 °C
Erforderliche Luftfeuchtigkeit der Arbeitsumgebung	30-95 %
Spritzschlauch-Länge	7,6 m
Spritzschlauch-Auslassanschluss	1/4-18 NPSM

Geräusch

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden gemäß EN 62841-1 ermittelt.

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

14. Lagerung und Transport

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen und trockenen sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

⚠ ACHTUNG! Das Gerät muss während des Transports unbedingt gegen Herunterfallen oder Herunterklappen gesichert sein.

Die Maschine darf nur an ihrem Griff angehoben und transportiert werden.

14.1 Dauerhafte Lagerung

Führen Sie nach jedem Gebrauch alle Reinigungsschritte durch. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät vor der Lagerung gründlich gereinigt wurde. So verhindern Sie, dass sich getrocknete Farbe ablagert, die das Gerät blockieren und seine Funktion beeinträchtigen kann.

1. Führen Sie sämtliche Reinigungsschritte durch.
2. Entfernen Sie den Spritzschlauch (1).
3. Entfernen Sie den Ansaugschlauch (11) vom Ansaugschlauch-Einlassanschluss (15) und lockern Sie mithilfe eines Flachschaubenziehers die Schraube an der Metallschlauchklemme für den Ansaugschlauch-Einlassanschluss (16).
4. Entfernen Sie den Rücklaufschlauch (10) vom Rücklaufschlauch-Einlassanschluss (20) und lockern Sie mithilfe eines Flachschaubenziehers die Schraube an der Metallschlauchklemme für den Rücklaufschlauch-Einlassanschluss (21).
5. Drehen Sie das Gerät um. Füllen Sie 30 ml haushaltsübliches Öl oder Pumpenschutzöl in jeden Einlassanschluss.
6. Stellen Sie den Schalter Prime/Spray auf die Position „Spray“.
7. Drehen Sie den Druckregler (9) in die Position „Low Spray“.
8. Halten Sie einen Lappen über den Spritzschlauch-Auslassanschluss (18).
9. Schalten Sie das Gerät für 5 Sekunden an, indem Sie am Ein-/Ausschalter (14) „I“ drücken. Anschließend schalten Sie das Gerät aus, indem Sie am Ein-/Ausschalter (14) „0“ drücken.
10. Stellen Sie den Schalter Prime/Spray (19) auf die Position „Prime“.
11. Setzen Sie den Ansaugschlauch (11) wieder auf den Ansaugschlauch-Einlassanschluss (15) und ziehen Sie mithilfe eines Flachschaubenziehers die Schraube an der Metallschlauchklemme für den Ansaugschlauch-Einlassanschluss (16) fest.
12. Setzen Sie den Rücklaufschlauch (10) wieder auf den Rücklaufschlauch-Einlassanschluss (20) und ziehen Sie mithilfe eines Flachschaubenziehers die Schraube an der Metallschlauchklemme für den Rücklaufschlauch-Einlassanschluss (21) fest.

13. Wischen Sie das Spritzgehäuse mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.

14. Lagern Sie das Spritzgerät und dessen Zubehör an einem sauberen, trockenen sowie für Kinder unzugänglichen Ort.

15. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig abgeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen europäischen Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

⚠ ACHTUNG! Das Netzkabel dieses Geräts verfügt über einen Erdungsleiter und einen Erdungsstecker. Der Stecker muss an eine geeignete Steckdose angeschlossen werden, die gemäß den örtlichen Bestimmungen und Verordnungen installiert und geerdet ist.

⚠ WARNUNG! Überprüfen Sie die Spannung! Die Spannung muss mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen!

Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose
- Risse durch Alterung der Isolation

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich. Überprüfen Sie elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen europäischen Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung "H05VV-F".

Ersatzleitungen dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft verlegt werden. Im Zweifel befragen Sie sich bei der Hotline, deren Nummer Sie unten auf der Seite finden.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 230 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 mm² aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes

16. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe).
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.

- Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
- Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/ EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

17. Störungsabhilfe

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Spritzgerät läuft nicht an.	Das Spritzgerät ist nicht eingesteckt.	Stecken Sie das Spritzgerät ein.
	Es kommt kein Strom aus der Steckdose.	Überprüfen Sie die Netzspannung genau.
	Das Verlängerungskabel ist beschädigt oder seine Kapazität ist zu gering.	Tauschen Sie das Verlängerungskabel aus oder ersetzen Sie es durch ein Kabel mit einer geeigneten Spannung.
	Das Spritzgerät hat sich unter Druck ausgeschaltet.	Der Motor schaltet sich während des Spritzens ein und aus, um den Druck zu regulieren. Das ist ein normaler Vorgang.
Es kommt kein oder nur wenig Spritzmaterial.	Die Spritzdüse (5) ist verstopft.	Reinigen Sie die Spritzdüse (5) mithilfe einer Reinigungsnadel.
	Der Ansaugschlauch (11) ist verstopft.	Reinigen Sie den Ansaugschlauch (11).
	Der Druckregler (9) ist zu niedrig eingestellt.	Stellen Sie den Druckregler (9) höher ein, indem Sie das Rad im Uhrzeigersinn drehen.
	Der Ansaugschlauch (11) sitzt nicht fest genug.	Justieren Sie den Ansaugschlauch (11) auf dem Ansaugschlauch-Einlassanschluss (15) nach und fixieren Sie mit einem Flanschschraubenzieher die Schraube an der Metallschlauchklemme für den Ansaugschlauch-Einlassanschluss (16).
	Der Ansaugschlauch-Netzfilter (13) ist verstopft.	Reinigen Sie ihn oder tauschen Sie ihn aus. Verwenden Sie eine für das Material geeignete Reinigungslösung.
Die Spritzdüse ist nicht dicht.	Die Düsenschutzmutter (4) ist locker.	Ziehen Sie die Düsenschutzmutter (4) an.
	Die Spritzdüse (5) wurde nicht richtig zusammengesetzt.	Bauen Sie die Düse aus und setzen Sie sie richtig zusammen.
	Die Spritzdüse (5) ist abgenutzt.	Tauschen Sie die Spritzdüse (5) aus.
Spritzmaterial tritt aus.	Der Düsenschutz (4) ist locker.	Schrauben Sie den Düsenschutz (4) fest.
	Die Spritzdüse (5) ist abgenutzt.	Tauschen Sie die Spritzdüse (5) aus.
	Die Dichtung im Düsenschutz (4) ist abgenutzt.	Tauschen Sie die Dichtung (28) aus.
	Spritzmaterial sammelt sich in der Spritzdüse (5) und im Düsenschutz (4).	Reinigen Sie die Spritzdüse (5) und den Düsenschutz (4) und verwenden Sie dazu eine für das Material geeignete Reinigungslösung.
Die Zerstäubung ist zu grob.	Die Materialmenge ist zu umfangreich.	Stellen Sie den Druckregler (9) niedriger ein.
	Die Spritzdüse (5) und der Düsenschutz (4) sind verstopft.	Reinigen Sie diese.
	Der Ansaugschlauch-Netzfilter (12) ist verstopft.	Reinigen Sie ihn oder ersetzen ihn.
Farbe verläuft oder es bilden sich Nasen.	Zu viel Material wurde aufgetragen.	Korrigieren Sie die Einstellung des Druckreglers (9) oder bewegen Sie die Spritzpistole (6) schneller.
Zu viel Farbnebel.	Der Abstand von der Pistole zum Spritzobjekt ist zu groß.	Verringern Sie den Abstand.
	Zu viel Material wurde aufgetragen.	Stellen Sie den Druckregler (9) niedriger ein.

Das Farbbild ist sehr dünn und fleckig.	Die Spritzpistole (6) wird zu schnell bewegt.	Passen Sie die Einstellung des Druckreglers (9) an oder bewegen Sie die Spritzpistole (6) langsamer.
Farbe spritzt in Tropfen heraus.	Luftblasen im Rücklaufschlauch (10).	Führen Sie die Schritte zum „Vorbereiten der Pumpe“ durch.
Der Ansaugschlauch (11) saugt beim Reinigen kein Wasser an.	Fehlender Druck.	Nutzen Sie die für das Material geeignete Reinigungslösung, führen Sie die Schritte zum „Vorbereiten der Pumpe“ durch.
Im Farbbild bilden sich Streifen.	Der Druckregler (9) ist zu niedrig eingestellt.	Stellen Sie den Druckregler (9) höher ein.
	Der Netzfilter-Griff (26), die Spritzdüse (5) oder der Ansaugschlauch-Netzfilter (13) sind verstopft.	Reinigen Sie den Netzfilter-Griff (26), die Spritzdüse (5) und den Ansaugschlauch- Netzfilter (13).
	Der Ansaugschlauch (11) sitzt nicht richtig auf dem Ansaugschlauch-Einlassanschluss (15).	Justieren Sie den Ansaugschlauch (11) auf dem Ansaugschlauch-Einlassanschluss (15) nach und fixieren Sie mit einem Flachsraubenzieher die Schraube an der Metallschlauchklemme für den Ansaugschlauch-Einlassanschluss (16).
	Die Spritzdüse (5) ist abgenutzt.	Tauschen Sie die Spritzdüse (5) aus.
	Die Farbe ist zu dick.	Verdünnen Sie die Farbe gemäß den Anweisungen des Herstellers.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicecenter unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. Die **Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Gerätes, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen , insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
4. Die **Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationsendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

Explanation of symbols

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.








	<p>Warning! In case of non-compliance danger to life, risk of injury or damage to the tool possible!</p>
	<p>Read the operating instructions to reduce the risk of injury.</p>
	<p>Wear safety goggles.</p>
	<p>Wear ear-muffs.</p>
	<p>Wear a breathing mask.</p>
	<p>Warning! Before installation, cleaning, alterations, maintenance, storage and transport switch off the device and disconnect it from the power supply.</p>
<p>△ ATTENTION!</p>	<p>These operating instruction provide places concerning your safety which are marked with this indication</p>
<p>△ CAUTION!</p>	<p>Failure to follow these instructions may cause light to medium risk of injury</p>
<p>△ WARNING!</p>	<p>Failure to follow these instructions may cause danger to life or danger of serious injuries</p>
	<p>The product complies with the applicable European directives.</p>

Table of contents:	Page:
1. Introduction	32
2. Layout (Fig. 1-3).....	32
3. Scope of delivery	32
4. Intended use	33
5. General safety instructions for power tools.....	33
6. Safety Instructions for Airless Paint Sprayer	35
7. Remaining Risks	36
8. Material and paint selection.....	36
9. Assembly	37
10. Before starting the equipment	37
11. Operation	38
12. Cleaning and maintenance	39
13. Technical data.....	40
14. Storage and transport.....	41
15. Electrical connection	41
16. Disposal and recycling.....	42
17. Troubleshooting	43
18. Declaration of conformity	83

1. Introduction

Manufacturer:

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear customer,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

According to the applicable product liability law the manufacturer of this device is not liable for damages which arise on or in connection with this device in case of:

- improper handling,
- non-compliance with the instructions for use,
- repairs by third party, non-authorized skilled workers,
- installation and replacement of non-original spare parts,
- improper use,
- Failures of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions not being observed.

Recommendations:

Read the entire text of the operating instructions prior to the assembly and operation of the device.

These operating instructions are intended to make it easier for you to get familiar with your device and utilise its intended possibilities of use.

The operating instructions contain important notes on how to work safely, properly and economically with your machine and how to avoid dangers, save repair costs, reduce downtime, and increase the reliability and working life of the machine.

In addition to the safety regulations contained herein, you must in any case comply with the applicable regulations of your country with respect to the operation of the machine.

Put the operating instructions in a clear plastic folder to protect them from dirt and humidity, and store them near the machine. The instructions must be read and carefully observed by each operator prior to starting the work. Only persons who have been trained in the use of the machine and have been informed on the related dangers and risks are allowed to use the machine. The required minimum age must be met.

In addition to the safety notes contained in the present operating instructions and the special regulations of your country, the generally recognised technical rules for the operation of identically constructed machines must be observed.

We accept no liability for damage or accidents which arise due to non-observance of these instructions and the safety information.

2. Layout (Fig. 1-3)

1. Spray hose
2. Trigger guard
3. Trigger
4. Nozzle guard
5. Spray tip
6. Spray gun
7. Spray gun handle
8. Stand
9. Pressure control dial
10. Return hose
11. Suction hose
12. Hose clamp suction hose mesh filter
13. Suction hose mesh filter
14. On/Off switch
15. Suction hose inlet port
16. Hose clamp suction hose inlet port
17. Power cord
18. Spray hose outlet port
19. Prime/spray lever
20. Return hose inlet port
21. Hose clamp return hose inlet port
22. Filter holder
23. Trigger locking lever
24. Trigger guard holder
25. Spray hose inlet port
26. Mesh filter handle
27. Spacer bolt
28. Sealing
29. Retaining nut

3. Scope of delivery

- Open the packaging and remove the device carefully.
- Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
- Check that the delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, store the packaging until the warranty period has expired.

△ ATTENTION! The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

- 1 x Airless Paint Sprayer
- 1 x Spray hose 7.6m
- 1x Spray gun
- 1x Suction hose
- 1x Return hose
- 1x Open ended spanner 19mm
- 1x Cleaning brush
- 1x Replacement sealing
- 1x Instruction manual
- 1x Warranty card

4. Intended use

This Airless Paint Sprayer is ideal for medium to large decoration and renovation projects around the house and garden. It is designed to draw paint directly from the paint can and its particularly ideal for the coverage of broad surface areas with a high volume of paint in a short period of time. This includes surfaces such as fences, pergolas, sheds, weather boards, gazebos, garage doors, lattice and walls. The device is intended for Do It Yourself use only. Refer to chapter 8 for more information on the types of spray able material that can be used with this device

Please read and familiarise yourself with this user manual before using the device.

This instruction manual must be passed on together with the product to the next person to use it.

The device must only be used for its prescribed purpose. Any use other than those mentioned in this instruction manual will be considered a case of misuse.

The user, and not the manufacturer, shall be liable for any damage or injury resulting from such cases of misuse.

The manufacturer shall not be liable for any unauthorised changes made to the tool, not for any damage resulting from such changes.

Please note that the device has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. The warranty will be void immediately if this appliance is used in commercial, trade or industrial business and equivalent applications.

5. General safety instructions for power tools

△ WARNING! Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1 Work area safety

- a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2 Electrical safety

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3 Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- h) **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.**
A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

4 Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.

- c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) **Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

5 Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

⚠ ATTENTION! This electric tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

6. Safety Instructions for Airless Paint Sprayer

⚠ WARNING! Reduce the risk of fire hazards

- The machine can only be used in environments where there is no risk of explosion.
- The Airless Paint Sprayer must not be used for spraying flammable paints and solvents with a flash point of less than 21°C. Flash point is the temperature that a fluid can produce enough vapours to ignite.
- Verify that all containers and collection systems are grounded to prevent static discharge.
- Connect to a grounded outlet and use grounded extension cords. Do not use a 3 to 2 adapter.
- Do not use paint or solvent containing halogenated hydrocarbons. See operating instructions for examples of these types of materials.
- Keep spray area well ventilated. Keep good supply of fresh air moving through the area.
- Do not smoke in the spray area.
- Do not operate light switches, engines, or similar spark producing products in the spray area.
- Keep area clean and free of paint or solvent containers, rags, and other flammable materials.
- Know the contents of the paints and solvents being sprayed. Read all material safety data sheets (MSDS) and container labels provided with the paints and solvents. Follow the paint and solvent manufacturer's safety instructions for processing, storage, transport and disposal.
- Fire extinguisher equipment should be present and working.
- When working indoors:
 - Make sure that no solvent vapours build up in the area of the device.
 - Set up the device on the side away from the sprayed object.
 - Keep a minimum distance of 5 m between the device and the spray gun.
- When working outdoors:
 - Make sure that no solvent vapours are blown towards the device. Pay attention to the wind direction.
 - Set up the device in such a way that solvent vapours do not reach the device and build up there.
 - Keep a minimum distance of 5 m between the device and the spray gun.

⚠ WARNING! Reduce the risk of skin injection

- Do not aim the gun at yourself, any person or animal.
- Keep hands and other body parts away from the discharge. For example, do not try to stop leaks with any part of the body.
- Always use the nozzle tip guard. Do not spray without nozzle tip guard in place.
- Only use a nozzle tip specified by the manufacturer.
- Use caution when cleaning and changing nozzle tips. In the case where the nozzle tip clogs while spraying, follow the manufacturer's instructions for turning off the unit and relieving the pressure before removing the nozzle tip to clean.
- Do not leave the unit energized or under pressure while unattended. When the unit is not in use, turn off the unit and relieve the pressure in accordance with the manufacturer's instructions.
- High-pressure spray is able to inject toxins into the body and cause serious bodily injury. In the event that injection occurs, seek medical attention immediately.
- Visually inspect for damage on the hoses which may be subjected to friction. Replace damaged hoses or parts immediately.
- This system is capable of producing 207 bar. Only use replacement parts or accessories that are specified by the manufacturer and that are rated a minimum of 228bar.
- Always engage the trigger lock when not spraying. Verify the trigger lock is functioning properly.
- Verify that all connections are secure before operating the unit.
- Know how to stop the unit and bleed pressure quickly. Be thoroughly familiar with the controls.

⚠ WARNING-Reduce the risk of injury

- Always wear appropriate gloves, eye protection, and a respirator or mask when painting.
- Do not operate or spray near children. Keep children away from equipment at all times.
- Do not overreach or stand on an unstable support. Keep effective footing and balance at all times.
- Stay alert and watch what you are doing.
- Do not operate the unit when fatigued or under the influence of drugs or alcohol.
- Do not kink or over-bend the hose.
- Do not expose the hose to temperatures or to pressures in excess of those specified by the manufacturer.
- Do not use the hose as a strength member to pull or lift the equipment.

- The maximum rated pressure of the air hose is 228bar, the normal working pressure is 207bar.
- Be aware of any hazards presented by the material being sprayed and consult the markings on the container or information supplied by the manufacturer of the material to be sprayed, including requirements for the use of personal protective equipment.
- Do not spray any material where the hazard is not known.
- Equipment surfaces can become very hot during operation. To avoid severe burns, do not touch hot equipment. Wait until equipment has cooled down completely.
- Pressurized equipment can start without warning. Before checking, moving, or servicing equipment, follow the Pressure Relief Procedure in this manual. Disconnect the mains power plug!
- Read warnings to know the specific hazards of the fluids you are using.
- Store hazardous fluid in approved containers, and dispose according to applicable guidelines.

⚠ WARNING - Equipment misuse hazard

- Do not use electrostatic atomizing and spraying equipment. These can lead to a serious hazards to the operator.
- Do not exceed the maximum working pressure or temperature rating of the lowest rated system component. Read Technical Data in all equipment manuals.
- Use fluids and solvents that are compatible with equipment wetted parts.
- Read fluid and solvent manufacturer's warnings. For complete information about your material, request material safety data sheet (MSDS) from distributor or retailer.
- Check equipment daily. Repair or replace worn or damaged parts immediately with manufactory replacement parts only.
- Do not alter or modify equipment.
- Use equipment only for its intended purpose. Call your distributor for information.
- Route hoses and cables away from traffic areas, sharp edges, moving parts, and hot surfaces.
- Do not kink or over bend hoses or use hoses to pull equipment.
- Comply with all applicable safety regulations.
- Keep children and animals away from work area.
- Do not operate the equipment when fatigued or under the influence of drugs or alcohol.

7. Remaining Risks

Additional residual risks may arise when using the tool which may not be included in the enclosed safety warnings. These risks can arise from misuse, prolonged use etc.

Even with the application of the relevant safety regulations and the implementation of safety devices, certain residual risks cannot be avoided.

These include:

- Injuries caused by touching any rotating/moving parts.
- Injuries caused when changing any parts, blades or accessories.
- Injuries caused by prolonged use of a tool. When using any tool for prolonged periods ensure you take regular breaks.
- Impairment of hearing.
- Health hazards caused by breathing in paint when using your tool.

8. Material and paint selection

⚠ ATTENTION! Do not use textured wall paints or coatings as this will block the spray gun tip and damage internal components of the airless spray station.

8.1 Material and paints which can be used

Although a large number of materials and paints can be sprayed, some cannot. Please check with the manufacturers' recommendations.

The following materials and paints can be used:

- Water based paints
- Wood preservatives
- Oil based paints
- Primers
- Enamel paint
- Wash primer
- Varnish
- Oil
- Stains

8.2 Materials and paints which cannot be used

The use the following materials and paints will cause premature wear and block the spray tip. This will void warranty.

- a) Paints and varnishes that contain abrasive components, e.g:
 - emulsion/dispersion paints for exterior coatings

- b) Silicate paints
- c) Flammable materials

To obtain the best results from your Airless Paint Sprayer, please read the instruction manual carefully before use.

9. Assembly

Required tools for all assembly/adjustment steps:

- Open ended spanner 19mm

⚠ ATTENTION! Ensure the machine is disconnected from the power supply before performing any of the following operations.

9.1 Spray Hose connection (Fig. 2+3)

1. Remove the cover caps (A) from both ends of the spray hose (1) and the cover cap (B) of the spray hose outlet port (18) (Fig. 2).
2. Thread the spray hose (1) to the spray hose outlet port (18) and tighten with an open ended spanner 19mm. Do not over-tighten (Fig. 2).
3. Thread the other end of the spray hose (1) to the spray gun (6) and tighten with an open ended spanner 19mm. Do not over-tighten (Fig. 3).

9.2 Suction Hose (11) and Return hose (10) connection (Fig. 4)

The suction hose (11) and return hose (10) are pre-assembled on the machine.

If the suction hose (11) or return hose (10) needs to be changed, use a flat head screwdriver (not included) to loosen the screw on the hose clamp suction hose mesh filter (12), hose clamp suction hose inlet port (16), hose clamp return hose inlet port (21) and remove the hose (Fig. 4).

Replace by a new hose (suction hose / return hose) and mount it in the opposite direction.

9.3 Spray tip and nozzle guard (Fig. 5-9)

Note: the Spray gun (6) is pre-assembled. If the Spray gun (6) has been disassembled for cleaning follow the steps below to re-assemble.

1. Insert the Mesh filter handle (26) into the Spray gun handle (7) and align the Spray gun handle with the upper part of the Spray gun (Fig. 5).
2. While holding the upper section of the Spray gun (6), tighten the Spray gun handle with an open ended spanner 21mm (not included) (Fig. 6).

3. Trigger guard (2) is fastened with the spray hose inlet port (25) at the lower end of the spray gun handle (7) by using an open ended spanner 19mm. At the upper end, the trigger guard is hung in the trigger guard holder (24) (Fig. 6).
4. Ensure that the small spacer bolt (27) and the sealing (28) are inserted in the nozzle guard (4) (Fig. 7).
5. Put the spray tip (5) into the nozzle guard (4) and attach to the spray gun (6). Make sure that the spray tip (5) is rotated forward to the spray position with the peek side forward. Tighten the retaining nut (29) using an open ended spanner 26mm (not included) (Fig. 8+9).

⚠ ATTENTION! Do not spray without the spray tip (5) and nozzle guard (4) mounted.

Do not press the trigger (3) unless the spray tip (5) is correctly in the spray position. Always lock the trigger (3) before removing, replacing or cleaning the spray tip (5).

10. Before starting the equipment

Before you connect the equipment to the mains supply make sure that the data on the rating plate are identical to the mains data.

⚠ ATTENTION! Always ensure the machine is switched off and disconnected from the power supply before making adjustments to the equipment.

- All covers and safety devices have to be properly fitted before the equipment is switched on.

10.1 Locking the spray gun trigger

⚠ ATTENTION! The spray gun trigger (3) should be locked prior to preparing the sprayer to ensure the trigger (3) is not accidentally pressed. Lock the spray gun trigger (3) whenever instructed.

1. To lock the trigger (3), rotate the trigger locking (23) lever to the back (Fig. 10).
2. To unlock the trigger (3), rotate the trigger locking lever (23) down (Fig. 11).

10.2 Pressure relief procedure

⚠ ATTENTION! Always follow the pressure relief procedure when shutting the machine off or any purpose. This procedure is used to relieve pressure from the spray hose (1).

⚠ CAUTION! Failure to do so may result in serious injury.

⚠ WARNING! Never aim the spray gun (6) at any part of the body. Perform the pressure relief procedure whenever instructed.

1. Lock the spray gun trigger (3) (Fig. 10).
2. Turn the prime/spray lever (19) to "prime" position (Fig. 12).
3. Turn off the machine by pressing "0" on the On/OFF switch (14) (Fig. 13).
4. Turn pressure control dial (9) to the "prime/clean" position (Fig. 14).
5. Unlock the spray gun trigger (3) (Fig. 11).
6. Briefly pull the spray gun trigger (3) to fully relieve pressure from the system (Fig 15).
7. Lock the spray gun trigger (3) (Fig. 10).

10.3 Priming the pump (Fig. 16)

1. Separate the suction hose (11) from the return hose (10).
2. Place the suction hose (11) inside the paint container.
3. Place the return tube (10) inside a clean waste container.
4. Set the prime/spray lever (19) to "prime" (Fig. 12).
5. Turn the pressure control dial (9) to the "prime/clean" setting. Ensure the pressure control dial (9) aligns with the mark on top of the machine (Fig. 14).
6. Turn on the machine by pressing "I" on the ON/OFF switch (14) (Fig. 13).
7. Allow pump to run for approx 60 seconds until you see a steady stream of paint coming out of the return hose into the waste container.
8. Set the prime/spray lever (19) to "spray" position (Fig. 17).
9. Wait for the Air Sprayer to shut off automatically after a few moments. If the Airless Paint Sprayer does not shut off automatically, repeat step 4 to 8.
10. Place the return hose (10) back into the container of paint and clip the return hose (10) and suction hose (11) together, using the attached clips (Fig. 18).

Recommendation: It is good to practice to perform the steps on this page using water to familiarize yourself with the function of the Airless Paint Sprayer as well as to ensure the unit is set up properly.

11. Operation

⚠ CAUTION! Ensure the Air Sprayer has been properly primed before commencing spraying operations.

⚠ ATTENTION!

Always make sure the device is fully assembled before commissioning!

11.1 Spraying procedure

1. Make sure that the spray tip (5) is rotated forward to the spray position with the peek side forward (Fig. 19).
2. Perform "Pressure relief procedure" (refer to 10.2).
3. Turn on the machine by pressing "I" on the On/Off switch (14) (Fig.13).
4. Unlock the trigger locking lever (23) (Fig. 11).
5. Slowly turn the pressure control dial (9) clockwise to the maximum setting (Fig. 20)
6. Set the prime7spray lever (19) to "spray" position (Fig. 17)
7. Stand about 30cm away from the area to be sprayed and maintain this distance (Fig. 21).
8. Pull the trigger (3) to start spraying (Fig. 15).

NOTE: The motor will cycle On and Off while spraying to regulate pressure. This will be normal.

⚠ IMPORTANT! When spraying is finished, perform "Pressure relief procedure" (refer to 10.2).

⚠ IMPORTANT! If you have not finished painting with your Airless Paint Sprayer and want to take a short break (30-60 minutes), do not leave paint inside the pump. Follow the cleaning instructions (chapter 12) to prevent paint from drying inside the pump and hose.

Once you're ready to begin work again, begin with chapter 9. Once properly primed again, aim the spray gun into a waste bucket and allow 30 seconds for any leftover cleaning solution to be flushed out of the system. Then resume painting as before.

⚠ IMPORTANT! Mineral Turpentine should not be mixed with water at any stage during the cleaning process.

11.2 Test spray settings (Fig. 22-24)

Note: Ensure you follow the "spraying procedure" instructions (11.1) before testing the spraying settings of the Airless Paint Sprayer.

11.2.1 Setting the pressure (Fig. 22)

1. Set the pressure control dial (9) to a medium high pressure. Then test this pressure setting on a scrap piece of material (Fig. 22).

- Adjust the pressure control dial (9) until a smooth and even consistency is achieved.

11.2.2 Speed of stroke (Fig. 23)

Spray a test patch on a scrap piece of material, assessing the speed of stroke required for pressure setting. (Fig. 23)

- Lower pressure will require slower stroke speed.
- Higher pressure will require faster stroke speeds.

11.2.3 Aligning the spray tip

- Follow the "pressure relief procedure" (10.2).
- Loosen the retaining nut (29) (Fig. 24).
- Rotate the nozzle guard (4) to match the direction of the preferred spray pattern (Fig. 24).
- When spray tip at the top: horizontal alignment
- When spray tip on the side: vertical alignment

NOTE! The alignment of the spray depends on the desired working direction. For horizontal working direction, a vertical spray is recommended. In the case of the vertical working direction, a horizontal spray.

11.3 Spraying Technique (Fig. 25-28)

- Move the spray gun (6) with the entire arm, not by flexing the wrist. This will keep the spray gun (6) at right angles to the surface, keeping the pattern even (Fig. 25).
- Pull the trigger (3) after starting the stroke, and release the trigger (3) before ending the stroke. The spray gun (6) should be moving, when the trigger (3) is pulled and released (Fig. 26).
- Keep the spray gun (6) perpendicular to the surface, so spray distance is consistent (Fig. 27).
- Overlap your strokes by approx. 30% to ensure even coverage (Fig. 28).

NOTE!

- Do not spray outdoors on a windy day as the results may be unsatisfactory.
- Only apply one coat at a time, always allow a coat to completely dry before adding another coat.
- Avoid stopping and starting as this can lead to a patchy finish. It is best to start spraying outside the surface to be sprayed and avoid stopping in the middle of the surface, continue just past the opposite edge.

12. Cleaning and maintenance

△ ATTENTION! Prior to any adjustment, maintenance or service work switch off the machine and disconnect the mains power plug!

12.1 Select cleaning solution

For water-based material (e.g. acrylic paint):

- Use only water when performing the cleaning procedure.
- △ ATTENTION!** Use of a solvent-based cleaning materials on water-based paints will result in a new substance that will be extremely difficult to clean.
- We recommend the use of 10-15 litres of water when performing the cleaning procedure.

For oil-based material (e.g. enamel paint, lacquer):

- Use only the appropriate cleaning solution. Read the cleaning instructions printed on the coating material's label to determine which cleaning material you need.
- The following solvent-based cleaning products are safe to use in the Airless Paint Sprayer: Mineral turpentine, paint thinner
- NOTE: Mineral turpentine must not be mixed with water at any stage during the cleaning process.
- We recommend 1-2 litres of the appropriate solvent-based cleaner when performing cleaning procedure.

12.2 Cleaning the unit

△ IMPORTANT! The cleaning process must be followed immediately after use to prevent paint from drying inside the pump and hose. Failure to follow the cleaning instructions promptly may permanently seize the paint sprayer and automatically void the warranty.

- Turn the pressure control dial (9) to the "prime/clean" setting. (Fig. 14)
- Set the prime/spray lever (19) to the "prime" position. (Fig. 12)
- Place the suction Hose (11) into a bucket of appropriate cleaning solution. Place the return hose (10) into an empty bucket. (Fig. 29)
- Turn on the machine by pressing "I" on the On/Off Switch (14). (Fig. 13) Check the return hose (10) and wait for a constant stream of cleaning solution to pass out of it.
- Set the prime/spray lever (19) to "spray" position (Fig. 17).
- Aim the spray gun (6) into an empty bucket, then squeeze and hold the trigger (3) until most of the paint is removed from the spray hose (1). (Fig. 30)
- Lock the spray gun trigger (3). (Fig. 10)
- Rotate the spray tip (5) 180° to the cleaning side. (Fig. 31)
- Unlock the spray gun trigger (3) and hold the trigger (3) to spray the cleaning solution through the system (Fig. 11).

Continue spraying until only cleaning solution is ejected from the spray tip (5). Add more cleaning solution if all of the paint has not been removed.

NOTE: If the cleaning solution bucket becomes cloudy with paint during this cleaning process, skip to section "Cleaning the suction hose". Once the suction hose mesh filter (13) and spray hose (1) are clean, re-assemble them and repeat steps 6 to 9 in this section.

10. Set the prime/spray lever (19) to the "prime" position (Fig. 14)
11. Switch Off the machine by pressing "0" on the On/Off Switch (14). (Fig. 13)

12.3 Cleaning the Suction hose mesh filter

IMPORTANT! The cleaning process must be followed immediately after use to prevent paint from drying inside the pump and hose. Failure to follow the cleaning instructions promptly may permanently seize the paint sprayer and automatically void the warranty.

1. Use a flat head screwdriver (not included) to loosen the screw on the hose clamp suction hose mesh filter (12). (Fig. 32)
2. Pull the suction hose mesh filter (13) out and rinse under appropriate cleaning solution. (Fig. 32)

12.4 Cleaning the spray gun

IMPORTANT! The cleaning process must be followed immediately after use to prevent paint from drying inside the pump and hose. Failure to follow this instruction may permanently seize the paint sprayer and automatically void the warranty.

⚠ ATTENTION! Ensure the unit is switched off and the pressure release procedure has been performed.

1. Remove the spray gun (6) from the spray hose (1) by loosening the nut with a 19mm spanner (not supplied). (Fig. 3 reverse)
2. Remove the nozzle guard (4) and spray tip (5) by loosening the retaining nut. Once the guard assembly has been removed, pull the spray tip (5) out. (Fig. 33)

NOTE! A small spacer bolt (27) and sealing (28) are used to locate the spray tip (5) within the nozzle guard (4). Be careful not to lose these components when the nozzle guard (4) is removed (Fig. 34). If the sealing (28) is no longer tight or porous, replace with the replacement sealing (included).

3. Remove the trigger guard (2). Therefore unhook from the trigger guard holder (24). (Fig. 7) Remove the spray hose inlet port (25) at the lower end or the spray gun handle (7) by using an open ended spanner 19mm (Fig. 35+36).

4. While holding the upper part of the spray gun (2), loosen the handle (7) by applying a 21mm spanner to the grooves located on the bottom part of the handle (7). Rotate anti-clockwise until the handle (7) can be completely removed (Fig. 37). Tip: Using a shifter or bench vice to hold the upper part of the spray gun (6) will make this step much easier.
5. Remove the mesh filter handle (26) from the spray gun handle (7) and clean all components in the cleaning solution (Fig. 38).
6. To clean the mesh filter, unscrew either cap end by turning anti-clockwise. Once unscrewed, remove the cap and pull the other cap and spring out of the mesh filter sleeve. Use the cleaning brush to scrub the inside of the mesh filter (Fig. 39).

NOTE: After cleaning, inspect the condition of the mesh filter. If the mesh filter is clogged with dried paint, has started fraying or has deformed out of shape, it will need to be replaced.

7. To re-assemble the spray gun (6), follow the procedures mentioned above in reverse direction.

12.5 Servicing suction tract

If the airless paint spray system does not suck in any paint, press the button to ensure that the suction tract is free. (fig. 40)

Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts*: carbon brushes, filter, seals, nozzles

* Not necessarily included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

13. Technical data

Motor	220-270/50 V/Hz
Input power	650-750W
Rated current	2.8-3.3A
Max. working pressure	3000/207 PSI/Bar
Short-circuit resistance	5 kA

IP rating	IP23
Class rating	I
Working pressure	0-3000PSI / 0-207 bar
max. flow rate	1.1 l/min
Nozzle size	517
Sound pressure level	89 dB
Sound power level	91 dB
Vibration	0,715 m/s ²
Working environment temperature requirement	5-40 °C
Working environment humidity requirement	30-95%
Spray hose length	7.6m
Spray hose outlet connector	1/4-18-NPSM

Noise

Total noise values determined in accordance with EN 14462.

Wear ear protection.

The impact of noise can cause damage to hearing.

Limit the noise to a minimum!

- Only use appliances which are in perfect working order.
- Service and clean the appliance regularly.
- Adapt your working style to suit the appliance.
- Do not overload the appliance.
- Have the appliance serviced whenever necessary.
- Switch the appliance off when it is not in use.

14. Storage and transport

Store the equipment and accessories out of children's reach in a dark and dry place at above freezing temperature. The ideal storage temperature is between 5 and 30 °C. Store the electric tool in its original packaging.

⚠ ATTENTION! The appliance must unconditional be secured against falling or turning down during transport.

The machine must only be lifted and transported on its handle.

14.1 Long-term storage

Follow all cleaning procedures after each use. Ensure the unit is thoroughly cleaned before storing to prevent build-up of dried paint which may cause blockages and stop the unit from working.

1. Perform all cleaning procedures.
2. Remove the spray hose (1)
3. Remove the suction hose (11) from the suction hose inlet port (15) using a flathead screwdriver to loosen the screw on the metal hose clamp suction hose inlet port (16).
4. Remove the return hose (10) from the return hose inlet port (20) using a flathead screwdriver to loosen the screw on the metal hose clamp return hose inlet port (21).
5. Turn the machine upside down. Add 30 mls of household oil or pump protector oil into each inlet port.
6. Set the prime/spray lever (19) to "spray" position
7. Turn the pressure control dial (9) to the "low spray" setting.
8. Hold a rag over the spray hose outlet port (18).
9. Switch on the machine for 5 seconds by pressing the "I" on the On/Off switch (14), then switch off the machine by pressing the "0" on the On/Off switch (14).
10. Set the prime/spray lever (19) to "prime" position.
11. Replace the suction hose (11) using a flathead screwdriver to tighten the screw on the metal hose clamp suction hose inlet port (16).
12. Replace the return hose (10) to the return hose inlet port (20) using a flathead screwdriver to tighten the screw on the metal hose clamp return hose inlet port (21).
13. Wipe the sprayer housing with a clean dry cloth.
14. Store the sprayer and its accessories in a clean, dry location, out of the reach of children.

15. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable European standards. The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

⚠ ATTENTION! The power supply cord of this machine has an equipment-grounding conductor and a grounding plug. The plug must be plugged into an appropriate outlet which is properly installed and grounded in accordance with all local codes and ordinances.

⚠ WARNING! Check the voltage! The voltage must comply with the information on the rating label!

The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Passage points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage. Check the electrical connection cables for damage regularly. Make sure that the power is switched off before inspecting the cable. Electrical connection cables must comply with the applicable European standards and must be correctly marked. Only use connection cables with the marking "H05VV-F". Replacement cables can only be fitted by an approved and certified electrician. If you are in any doubt please contact the help line at the foot of this page.

AC motor

- The mains voltage must be 230 V~.
- Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 mm².

Connections and repairs of electrical equipment may only be carried out by an electrician.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Machine data - type plate

16. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Used batteries that are not installed permanently in the old device must be removed non-destructively before disposal! Their disposal is regulated by the battery act.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards).
 - Points of sale of electrical devices (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
 - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
 - Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.
- If the manufacturer delivers a new electrical device to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical device upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.

- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

17. Troubleshooting

Problem	Possible Cause	Action
The sprayer does not turn on.	The mains power lead is not plugged in.	Plug the mains power lead into a mains power outlet.
	No power is coming from the mains power outlet.	Properly test the power supply voltage.
	The extension cord is damaged or has too low capacity.	Replace the extension cord with a suitable voltage.
	The sprayer shuts off while under pressure.	Motor will cycle On and Off while spraying to regulate pressure. This is normal.
Little or no material flow.	Spray tip (5) is clogged.	Clean spray tip (5) using cleaning pin.
	Suction hose is clogged.	Clean suction hose (11).
	Pressure control dial (9) turned too low.	Increase pressure dial control dial (9) setting by turning the dial clockwise.
	Suction hose is too loose.	Re-adjust the suction hose (11) to the suction hose inlet port (15) and use a flathead screwdriver to tighten the screw on the metal hose clamp suction hose inlet port (16).
	Suction hose mesh filter (13) clogged.	Clean or replace. Use the appropriate cleaning solution depending on the material used.
The spray tip leaks.	The nozzle guard nut (4) is loose.	Tighten the nozzle guard nut (4).
	Spray tip (5) was assembled incorrectly.	Remove and assemble correctly.
	Spray tip (5) is worn.	Replace the spray tip (5).

Material leaking	Nozzle guard (4) is loose.	Tighten the nozzle guard (4).
	Spray tip (5) is worn.	Replace the spray tip (5).
	Seal inside the nozzle guard (4) is worn.	Replace the sealing (28).
	Material building up spray tip (5) and nozzle guard (4).	Clean spray tip (5) and nozzle guard (4) by using the appropriate cleaning solution depending on the material used.
Atomization is too coarse.	Material volume too large.	Decrease pressure control dial (9) setting.
	Spray Tip and Nozzle Guard clogged.	Clean.
	Suction hose mesh filter (12) clogged.	Clean or replace.
Pattern runs or sags.	Applying too much material	Adjust pressure control dial (9) or increase movement of spray gun (6).
Too much over-spray.	Gun too far from spray object.	Reduce distance.
	Too much material applied.	Decrease Pressure control dial (9) setting.
Pattern is very light and blotchy.	Moving the spray gun (6) too fast.	Adjust pressure control dial (9) or decrease movement of spray gun (6).
Spluttering paint.	Air bubbles in the return hose (10).	Perform "priming the pump" steps.
Suction Hose (11) not sucking up water when cleaning the unit.	Lack of pressure.	Using the appropriate cleaning solution in place of material, perform the "priming the pump" steps.

The paint pattern is tailing.	The pressure control dial (9) is set too low.	Increase the pressure control dial (9) to a higher setting.
	Mesh filter handle (26), the spray tip (5), or the suction hose mesh filter (13) is clogged.	Clean mesh filter handle (26), the spray tip (5), and the suction hose mesh filter (13).
	The suction hose (11) is loose at the suction hose inlet port (15).	Re-adjust the suction hose (11) to the suction hose inlet port (15) and use a flat head screwdriver to tighten the screw on the metal hose clamp suction hose inlet port (16).
	The spray tip (5) is worn.	Replace the spray tip (5).
	The paint is too thick.	Thin the paint according to the manufacturer's instructions.

Légende des symboles

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-même ne permettent pas d'éliminer les risques ni de remplacer les mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	<p>Attention! Danger de mort et risque de blessures et d'endommagement de la machine en cas de non respect des instructions.</p>
	<p>Lisez la notice d'utilisation afin de réduire le risque de blessure.</p>
	<p>Portez des lunettes de protection!</p>
	<p>Portez une protection auditive!</p>
	<p>Utilisez une protection des voies respiratoires.</p>
	<p>Avertissement ! Avant d'installer, de nettoyer, d'entretenir, de transformer, de stocker ou de transporter l'appareil, arrêtez-le et débranchez la prise secteur.</p>
<p>⚠ ATTENTION !</p>	<p>Dans la présente notice d'utilisation, tous les points qui concernent la sécurité sont signalés par ce pictogramme.</p>
<p>⚠ PRUDENCE !</p>	<p>Tout non-respect de ces instructions peut entraîner des blessures bénignes à moyennes.</p>
<p>⚠ AVERTISSEMENT !</p>	<p>Tout non-respect de ces instructions peut entraîner des blessures graves voire mortelles.</p>
	<p>Le produit respecte les directives européennes en vigueur.</p>

Table des matières:	Page:
1. Introduction	48
2. Description de l'appareil (Fig. 1-3)	48
3. Ensemble de livraison	49
4. Utilisation conforme	49
5. Consignes de sécurité générales pour l'utilisation des outils électriques	49
6. Consignes de sécurité concernant les pistolets à peinture Airless	51
7. Les risques résiduels	53
8. Sélection des produits et peintures	53
9. Montage	54
10. Avant la mise en service	54
11. Commande	55
12. Nettoyage et maintenance	57
13. Caractéristiques techniques	58
14. Stockage et transport	59
15. Raccord électrique	60
16. Élimination et recyclage	60
17. Dépannage	61
18. Déclaration de conformité	83



1. Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera de la satisfaction et de bons résultats.

Remarque:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu pour responsable de tous les dommages subis par cet appareil et pour tous les dommages résultant de son utilisation, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- Remplacement et montage de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine.
- Utilisation non conforme,
- Défaillances de l'installation électrique en cas d'inobservation des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE.

Nous vous recommandons:

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme.

Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.

En plus des consignes de sécurité continues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, auprès de la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement.

Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

En plus des consignes de sécurité contenues dans ce manuel d'utilisation et des réglementations spécifiques de votre pays, vous devez respecter les règles techniques généralement reconnues pour l'utilisation de la machine.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (Fig. 1-3)

1. Flexible de pulvérisation
2. Gâchette
3. Extraction
4. Protection des buses
5. Buse de pulvérisation
6. Pistolet de pulvérisation
7. Poignée du pistolet de pulvérisation
8. Bâti
9. Régulateur de pression
10. Flexible de retour
11. Flexible d'aspiration
12. Collier de serrage pour le filtre réseau du flexible d'aspiration
13. Filtre réseau du flexible d'aspiration
14. Interrupteur Marche / Arrêt
15. Raccord d'admission du flexible d'aspiration
16. Collier de serrage pour le raccord d'admission du flexible d'aspiration
17. Câble d'alimentation
18. Raccord d'évacuation du flexible de pulvérisation
19. Commutateur Prime/Spray
20. Raccord d'admission du flexible de retour
21. Collier de serrage pour le raccord d'admission du flexible de retour
22. Porte-filtre
23. Levier de sécurité de la gâchette
24. Support pour gâchette
25. Raccord d'admission du flexible de pulvérisation
26. Prise du filtre réseau
27. Boulon d'écartement
28. Joint
29. Écrou de sécurité

3. Ensemble de livraison

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez les matériaux d'emballage, ainsi que les protections mise en place pour le transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

⚠ ATTENTION ! L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'asphyxie !

- 1x pistolet à peinture Airless
- 1 Flexible de pulvérisation 7,6 m
- 1 Pistolet de pulvérisation
- 1 Flexible d'aspiration
- 1 Flexible de retour
- 1 clé plate de 19 mm
- 1 brosse de nettoyage
- 1 joint de rechange
- 1 Mode d'emploi
- 1 fiche de garantie

4. Utilisation conforme

Le pistolet à peinture Airless est conçu pour les gros travaux de rénovation qui concernent la maison et le jardin. Il a été mis au point pour que la peinture puisse être aspirée directement dans le seau à peinture, puis appliquée rapidement sur de grandes surfaces. Cela inclut des surfaces telles que des clôtures, des pergolas, des cabanons, des façades en bois, des pavillons, des portes de garage, des grilles et des murs. L'appareil a été conçu exclusivement pour être utilisé dans le cadre privé. Le chapitre 8 vous donne des informations complémentaires sur les matériaux que vous pouvez utiliser avec l'appareil.

Avant d'utiliser l'appareil, lisez la présente notice d'utilisation et familiarisez-vous avec son contenu. Ce mode d'emploi doit également être transmis lorsque l'appareil est utilisé par des tiers.

La machine doit être utilisée selon les indications fournies. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

5. Consignes de sécurité générales pour l'utilisation des outils électriques

⚠ ATTENTION Veuillez lire toutes les consignes de sécurité et les instructions. Le non-respect des consignes de sécurité et des instructions peut entraîner une électrocution, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité et les instructions pour pouvoir les consulter ultérieurement.

Le terme « Outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité se réfère aux outils électriques connectés à une source d'alimentation électrique (via un cordon d'alimentation).

1 Sécurité de l'espace de travail

- Gardez votre espace de travail propre et bien éclairé.** Un espace de travail en désordre ou mal éclairé peut causer des accidents.
- N'utilisez pas l'outil électrique dans des environnements explosifs, en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières.** Les outils électriques produisent des étincelles pouvant enflammer les poussières ou les fumées.
- Tenez les enfants et toute autre personne à distance lorsque vous utilisez l'appareil électrique.** Toute distraction peut vous faire perdre le contrôle de l'appareil.

2 Sécurité électrique

- a) **La fiche de raccordement de l'outil électrique doit être adaptée à la prise de courant. Ne modifiez jamais la fiche en aucune façon. N'utilisez pas d'adaptateur de prise avec les outils électriques mis à la terre.** L'utilisation de fiches non modifiées et de prises de courant appropriées réduisent le risque d'électrocution.
- b) **Évitez tout contact corporel avec les surfaces raccordées à la terre, comme par exemple : les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.** Le risque d'électrocution est plus élevé lorsque votre corps est en contact avec un élément mis à la terre.
- c) **Les outils électriques ne doivent pas être exposés à la pluie et à l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électrique accroît le risque d'électrocution.
- d) **Ne vous servez pas du cordon d'alimentation pour transporter, suspendre ou débrancher l'outil électrique de la prise de courant. Le cordon d'alimentation ne doit pas être exposé à la chaleur, à de l'essence, à des bords coupants ou à des pièces mobiles.** Les câbles endommagés ou emmêlés augmentent le risque d'électrocution.
- e) **Lorsque vous utilisez un outil électrique en extérieur, utilisez uniquement des rallonges adaptées pour l'utilisation extérieure.** L'utilisation d'une rallonge conçue pour un tel usage réduit le risque d'une électrocution.
- f) **Si vous n'avez pas d'autres choix que d'utiliser l'outil électrique dans un environnement humide, il faut utiliser dans ce cas un disjoncteur différentiel de fuite à la terre.** L'utilisation d'un disjoncteur différentiel de fuite à la terre réduit le risque d'électrocution.

3 Sécurité des personnes

- a) **Soyez vigilant. Faites attention à ce que vous faites et utilisez votre bon sens lorsque vous utilisez un outil électrique. N'utilisez pas d'outil électrique quand vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Lors de l'utilisation de l'outil électrique, une minute d'inattention peut causer des blessures graves.

- b) **Portez toujours un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection.** Le port d'un équipement de protection individuelle tel qu'un masque anti-poussière, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures en fonction du type et d'utilisation de l'outil électrique.
- c) **Évitez toute mise en marche involontaire. Assurez-vous que l'outil électrique est bien éteint avant de le brancher à la prise de courant ou de le déplacer.** Si votre doigt appuie involontairement sur l'interrupteur marche/arrêt pendant le transport ou si vous branchez l'outil électrique à la prise de courant pendant que l'interrupteur est en position de marche, des accidents peuvent se produire.
- d) **Retirez tous les outils de réglage ou les clés avant de mettre en marche l'outil électrique.** Un outil ou une clé qui se retrouve coincé(e) dans une pièce mobile de l'appareil peut causer des blessures.
- e) **Évitez toute posture corporelle anormale. Veillez à avoir une position stable et à conserver votre équilibre en permanence.** Vous pourrez ainsi mieux contrôler l'outil électrique même dans des situations inattendues.
- f) **Portez des vêtements appropriés. Ne portez pas de vêtements amples et de bijoux. Gardez les cheveux, les vêtements et les gants éloignés des pièces mobiles.** Les vêtements amples, les bijoux pendants ou les cheveux longs peuvent être happés par les pièces mobiles.
- g) **Si l'appareil permet l'installation d'un dispositif d'aspiration et de collecte des poussières, assurez-vous qu'il est correctement monté et utilisé.** L'utilisation d'un dispositif d'aspiration des poussières permet de réduire les dangers liés à la poussière.
- h) **Ne pas se laisser aller à une fausse impression de sécurité et négliger de respecter les règles de sécurité applicables aux outils électriques, même une fois parfaitement familiarisé avec l'utilisation de cet outil électrique.** Toute manipulation négligente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.

4 Utilisation et manipulation de l'outil électrique

- a) **N'utilisez pas l'appareil au-delà de ses capacités. Utilisez l'outil électrique approprié pour le travail effectué.** Le fait d'utiliser l'outil électrique approprié garantit un travail plus efficace et plus sûr dans le domaine de puissance indiqué.
- b) N'utilisez pas d'outil électrique dont l'interrupteur marche/arrêt est défectueux. **Un outil électrique qui ne peut plus être allumé ou éteint est dangereux et doit être réparé.**
- c) **Débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de remplacer des accessoires ou de ranger l'appareil.** Cette mesure de précaution prévient de toute mise en marche involontaire de l'outil électrique.
- d) **Gardez les outils électriques non utilisés hors de la portée des enfants. Ne laissez pas des personnes qui ne sont pas familières avec l'appareil ou qui n'ont pas lu les instructions, utiliser l'appareil.** Les outils électriques peuvent être dangereux quand ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- e) **Entretenez soigneusement les outils électriques. Vérifiez que les pièces mobiles fonctionnent correctement et qu'elles ne coincent pas, qu'aucune pièce n'est cassée ou endommagée, pour que le bon fonctionnement de l'outil électrique ne soit pas compromis. Faites réparer toute pièce endommagée avant d'utiliser l'appareil.** De nombreux accidents sont causés par des outils mal entretenus.
- f) **Maintenez les outils de coupe affûtés et propres.** Des outils de coupe soigneusement entretenus avec des bords tranchants affûtés accrochent moins et sont plus faciles à guider.
- g) **Utilisez l'outil électrique, les accessoires, les outils d'insertion, etc. conformément à ces instructions.** Tenez compte également des conditions de travail et du travail à effectuer. L'utilisation des outils électriques pour des fins autres que celles spécifiées/prévues peut conduire à des situations dangereuses.
- h) **Veiller à ce que les poignées et leurs surfaces soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Des poignées et surfaces de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

5 Entretien

- a) **Confiez la réparation de votre outil électrique à des professionnels qualifiés utilisant uniquement des pièces de rechange d'origine.** De cette façon, la sécurité de l'outil électrique peut être garantie.

△ AVERTISSEMENT ! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

6. Consignes de sécurité concernant les pistolets à peinture Airless

△ AVERTISSEMENT ! Réduisez les risques d'incendie.

- L'appareil ne doit être utilisé que dans des environnements exempts de risques d'explosion.
- Le pistolet à peinture Airless ne doit pas être utilisé pour des peintures et solvants combustibles dont le point d'inflammation est inférieur à 21 °C. Le point d'inflammation correspond à la température à laquelle suffisamment de vapeurs peuvent se former avec une substance pour s'enflammer.
- Pour éviter toute décharge électrostatique, veillez à ce que tous les réservoirs et systèmes de collecte aient été mis à la terre.
- Raccordez-les à une prise mise à la terre et utilisez des rallonges mises à la terre. N'utilisez pas d'adaptateur 3 sur 2.
- N'utilisez pas de peintures ou de solvants contenant des hydrocarbures halogénés. Vous trouverez dans la notice d'utilisation des exemples de ces types de matériaux.
- Veillez à ce que la zone de pulvérisation soit bien aérée et assure une alimentation suffisante en air frais.
- Il est interdit de fumer dans la zone de pulvérisation.
- N'actionnez pas d'interrupteur d'éclairage dans la zone de pulvérisation. N'utilisez pas non plus de moteurs ou de produits similaires qui génèrent des étincelles.
- Faites en sorte que la zone reste propre et exempte de pots de peinture ou de produits de nettoyage, de chiffons et de matériaux inflammables.

- Vous devez connaître la nature des peintures et produits de nettoyage que vous pulvériserez. Lisez les fiches de sécurité sur les produits (MSDS) et étiquettes de pots de peinture ou de produits de nettoyage. Respectez les consignes de sécurité de traitement, de stockage, de transport et d'élimination du fabricant de peintures ou de produits de nettoyage.
- Des extincteurs doivent être disponibles et opérationnels.
- En cas de travaux en intérieur :
 - Veillez à ce qu'aucune vapeur contenant des solvants ne se forme dans la zone de l'appareil.
 - Installez l'appareil du côté opposé à l'objet de pulvérisation.
 - Maintenez une distance minimale de 5 m entre l'appareil et le pistolet de pulvérisation.
- En cas de travaux en extérieur :
 - Veillez à ce qu'aucune vapeur contenant des solvants ne soit acheminée jusqu'à l'appareil. Respectez le sens du vent.
 - Installez l'appareil de sorte qu'aucune vapeur contenant des solvants ne parvienne jusqu'à l'appareil et ne s'y accumule.
 - Maintenez une distance minimale de 5 m entre l'appareil et le pistolet de pulvérisation.

⚠ AVERTISSEMENT ! Réduisez le risque de blessures au niveau de la peau.

- Ne pointez pas le pistolet vers vous-même, d'autres personnes ou des animaux.
- Tenez vos mains et membres à distance de l'évacuation. Ne tentez pas par exemple de stopper les fuites en plaçant vos membres devant.
- Utilisez toujours le capuchon des buses. Ne pulvérisiez pas sans que le capuchon des buses ne soit en place.
- Utilisez exclusivement un embout de buse prévu par le fabricant.
- Lors des opérations de nettoyage et de remplacement des embouts de buse, faites preuve de prudence. Si l'embout de la buse s'obstrue pendant la pulvérisation, suivez les instructions du fabricant pour arrêter l'appareil et relâcher la pression avant de retirer l'embout de la buse pour le nettoyer.
- Ne laissez pas l'appareil sans surveillance lorsqu'il est raccordé au secteur ou sous pression. Si l'appareil n'est pas utilisé, arrêtez-le et relâchez la pression conformément aux instructions du fabricant.

- Le jet de pulvérisation haute pression peut injecter dans le corps des substances toxiques susceptibles de causer des blessures graves. Dans ce cas, consultez immédiatement un médecin.
- Vérifiez que les flexibles et pièces ne présentent aucun dommage. Remplacez les flexibles ou pièces endommagés.
- Ce système peut générer une pression de 207 bar. Utilisez uniquement des pièces et accessoires autorisés par le fabricant avec une pression minimale de 228 bar.
- Engagez toujours le verrouillage de sécurité lorsque vous ne pulvérisiez pas. Veillez à ce que le verrouillage de sécurité fonctionne correctement.
- Veillez à ce que toutes les connexions soient sécurisées avant d'utiliser l'appareil.
- Vous devez savoir comment arrêter l'appareil et relâcher rapidement la pression. Familiarisez-vous soigneusement avec les éléments de commande.

⚠ AVERTISSEMENT ! Réduisez le risque de blessures.

- Portez toujours des gants de protection adaptés, une protection oculaire et un appareil ou un masque de protection respiratoire.
- N'utilisez pas l'appareil et n'appliquez pas de peinture à proximité d'enfants. Maintenez en permanence les enfants à distance de l'appareil.
- Évitez les postures anormales et ne vous placez pas sur une surface instable. Veiller à conserver une position stable et à toujours maintenir son équilibre.
- Montrez-vous attentif en permanence et faites attention à vos agissements.
- N'utilisez pas l'appareil en cas de fatigue ou si vous êtes sous l'influence de drogues ou d'alcool.
- Ne pliez pas ou ne courbez pas le flexible.
- N'exposez pas le flexible à des températures ou à des pressions supérieures aux indications du fabricant.
- N'utilisez pas le flexible en tant qu'élément de renforcement pour tirer ou soulever l'appareil.
- La pression nominale maximale du flexible d'air est de 228 bar, tandis que la pression de service normale est de 207 bar.
- Prêtez attention aux dangers émanant du produit pulvérisé et observez les repères sur le récipient ou lisez les informations du fabricant concernant le produit à pulvériser, y compris les dispositions relatives à l'utilisation d'un équipement de protection individuelle.

- Ne pulvérisez pas de produit dont vous ne pouvez évaluer la dangerosité.
- Les surfaces de l'appareil peuvent devenir très chaudes pendant le fonctionnement. Pour éviter les brûlures graves, ne touchez pas les surfaces chaudes de l'appareil. Attendez que l'appareil ait complètement refroidi.
- Un appareil sous pression peut démarrer sans avertissement préalable. Suivez la procédure de décompression figurant dans cette notice avant d'assurer le contrôle, le transport ou la maintenance de l'appareil. Tirez sur le connecteur pour le débrancher de la prise !
- Lisez les avertissements et renseignez-vous concernant les dangers propres aux fluides utilisés.
- Conservez les liquides dangereux dans des récipients autorisés et éliminez-les conformément aux directives en vigueur.

⚠ AVERTISSEMENT ! Danger dû à une mauvaise manipulation de l'appareil

- N'utilisez pas d'appareils électrostatiques pour la vaporisation et la pulvérisation. Il peut en découler de graves dangers pour l'opérateur.
- Ne dépassez pas la pression de service ou la température maximale du composant présentant la valeur nominale la plus faible. Lisez les caractéristiques techniques de toutes les notices d'utilisation d'appareil.
- Utilisez des liquides et solvants compatibles avec votre appareil.
- Lisez les avertissements du fabricant concernant les liquides et solvants. Pour obtenir des informations complètes sur votre produit, demandez la fiche de données (MSDS) à votre revendeur.
- Vérifiez l'appareil quotidiennement. Réparez immédiatement les pièces usées ou endommagées, ou remplacez-les par des pièces de rechange du fabricant.
- N'apportez jamais de transformation ou de modification à l'appareil.
- Utilisez l'appareil exclusivement aux fins pour lesquelles il a été conçu. Si vous avez besoin d'informations à ce sujet, veuillez vous adresser à votre revendeur.
- Posez les flexibles et les câbles loin des zones de circulation, des bords coupants, des pièces mobiles et des surfaces chaudes.
- Ne pliez pas ou ne courbez pas à l'excès les flexibles et n'utilisez pas les flexibles pour tirer l'appareil.
- Respectez les consignes de sécurité en vigueur.

- Maintenez les enfants et animaux à distance de la zone de travail.
- N'utilisez pas l'appareil en cas de fatigue ou si vous êtes sous l'influence de drogues ou d'alcool.

7. Les risques résiduels

L'utilisation de cet appareil s'accompagne de risques résiduels supplémentaires qui peuvent ne pas être mentionnés dans les consignes de sécurité. Ces risques apparaissent, par exemple, en cas de mauvaise utilisation ou d'utilisation prolongée.

Même si les règles de sécurité en vigueur sont respectées et que tous les dispositifs de sécurité sont utilisés, il reste néanmoins certains risques résiduels.

En voici la liste :

- Blessures causées par le contact avec des pièces pivotantes/mobiles
- Blessures lors du remplacement de pièces, de lames ou d'accessoires
- Blessures causées par une utilisation prolongée de l'appareil. En cas d'utilisation prolongée, observez des pauses régulières.
- Perte auditive
- Risques pour la santé dus à l'inhalation de peinture lors de l'utilisation de l'appareil

8. Sélection des produits et peintures

⚠ ATTENTION ! N'utilisez pas de peintures ou de revêtements muraux texturés car la buse du pistolet de pulvérisation pourrait s'obstruer et les composants de la station de pulvérisation de peinture Airless risqueraient d'être endommagés.

8.1 Matériaux et peintures pouvant être utilisés

De nombreux produits et peintures peuvent être utilisés pour la pulvérisation. En revanche, d'autres, non. Consultez à ce sujet les recommandations des fabricants.

Les produits et peintures suivants sont autorisés :

- Peintures à base d'eau
- Traitements conservateurs des bois
- Peintures à base d'huile
- Apprêts
- Peintures émaillées
- Apprêts d'adhérence
- Vernis transparent
- Huiles
- Décapants

8.2 Matériaux et peintures ne pouvant pas être utilisés

L'utilisation des produits et peintures suivants entraîne une usure prématurée et un encrassement de la buse de pulvérisation. La garantie s'en trouve annulée.

- a) Peintures et vernis contenant des composants abrasifs, comme par ex :
 - peintures à émulsion/dispersion pour l'extérieur
- b) Peintures aux silicates
- c) Matières combustibles

Pour obtenir des résultats optimaux, lisez attentivement la notice d'utilisation avant d'utiliser votre pistolet à peinture Airless.

9. Montage

Outil requis pour toutes les étapes de montage/réglage :

- Clé plate de 19 mm

⚠ ATTENTION ! Veillez à débrancher le connecteur de l'appareil de la prise de courant avant d'effectuer l'une des activités suivantes.

9.1 Mise en place du flexible de pulvérisation (fig. 2+3)

1. Retirez les capuchons (A) situés aux deux extrémités du flexible de pulvérisation (1) et le capuchon (B) du raccord d'évacuation du flexible de pulvérisation (18) (fig. 2).
2. Faites tourner le filetage du flexible de pulvérisation (1) sur le raccord de sortie du flexible de pulvérisation (18) et fixez-le à l'aide d'une clé plate de 19 mm. Ne serrez pas trop (fig. 2).
3. Faites tourner le filetage situé à l'autre extrémité du flexible de pulvérisation (1) sur le pistolet de pulvérisation (6) et fixez-le à l'aide d'une clé plate de 19 mm. Ne serrez pas trop (fig. 3).

9.2 Mise en place du flexible d'aspiration (11) et du flexible de retour (10) (fig. 4)

Le flexible d'aspiration (11) et le flexible de retour (10) sont montés au préalable sur l'appareil.

Pour remplacer le flexible d'aspiration (11) ou le flexible de retour (10), au moyen d'un tournevis plat (non fourni), desserrez les vis des colliers de serrage du filtre réseau du flexible d'aspiration (12), le raccord d'admission du flexible d'aspiration (16) et le raccord d'admission du flexible de retour (21) et retirez le flexible (fig. 4).

Remplacez-le par un nouveau flexible (flexible d'aspiration/de retour) et montez-le dans le sens opposé.

9.3 Buse de pulvérisation et protection des buses (fig. 5-9)

Remarque : Le pistolet de pulvérisation (6) est prémontré. Si le pistolet de pulvérisation (6) a été démonté en vue du nettoyage, suivez les étapes suivantes pour le réassembler.

1. Placez la prise du filtre réseau (26) dans celle du pistolet de pulvérisation (7) et alignez cette dernière sur la partie supérieure du pistolet de pulvérisation (fig. 5).
2. Maintenez la partie supérieure du pistolet de pulvérisation (6) et fixez la prise de ce dernier avec une clé plate de 21 mm (non fournie) (fig. 6).
3. La gâchette (2) est fixée sur le raccord d'admission du flexible de pulvérisation (25) à l'extrémité inférieure de la prise du pistolet de pulvérisation (7) à l'aide d'une clé plate de 19 mm. La gâchette est fixée sur le support correspondant (24) au niveau de l'extrémité supérieure (fig. 6).
4. Veillez à ce que le petit boulon d'écartement (27) et le joint (28) soient insérés dans la protection des buses (4) (fig. 7).
5. Placez la buse de pulvérisation (5) dans la protection des buses (4) et fixez-la sur le pistolet de pulvérisation (6). Veillez à ce que la buse de pulvérisation (5) soit pivotée avec la pointe orientée vers l'avant en position de pulvérisation. Serrez le contre-écrou (29) à l'aide d'une clé plate de 26 mm (non fournie) (fig. 8+9).

⚠ ATTENTION ! Ne débutez pas la pulvérisation avant d'avoir monté la buse de pulvérisation (5) et la protection correspondante (4).

Actionnez la gâchette (3) uniquement lorsque la buse de pulvérisation (5) se trouve dans la position de pulvérisation correcte.

Sécurisez toujours la gâchette (3) avant de retirer, de remplacer ou de nettoyer la buse de pulvérisation (5).

10. Avant la mise en service

Avant le raccordement, vérifiez si les données de la plaque signalétique correspondent bien aux données du réseau.

⚠ ATTENTION ! Assurez-vous toujours que la machine est arrêtée et débranchée de l'alimentation électrique avant de régler l'appareil.

- Avant la mise en service, les recouvrements et dispositifs de sécurité doivent être montés dans les règles de l'art.

10.1 Sécurisation de la gâchette du pistolet de pulvérisation

⚠ ATTENTION ! La gâchette du pistolet de pulvérisation (3) doit être sécurisée avant de préparer le pistolet de pulvérisation afin d'éviter que la gâchette (3) ne puisse être actionnée par accident. Sécurisez la gâchette du pistolet de pulvérisation (3) lorsque vous y êtes invité.

1. Pour sécuriser la gâchette (3), faites tourner le levier de sécurité de la gâchette (23) vers l'arrière (fig. 10).
2. Pour débloquer la gâchette (3), faites tourner le levier de sécurité de la gâchette (23) vers le bas (fig. 11).

10.2 Décompression

⚠ ATTENTION ! Suivez la procédure de décompression si pour quelque raison que ce soit vous arrêtez l'appareil. Cette procédure permet à la pression de s'échapper du flexible de pulvérisation (1).

⚠ PRUDENCE ! Si vous n'appliquez pas la procédure suivante, cela peut entraîner de graves blessures.

⚠ AVERTISSEMENT ! Ne dirigez jamais le pistolet de pulvérisation (6) en direction de parties du corps. Appliquez toujours la procédure de décompression lorsque vous y êtes invité.

1. Sécurisez la gâchette du pistolet de pulvérisation (3) (fig. 10).
2. Placez le commutateur Prime/Spray (19) en position Prime (fig. 12).
3. Arrêtez l'appareil en appuyant sur 0 au niveau de l'interrupteur On/Off (14) (fig. 13).
4. Faites tourner le régulateur de pression (9) en position Prime/Clean (fig. 14).
5. Débloquez la gâchette du pistolet de pulvérisation (3) (fig. 11).
6. Tirez brièvement sur la gâchette du pistolet de pulvérisation (3) afin que toute la pression puisse s'échapper du système (fig. 15).
7. Sécurisez la gâchette du pistolet de pulvérisation (3) (fig. 10).

10.3 Préparation de la pompe (fig. 16)

1. Déconnectez le flexible d'aspiration (11) du flexible de retour (10).
2. Placez le flexible d'aspiration (11) dans le pot de peinture.
3. Placez le flexible de retour (10) dans un conteneur à déchets propre.

4. Placez le commutateur Prime/Spray (19) en position Prime (fig. 12).
5. Faites tourner le régulateur de pression (9) en position Prime/Clean. Veillez à ce que le régulateur de pression (9) soit positionné sur le repère du haut de l'appareil (fig. 14).
6. Arrêtez l'appareil en appuyant sur I au niveau de l'interrupteur On/Off (14) (fig. 13).
7. Faites fonctionner la pompe pendant env. 60 secondes jusqu'à ce que la peinture s'écoule régulièrement depuis le flexible de retour dans le conteneur à déchets.
8. Placez le commutateur Prime/Spray (19) en position Spray (fig. 17).
9. Attendez que l'appareil de pulvérisation s'arrête automatiquement après quelques instants. Si le pistolet à peinture Airless ne s'arrête pas automatiquement, répétez les étapes 4 à 8.
10. Remplacez le flexible de retour (10) dans le pot de peinture et fixez le flexible de retour (10) et le flexible d'aspiration (11) avec les clips joints (fig. 18).

Recommandation: Il est judicieux de suivre la procédure décrite sur cette page dans un premier temps avec de l'eau. Vous pouvez ainsi tester le fonctionnement du pistolet à peinture Airless et vous assurer que le dispositif a été correctement assemblé.

11. Commande

⚠ PRUDENCE ! Avant de commencer la pulvérisation, assurez-vous que l'appareil de pulvérisation a été préparé correctement.

⚠ ATTENTION !

Avant la mise en service, monter impérativement l'appareil en entier !

11.1 Pulvérisation

1. Veillez à ce que la buse de pulvérisation (5) soit pivotée avec la pointe orientée vers l'avant en position de pulvérisation (fig. 19).
2. Respectez les consignes relatives à la décompression (voir 10.2).
3. Arrêtez l'appareil en appuyant sur I au niveau de l'interrupteur On/Off (14) (fig. 13).
4. Ouvrez le levier de sécurité de la gâchette (23) (fig. 11).
5. Faites tourner lentement le régulateur de pression (9) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à atteindre le réglage maximal (fig. 20).

6. Placez le commutateur Prime/Spray (19) en position Spray (fig. 17).
7. Positionnez-vous à env. 30 cm de la surface à pulvériser et conservez cette distance (fig. 21).
8. Actionnez la gâchette (3) pour débiter la pulvérisation (fig. 15).

REMARQUE : Le moteur s'active pendant la pulvérisation pour réguler la pression. Il s'agit là d'un comportement normal.

⚠ **IMPORTANT** ! Une fois l'opération de pulvérisation terminée, appliquez toujours la procédure de décompression (voir 10.2).

⚠ **IMPORTANT** ! Si vous n'avez pas encore terminé d'utiliser le pistolet à peinture Airless et que souhaitez faire une courte pause (30 à 60 minutes), ne laissez pas de peinture dans la pompe. Suivez les instructions de nettoyage (chapitre 12) pour éviter que la peinture ne sèche dans la pompe et le flexible.

Si vous souhaitez reprendre le travail, commencez au chapitre 9. Une fois que vous avez procédé aux préparatifs nécessaires, placez le pistolet de pulvérisation dans une poubelle et attendez 30 secondes, que le reste de la solution de nettoyage se soit écoulée hors du système.

Vous pouvez alors poursuivre votre tâche de pulvérisation.

⚠ **IMPORTANT** ! La térébenthine minérale ne doit jamais être mélangée avec de l'eau pendant le nettoyage.

11.2 Test des réglages de pulvérisation (fig. 22-24)

Remarque : Veillez à suivre la procédure de pulvérisation (11.1) avant de tester les réglages de pulvérisation du pistolet à peinture Airless.

11.2.1 Réglage de la pression (fig. 22)

1. Configurez le régulateur de pression (9) sur une haute pression moyenne. Testez ensuite le réglage de la pression au niveau d'un rebut de matériau (fig. 22).
2. Ajustez le régulateur de pression (9) jusqu'à obtenir des résultats lisses et uniformes.

11.2.2 Vitesse de déplacement (fig. 23)

Essayez de pulvériser une zone sur un rebut de matériau pour déterminer la vitesse de déplacement requise pour le réglage de pression (fig. 23).

- Si la pression est plus faible, des mouvements plus lents sont nécessaires.
- Si la pression est plus élevée, des mouvements plus rapides sont nécessaires.

11.2.3 Alignement de la buse de pulvérisation

1. Suivez la procédure de décompression (10.2).
2. Desserrez l'écrou de sécurité (29) (fig. 24).
3. Faites tourner la protection des buses (4) pour l'adapter au sens du schéma de pulvérisation souhaité (fig. 24).
4. Buse de pulvérisation supérieure : alignement horizontal
5. Buse de pulvérisation latérale : alignement vertical

REMARQUE ! L'orientation du jet de pulvérisation dépend de la direction du travail souhaitée. Si le travail s'effectue à l'horizontale, il est recommandé de recourir à un jet de pulvérisation vertical. Si le travail s'effectue à la verticale, le jet doit être horizontal.

11.3 Technique de pulvérisation (fig. 25-28)

1. Ne retirez pas le pistolet de pulvérisation (6) du poignet, mais avec tout le bras. De cette manière, vous maintenez le pistolet de pulvérisation (6) perpendiculairement à la surface et vous obtenez un schéma uniforme (fig. 25).
2. N'appuyez sur la gâchette qu'après avoir initié le mouvement. Relâchez la gâchette (3) avant de mettre fin au mouvement. Le pistolet de pulvérisation (6) doit toujours être déplacé si la gâchette (3) est actionnée et relâchée (fig. 26).
3. Maintenez le pistolet de pulvérisation (6) à la verticale de la surface pour garder constante la distance de pulvérisation (fig. 27).
4. Faites en sorte que chaque bande chevauche la précédente d'env. 30 %. Vous obtiendrez ainsi un revêtement uniforme (fig. 28).

REMARQUE !

- Les jours venteux, renoncez aux travaux de pulvérisation en extérieur car vous n'obtiendrez pas de résultats satisfaisants.
- Appliquez une seule couche après l'autre. Laissez toujours une couche sécher complètement avant d'appliquer la suivante.

- Évitez les interruptions susceptibles de donner des résultats irréguliers. Il est préférable de commencer à l'extérieur de la zone à pulvériser, en évitant de s'interrompre au milieu et de pulvériser au-delà du bord opposé.

12. Nettoyage et maintenance

⚠ ATTENTION ! Arrêtez l'appareil avant tout travail de modification, de maintenance ou d'entretien, et débranchez le connecteur de la prise !

12.1 Sélection de la solution de nettoyage

En ce qui concerne les produits à base d'eau (par exemple, peintures acryliques) :

- Pour le nettoyage, utilisez uniquement de l'eau.
- ⚠ **ATTENTION !** Si vous utilisez des produits de nettoyage contenant des solvants pour des peintures à base d'eau, une nouvelle substance extrêmement difficile à nettoyer est générée.
- Nous recommandons d'utiliser de 10 à 15 litres pour le nettoyage.

En ce qui concerne les produits à base d'huile (par exemple, peintures émaillées, vernis) :

- Utilisez uniquement la solution de nettoyage qui convient. Lisez les instructions de nettoyage qui figurent sur l'étiquette du produit de revêtement pour découvrir de quel produit de nettoyage vous avez besoin.
- Les produits de nettoyage suivants contiennent des solvants mais peuvent être utilisés en toute sécurité avec l'appareil de pulvérisation Airless : térébenthine minérale, diluant
- **REMARQUE :** La térébenthine minérale ne doit jamais être mélangée avec de l'eau pendant le nettoyage.
- Nous recommandons d'utiliser de 1 à 2 litres d'une solution de nettoyage adaptée.

12.2 Nettoyage de l'appareil

⚠ IMPORTANT ! L'appareil doit être nettoyé immédiatement après utilisation. Vous éviterez ainsi que la peinture ne sèche dans la pompe et le flexible. Tout non-respect de cette procédure de nettoyage peut causer un endommagement durable du pistolet à peinture et entraîner automatiquement une annulation de la garantie.

1. Faites tourner le régulateur de pression (9) en position Prime/Clean.
2. Placez le commutateur Prime/Spray (19) en position Prime (fig. 12).

3. Placez le flexible d'aspiration (11) dans un seau rempli d'une solution nettoyage adaptée. Placez le flexible de retour (10) dans un seau vide (fig. 29).
4. Activez l'appareil en appuyant sur I au niveau de l'interrupteur On/Off (14) (fig. 13). Vérifiez le flexible de retour (10) et attendez que la solution de nettoyage s'échappe régulièrement.
5. Placez le commutateur Prime/Spray (19) en position Spray (fig. 17).
6. Dirigez le pistolet de pulvérisation (6) vers un seau vide. Appuyez alors sur la gâchette (3) et maintenez-la enfoncée jusqu'à ce que la majeure partie de la peinture ait disparu du flexible de pulvérisation (1) (fig. 30).
7. Sécurisez la gâchette du pistolet de pulvérisation (3) (fig. 10).
8. Faites tourner la buse de pulvérisation (5) à 180° en direction du côté nettoyage (fig. 31).
9. Débloquez la gâchette du pistolet de pulvérisation (3) et maintenez la gâchette (3) enfoncée pour pulvériser la solution de nettoyage à travers le système (fig. 11).

Pulvérisez tant que de la solution de nettoyage s'échappe de la buse de pulvérisation (5). Rajoutez de la solution de pulvérisation si la peinture n'a pas encore été complètement éliminée.

REMARQUE : Si la solution de nettoyage présente dans le seau devient trouble pendant le nettoyage, consultez la section « Nettoyage du filtre réseau du flexible d'aspiration ». Dès que le filtre réseau du flexible d'aspiration (13) et le flexible de pulvérisation (1) sont propres, réassemblez-les et répétez les étapes 6 à 9 de cette section.

10. Placez le commutateur Prime/Spray (19) en position Prime (fig. 14).
11. Arrêtez l'appareil en appuyant sur 0 au niveau de l'interrupteur On/Off (14) (fig. 13).

12.3 Nettoyage du filtre réseau du flexible d'aspiration

IMPORTANT ! L'appareil doit être nettoyé immédiatement après utilisation. Vous éviterez ainsi que la peinture ne sèche dans la pompe et le flexible. Tout non-respect de cette procédure de nettoyage peut causer un endommagement durable du pistolet à peinture et entraîner automatiquement une annulation de la garantie.

1. Au moyen d'un tournevis plat (non fourni), desserrez la vis du collier de serrage du filtre réseau du flexible d'aspiration (12) (fig. 32).

- Retirez le filtre réseau du flexible d'aspiration (13) et rincez-le sous une solution de nettoyage adaptée (fig. 32).

12.4 Nettoyage du pistolet de pulvérisation

IMPORTANT ! L'appareil doit être nettoyé immédiatement après utilisation. Vous éviterez ainsi que la peinture ne sèche dans la pompe et le flexible. Tout non-respect de cette procédure peut causer un endommagement durable du pistolet à peinture et entraîner automatiquement une annulation de la garantie.

⚠ ATTENTION ! Veillez à ce que l'appareil soit arrêté et à ce que la pression ait été évacuée.

- Retirez le pistolet de pulvérisation (6) du flexible de pulvérisation (1) en desserrant l'écrou au moyen d'une clé plate de 19 mm (non fournie) (fig. 3 en sens inverse).
- Retirez la protection des buses (4) et la buse de pulvérisation (5) en desserrant l'écrou de sécurité. Une fois le dispositif de protection retiré, ôtez la buse de pulvérisation (5) (fig. 33).

REMARQUE ! La buse de pulvérisation (5) est positionnée dans la protection des buses au moyen d'un petit boulon d'écartement (27) et d'un joint (28). Veillez à ne pas perdre ces composants au moment du retrait de la protection des buses (4) (fig. 34). Si le joint (28) n'est plus étanche ou est devenu poreux, remplacez-le par le joint de rechange (fourni).

- Retirez l'étrier de la gâchette (2). Pour ce faire, retirez-le du support correspondant (24) (fig. 7). Au moyen d'une clé plate de 19 mm, retirez le raccord d'admission du flexible de pulvérisation (25) à l'extrémité inférieure et la prise du pistolet de pulvérisation (7) (fig. 35+36).
- Maintenez la partie supérieure du pistolet de pulvérisation (2) et desserrez la prise (7) en mettant en place une clé plate de 21 mm au niveau des rainures de la partie inférieure de la prise (7). Faites tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à pouvoir ôter complètement la prise (7) (fig. 37). Conseil : Cette étape est grandement facilitée par le recours à un poussoir ou à un étai qui servira à fixer la partie supérieure du pistolet de pulvérisation (6).
- Retirez la prise du filtre réseau (26) de celle du pistolet de pulvérisation (7) et nettoyez tous les composants dans de la solution de nettoyage (fig. 38)

- Pour nettoyer le filtre réseau, dévissez les deux extrémités des capuchons en opérant une rotation dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Après le dévissage, retirez le capuchon et ôtez l'autre capuchon et le ressort du manchon du filtre réseau. Utilisez la brosse de nettoyage pour nettoyer l'intérieur du filtre réseau (fig. 39).

REMARQUE : Après chaque nettoyage, contrôlez l'état du filtre réseau. Si le filtre réseau est obstrué par de la peinture séchée, ou qu'il est usé ou encore déformé, il doit être remplacé.

- Pour réassembler le pistolet de pulvérisation (6), appliquez la procédure susmentionnée dans l'ordre inverse.

12.5 Entretien le système d'aspiration

Si le système de peinture par pulvérisation Airless n'aspire pas de peinture, actionnez le bouton pour vous assurer que le conduit d'aspiration est dégagé. (fig.40)

Informations service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure*: Balais de charbon, filtre, joints, buses

* Pas obligatoirement compris dans la livraison !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

13. Caractéristiques techniques

Moteur	220-240/50 V/Hz
Puissance en entrée	650-750 W
Courant nominal	2,8-3,3 A
Pression de service max. en	3000/207 PSI/Bar
Résistance aux court-circuits	5 kA
Indice de protection	IP23
Catégorie de protection	I
Pression de service en	0-3000/0-207 PSI/Bar
Débit de produit	1,1 l/min
Taille de la buse de pulvérisation	517

Niveau de pression acoustique	97 dB
Niveau acoustique	91 dB
Vibration	0,715 m/s ²
Température devant régler dans l'environnement de travail	5-40 °C
Humidité de l'air devant régler dans l'environnement de travail	30-95 %
Longueur du flexible de pulvérisation	7,6 m
Raccord d'évacuation du flexible de pulvérisation	1/4-18 NPSM

Bruits

Les valeurs totales des vibrations ont été déterminées conformément à EN 14462.

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

Limitez au maximum la génération de bruit !

- Utilisez uniquement des appareils en parfait état.
- Procédez régulièrement à la maintenance et au nettoyage de l'appareil.
- Adaptez votre mode de travail à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites au besoin contrôler l'appareil.
- Arrêtez l'appareil lorsqu'il n'est pas utilisé.

14. Stockage et transport

Entreposer l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 °C et 30 °C. Conserver l'outil électrique dans l'emballage d'origine.

⚠ ATTENTION ! Pendant le transport, l'appareil doit impérativement être protégé contre les chutes et ne doit pas pouvoir se rabattre.

La machine ne peut être soulevée et transportée que par sa poignée.

14.1 Stockage prolongé

Après chaque utilisation appliquez toutes les mesures de nettoyage. Veillez à ce que l'appareil ait été soigneusement nettoyé avant d'être stocké. Vous éviterez ainsi que de la peinture séchée ne s'accumule, susceptible de bloquer l'appareil et de nuire à son fonctionnement.

1. Appliquez toutes les procédures de nettoyage.
2. Retirez le flexible de pulvérisation (1).
3. Retirez le flexible d'aspiration (11) du raccord d'admission correspondant (15) et, au moyen d'un tournevis plat, desserrez la vis du collier de flexible en métal pour le raccord d'admission du flexible d'aspiration (16).
4. Retirez le flexible de retour (10) du raccord d'admission correspondant (20) et, au moyen d'un tournevis plat, desserrez la vis du collier de flexible en métal pour le raccord d'admission du flexible de retour (21).
5. Faites tourner l'appareil. Versez 30 ml d'huile domestique ou d'huile de protection des pompes dans chaque raccord d'admission.
6. Placez le commutateur Prime/Spray en position Spray.
7. Faites tourner le régulateur de pression (9) en position Low Spray.
8. Maintenez un chiffon au-dessus du raccord d'évacuation du flexible de pulvérisation (18).
9. Activez l'appareil pendant 5 secondes en appuyant sur I au niveau de l'interrupteur On/Off (14). Arrêtez ensuite l'appareil en appuyant sur 0 au niveau de l'interrupteur On/Off (14).
10. Placez le commutateur Prime/Spray (19) en position Prime.
11. Remplacez le flexible d'aspiration (11) sur le raccord d'admission correspondant (15) et, au moyen d'un tournevis plat, serrez la vis du collier de flexible en métal pour le raccord d'admission du flexible d'aspiration (16).
12. Remplacez le flexible de retour (10) sur le raccord d'admission correspondant (20) et, au moyen d'un tournevis plat, serrez la vis du collier de flexible en métal pour le raccord d'admission du flexible de retour (21).
13. Nettoyez le carter de pulvérisation avec un chiffon sec et propre.
14. Entreposer l'appareil de pulvérisation et ses accessoires dans un lieu propre et sec. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants.

15. Raccord électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur. Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

⚠ **ATTENTION !** Le câble réseau de cet appareil dispose d'un fil et d'un connecteur de mise à la terre. Le connecteur doit être raccordé à une prise adaptée, qui doit être installée et mise à la terre conformément aux dispositions et réglementations locales.

⚠ **AVERTISSEMENT !** Vérifiez la tension ! La tension doit correspondre aux indications de la plaque signalétique !

Le branchement au secteur effectué par le client, ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

Câble de raccordement électrique défectueux

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les câbles de raccordement électriques. Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des câbles de raccordement.
- Des coupures si l'on roulé sur les câbles.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des câbles de raccordement électriques endommagés de la sorte ne doivent pas être utilisés et, en raison de leur isolation défectueuse, et présente un danger de mort.

Vérifier régulièrement que les câbles de raccordement électriques ne sont pas endommagés. Lors du contrôle, veiller à ce que la câble de raccordement ne soit pas connecté au réseau. Les câbles de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des câbles de raccordement dotés du sigle H05VV-F. Les câbles de rechange doivent être posés par un électricien. En cas de doute, consultez la ligne d'assistance dont le numéro se trouve au bas de la page.

Moteur à courant alternatif

- La tension du réseau doit être de 230 V~.
- Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm².

Les raccordements et réparations de l'équipement électrique doivent être réalisés par un électricien.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine

16. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.).
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.

- Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
- Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions relatives à l'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

17. Dépannage

Panne	Cause possible	Remède
L'appareil de pulvérisation ne démarre pas.	L'appareil de pulvérisation n'est pas branché.	Branchez l'appareil de pulvérisation.
	La prise ne fournit aucun courant.	Vérifiez précisément la tension secteur.
	La rallonge est endommagée ou sa capacité est insuffisante.	Remplacez la rallonge ou échangez-la contre un câble présentant la tension qui convient.
	L'appareil de pulvérisation s'est arrêté sous pression.	Le moteur s'active pendant la pulvérisation pour réguler la pression. Il s'agit là d'un comportement normal.
Aucun produit de pulvérisation ne sort ou seulement une quantité insuffisante.	La buse de pulvérisation (5) est obstruée.	Nettoyez la buse de pulvérisation (5) au moyen d'une aiguille de nettoyage.
	Le flexible d'aspiration (11) est obstrué.	Nettoyez le flexible d'aspiration (11).
	Le réglage du régulateur de pression (9) est trop faible.	Ajustez le régulateur de pression (9) sur une valeur supérieure en tournant la molette dans le sens des aiguilles d'une montre.
	Le flexible d'aspiration (11) n'est pas suffisamment fixé.	Ajustez le flexible d'aspiration (11) sur le raccord d'admission correspondant (15) et, au moyen d'un tournevis plat, serrez la vis du collier de flexible en métal pour le raccord d'admission du flexible d'aspiration (16).
	Le filtre réseau du flexible d'aspiration (13) est obstrué.	Nettoyez-le ou remplacez-le. Utilisez une solution de nettoyage adaptée au produit.

La buse de pulvérisation n'est pas étanche.	L'écrou de protection des buses (4) est lâche.	Serrez l'écrou de protection des buses (4).
	La buse de pulvérisation (5) n'a pas été assemblée correctement.	Démontez la buse et assemblez-la correctement.
	La buse de pulvérisation (5) est usée.	Remplacez la buse de pulvérisation (5).
Du produit de pulvérisation s'échappe.	La protection des buses (4) est lâche.	Resserrez la protection des buses (4).
	La buse de pulvérisation (5) est usée.	Remplacez la buse de pulvérisation (5).
	Le joint de la protection des buses (4) est usé.	Remplacez le joint (28).
	Du produit de pulvérisation s'accumule dans la buse de pulvérisation (5) et dans la protection des buses (4).	Nettoyez la buse de pulvérisation (5) et la protection des buses (4), et utilisez pour ce faire une solution de nettoyage adaptée.
La pulvérisation est trop grossière.	La quantité de produit est trop importante.	Ajustez le régulateur de pression (9) sur une valeur inférieure.
	La buse de pulvérisation (5) et la protection des buses (4) sont obstruées.	Nettoyez-les.
	Le filtre réseau du flexible d'aspiration (12) est obstrué.	Nettoyez-le ou remplacez-le.
La peinture déborde ou des becs se forment.	Une quantité excessive de produit est appliquée.	Corrigez le réglage du régulateur de pression (9) ou déplacez le pistolet de pulvérisation (6) plus rapidement.
Brouillard de peinture trop important	La distance entre le pistolet et l'objet à pulvériser est trop importante.	Réduisez la distance.
	Une quantité excessive de produit est appliquée.	Ajustez le régulateur de pression (9) sur une valeur inférieure.
La couche de peinture est très fine et irrégulière.	Le pistolet de pulvérisation (6) est déplacé trop rapidement.	Adaptez le réglage du régulateur de pression (9) ou déplacez le pistolet de pulvérisation (6) plus lentement.
La peinture est pulvérisée sous forme de gouttes.	Bulles d'air dans le flexible de retour (10)	Appliquez la procédure de préparation de la pompe.
Lors du nettoyage, le flexible d'aspiration (11) n'aspire pas d'eau.	Absence de pression	Utilisez la solution de nettoyage qui convient au produit et appliquez la procédure de préparation de la pompe.

Des bandes se forment dans la couche de peinture.	Le réglage du régulateur de pression (9) est trop faible.	Ajustez le régulateur de pression (9) sur une valeur supérieure.
	La prise du filtre réseau (26), la buse de pulvérisation (5) ou le filtre réseau du flexible d'aspiration (13) sont obstrués.	Nettoyez la prise du filtre réseau (26), la buse de pulvérisation (5) et le filtre réseau du flexible d'aspiration (13).
	Le flexible d'aspiration (11) n'est pas bien en place sur le raccord d'admission du flexible d'aspiration (15).	Ajustez le flexible d'aspiration (11) sur le raccord d'admission correspondant (15) et, au moyen d'un tournevis plat, serrez la vis du collier de flexible en métal pour le raccord d'admission du flexible d'aspiration (16).
	La buse de pulvérisation (5) est usée.	Remplacez la buse de pulvérisation (5).
	La couche de peinture est trop épaisse.	Diluez la peinture conformément aux instructions du fabricant.

Spiegazione dei simboli

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	<p>Attenzione! Possibile per il mancato rispetto Pericolo di morte, rischio di lesioni o danni allo strumento!</p>
	<p>Leggere le istruzioni per l'uso per ridurre il pericolo di lesioni.</p>
	<p>Indossate gli occhiali protettivi!</p>
	<p>Portate cuffie antirumore!</p>
	<p>Indossare una mascherina di protezione.</p>
	<p>Avviso! Spegnerne l'apparecchio e staccare la spina di rete dalla presa prima di installare, pulire, manutentare, trasformare, stoccare o trasportare l'apparecchio.</p>
<p>⚠ATTENZIONE!</p>	<p>Nelle presenti istruzioni per l'uso i punti riguardanti la vostra sicurezza sono contrassegnati dai seguenti simboli.</p>
<p>⚠ CAUTELA!</p>	<p>Una mancata osservanza di tali indicazioni può comportare lesioni, da lievi a medie.</p>
<p>⚠ AVVISO!</p>	<p>Una mancata osservanza di tali indicazioni può comportare la morte o lesioni gravi.</p>
	<p>Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.</p>

Indice:
Pagina:

1.	Introduzione	66
2.	Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-3).....	66
3.	Prodotto ed accessori in dotazione.....	67
4.	Utilizzo proprio.....	67
5.	Indicazioni generali di sicurezza per le apparecchiature elettriche.....	67
6.	Indicazioni di sicurezza per sistemi airless di spruzzatura di vernice	69
7.	Rischi residui	71
8.	Selezione del materiale e delle vernici.....	71
9.	Montaggio	71
10.	Prima della messa in funzione	72
11.	Uso.....	73
12.	Pulizia e manutenzione.....	74
13.	Caratteristiche tecniche.....	76
14.	Stoccaggio e trasporto	76
15.	Ciamento elettrico.....	77
16.	Smaltimento e riciclaggio	78
17.	Risoluzione dei guasti.....	79
18.	Dichiarazione di conformità.....	83

1. Introduzione

Fabbricante:

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Egregio cliente,,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Ai sensi della legge sulla responsabilità dei prodotti attualmente in vigore, il fabbricante non è responsabile per eventuali danni che si dovessero verificare a questa apparecchiatura o a causa di questa in caso di:

- utilizzo improprio,
- inosservanza delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni effettuate da specialisti terzi non autorizzati,
- installazione e sostituzione di ricambi non originali,
- utilizzo non conforme,
- Guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE.

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'utensile elettrico e di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'utensile elettrico in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata dell'utensile elettrico.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'utilizzo dell'utensile elettrico.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'utensile elettrico, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere attentamente lette e scrupolosamente osservate da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Sull'utensile elettrico possono lavorare soltanto persone che sono state istruite sul suo uso e sui pericoli ad esso collegati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre agli avvisi di sicurezza contenuti nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'esercizio di macchine di lavorazione del legno.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-3)

1. Tubo flessibile di spruzzatura
2. Staffa di protezione del grilletto
3. Grilletto
4. Protezione degli ugelli
5. Ugello di spruzzatura
6. Pistola di spruzzatura
7. Impugnatura della pistola di spruzzatura
8. Telaio
9. Regolatore di pressione
10. Tubo flessibile di ritorno
11. Tubo flessibile di aspirazione
12. Fascetta di serraggio del tubo flessibile per il filtro di rete del tubo flessibile di aspirazione
13. Filtro di rete del tubo flessibile di aspirazione
14. Interruttore ON/OFF
15. Raccordo di entrata del tubo flessibile di aspirazione
16. Fascetta di serraggio del tubo flessibile per il raccordo di entrata del tubo flessibile di aspirazione
17. Cavo di rete
18. Raccordo di uscita del tubo flessibile di spruzzatura
19. Interruttore prime/spray
20. Raccordo di entrata del tubo flessibile di ritorno
21. Fascetta di serraggio del tubo flessibile per il raccordo di entrata del tubo flessibile di ritorno
22. Supporto del filtro
23. Leva di sicurezza del grilletto
24. Supporto della staffa di protezione del grilletto
25. Raccordo di entrata del tubo flessibile di spruzzatura
26. Attacco del filtro di rete
27. Perno distanziatore
28. Guarnizione
29. Dado di sicurezza

3. Prodotto ed accessori in dotazione

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

⚠ ATTENZIONE! L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

- 1x sistema airless di spruzzatura di vernice
- 1x Tubo flessibile di spruzzatura 7,6 m
- 1x Pistola di spruzzatura
- 1x Tubo flessibile di aspirazione
- 1x Tubo flessibile di ritorno
- 1x 19 mm chiave a forchetta
- 1x spazzola di pulizia
- 1x guarnizione di ricambio
- 1x Istruzioni per l'uso
- 1x libretto di garanzia

4. Utilizzo proprio

Il sistema airless di spruzzatura di vernice è adatto per lavori di ristrutturazione da medi a grandi in casa e giardino. È stato sviluppato in modo da aspirare il colore direttamente dal serbatoio del colore, consentendo di applicarlo in poco tempo su grandi superfici. Alle stesse appartengono superfici come recinzioni, pergolati, capanni, facciate in legno, gazebo, portoni di garage, reti e pareti. L'apparecchio è destinato esclusivamente ad un uso privato. Nel capitolo 8 si trovano altre informazioni riguardo a quali materiali possono essere utilizzati con l'apparecchio.

Si raccomanda di leggere le presenti istruzioni per l'uso e di prendere confidenza con esse, prima di utilizzare l'apparecchio.

Le presenti istruzioni per l'uso devono essere trasmesse anche se l'apparecchio viene utilizzato da terzi.

La sega la si deve usare soltanto per i lavori a cui è destinata. Ogni altro uso senza specifico rapporto non è regolamentare. Per tutti i qualsivoglia danni o ferite, da esso risultanti, è responsabile chi lo usa/lo manovra e non il costruttore.

I cambiamenti effettuati alla sega esonerano il produttore da qualsiasi responsabilità ed escludono totalmente i danni rispettivamente risultanti.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

5. Indicazioni generali di sicurezza per le apparecchiature elettriche

⚠ ATTENZIONE Leggere tutte le indicazioni e le istruzioni di sicurezza. Negligenze nell'osservanza delle indicazioni ed istruzioni di sicurezza possono causare scossa elettrica, incendio e/o ferite gravi.

Conservare tutte le indicazioni ed istruzioni di sicurezza per il futuro.

Il termine "apparecchio elettrico" utilizzato nelle istruzioni di sicurezza si riferisce ad apparecchi elettrici collegati alla rete (con cavo per la rete).

1 Sicurezza sul posto di lavoro

- Tenere il luogo di lavoro sempre ben pulito ed illuminato.** Luoghi di lavoro in disordine o poco illuminati possono portare a incidenti.
- Non utilizzare l'apparecchio elettrico in luoghi soggetti ad esplosione, in cui si trovano liquidi, gas o polveri infiammabili.** Gli apparecchi elettrici fanno scintille che possono incendiare la polvere o i vapori presenti nell'aria.
- Tenere lontano i bambini e le altre persone quando si lavora con l'apparecchio elettrico.** In caso di distrazioni si può perdere il controllo sull'apparecchio.

2 Sicurezza elettrica

- La spina di attacco dell'apparecchio elettrico deve essere conforme alla presa. La spina non può essere in alcun caso sostituita. Non utilizzare nessun adattatore insieme agli apparecchi elettrici con messa a terra.** Le spine non sostituite e le prese conformi riducono il rischio di scossa elettrica.

- b) **Evitare il contatto fisico con superfici a massa come tubi, riscaldamento, forni e frigoriferi.** Se il Vostro corpo è a contatto con la terra, può aumentare il rischio di scossa elettrica.
 - c) **Tenere l'apparecchio al riparo da pioggia ed umidità.** L'infiltrazione di acqua nell'apparecchio elettrico aumenta il rischio di una scossa elettrica.
 - d) **Non usare il cavo impropriamente per trasportare l'apparecchio elettrico, per appenderlo o stratonare la spina ed estrarla forzatamente dalla presa.** Tenere il cavo lontano da fonti di calore, olio, spigoli o parti di apparecchio mobili. I cavi danneggiati o annodati aumentano il rischio di scossa elettrica.
 - e) **Se si lavora con un apparecchio elettrico all'aperto, utilizzare solo la prolunga adatta all'utilizzo all'aperto.** L'utilizzo della prolunga per uso all'aperto riduce il rischio di scossa elettrica.
 - f) **Se non è possibile evitare l'uso dell'apparecchio elettrico in ambiente umido, utilizzare un interruttore magnetotermico diff. selettivo.** L'utilizzo di un interruttore magnetotermico diff. selettivo riduce il rischio di scossa elettrica.
- e) **Evitare una postura anomala. Assicurarsi di essere in una posizione stabile e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo si può controllare meglio l'apparecchio in situazioni inaspettate.
 - f) **Indossare un abbigliamento adeguato. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere lontano dalle parti in movimento i propri capelli, i propri vestiti ed i guanti.** I vestiti larghi, i gioielli o i capelli lunghi possono essere catturati dalle parti in movimento.
 - g) **Se si possono montare dei componenti di aspirazione e cattura della polvere, assicurarsi che essi siano collegati e che siano utilizzati in maniera corretta.** L'utilizzo di un aspiratore può ridurre i pericoli causati dalla polvere.
 - h) **Fare in modo di non trovarsi in condizioni di pericolo e tenere conto delle regole di sicurezza per gli elettrodomestici anche nel caso in cui, dopo vari utilizzi dell'utensile, sia stata acquisita una certa familiarità.** Maneggiare l'utensile senza fare attenzione può causare gravi lesioni nel giro di pochi secondi.

3 Sicurezza delle persone

- a) **Fare attenzione alle proprie azioni e incominciare il lavoro con l'apparecchio elettrico utilizzando buon senso e giudizio. Non utilizzare l'apparecchio elettrico se si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o farmaci.** Un momento di distrazione durante l'uso dell'apparecchio elettrico può portare a gravi ferite.
- b) **Indossare l'attrezzatura antinfortunistica personale e sempre gli occhiali di protezione.** Portare l'attrezzatura antinfortunistica personale, come la maschera, le scarpe anti-scivolo, il caschetto di protezione o la protezione per l'udito durante l'utilizzo dell'apparecchio elettrico riduce il rischio di ferite.
- c) **Evitare l'accensione accidentale. Assicurarsi che l'apparecchio elettrico sia spento prima di collegarlo alla corrente elettrica, di alzarlo o trasportarlo.** Se durante il trasporto si hanno le dita sull'interruttore o se si collega l'apparecchio alla corrente quando è ancora acceso, si possono verificare degli incidenti.
- d) **Togliere gli attrezzi di regolazione o le chiavi per viti prima di accendere l'apparecchio elettrico.** Un attrezzo o vite che si posiziona in un componente rotante può causare degli infortuni.

4 Uso e maneggiamento dell'apparecchio elettrico

- a) **Non sovraccaricare l'apparecchio.** Utilizzare l'apparecchio elettrico adatto al tipo di lavoro da fare. Con l'apparecchio elettrico adatto si lavora meglio e più in sicurezza.
- b) Non utilizzare un apparecchio elettrico il cui interruttore è guasto. **Un apparecchio che non accende né si spegne più è pericoloso e deve essere riparato.**
- c) **Staccare la spina prima di regolare l'apparecchio, di sostituire gli accessori o di riporre l'apparecchio.** Questa misura di sicurezza evita l'accensione accidentale dell'apparecchio elettrico.
- d) **Conservare gli apparecchi elettrici inutilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non fare usare l'apparecchio a persone non esperte o che non hanno letto queste indicazioni.** Gli apparecchi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- e) **Curare con attenzione gli apparecchi elettrici. Controllare se i componenti mobili funzionano correttamente e non si incastrano, se dei componenti sono rotti o talmente danneggiati da impedire il funzionamento dell'apparecchio elettrico. Portare in riparazione i componenti danneggiati prima dell'impiego dell'apparecchio.**

Molti incidenti avvengono a causa di apparecchi elettrici con cattiva manutenzione.

- f) **Tenere gli attrezzi taglienti ben affilati e puliti.** Gli attrezzi taglienti ben curati con lati affilati si incastrano meno e si fanno guidare più facilmente.
- g) **Utilizzare l'apparecchio elettrico, gli accessori, gli attrezzi d'impiego in modo corrispondente a queste istruzioni. Fare attenzione alle condizioni di lavoro e all'attività da eseguire.** L'uso di apparecchi elettrici per usi estranei a quelli previsti può portare a situazioni pericolose.
- h) **Mantenere le maniglie e le relative superfici asciutte, pulite e libere da olio e grasso.** Maniglie e superfici della maniglia scivolose non permettono un comando e un controllo dell'elettrotensile sicuri in situazioni imprevedibili.

5 Service

- a. **Fare utilizzare l'apparecchio solo a personale specializzato qualificato e ripararlo solo con i componenti di sostituzione originali.** In questo modo si può assicurare che la sicurezza dell'apparecchio elettrico sia conservata.

⚠ **AVVISO!** Questo elettrotensile genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il produttore dell'impianto medico prima di utilizzare l'elettrotensile.

6. Indicazioni di sicurezza per sistemi airless di spruzzatura di vernice

⚠ **AVVISO!** Limitare il rischio di incendi.

- L'apparecchio non deve essere utilizzato in ambienti a rischi di esplosione.
- Il sistema airless di spruzzatura di vernice non deve essere utilizzato per l'applicazione di vernici e solventi infiammabili, il cui punto di infiammabilità è inferiore a 21°C. Il punto di infiammabilità è la temperatura alla quale un materiale libera esalazioni a sufficienza da poter infiammarsi.
- Per impedire uno scarico della carica elettrostatica, assicurarsi che tutti i contenitori e sistemi di raccolta siano messi a terra.
- Collegare gli stessi ad una presa elettrica con messa a terra e utilizzare cavi di prolungamento provvisti di messa terra. Non utilizzare adattatori 3 su 2.

- Non utilizzare vernici o solventi che contengono idrocarburi alogenati. Nelle istruzioni per l'uso si trovano degli esempi per questi tipi di materiali.
- Si raccomanda di predisporre un'area per la spruzzatura ben arieggiata e con un sufficiente apporto di aria fresca.
- Non fumare nell'area di spruzzatura.
- Non azionare interruttori della luce e/o motori o altri dispositivi che possono generare scintille nell'area di spruzzatura.
- Tenere l'area pulita e sgombra da contenitori di vernice o di detergente, panni e altri materiali infiammabili.
- Occorre essere a conoscenza della composizione delle vernici e dei detersivi che vengono spruzzati. Leggere le schede di sicurezza dei materiali (MSDS - Material Safety Data Sheet) e le etichette dei contenitori di vernice e detergente. Osservare le indicazioni di sicurezza per la lavorazione, lo stoccaggio, il trasporto e lo smaltimento del produttore di vernici e detersivi.
- Devono essere presenti estintori perfettamente funzionanti.
- In caso di lavori in ambienti chiusi:
 - assicurarsi che non si formino dei vapori contenenti solventi nelle vicinanze dell'apparecchio.
 - posizionare l'apparecchio sul lato opposto dell'oggetto da verniciare.
 - mantenere una distanza minima di 5 m tra apparecchio e pistola di spruzzatura.
- In caso di lavori all'aperto:
 - assicurarsi che vapori contenenti solventi non entrino in contatto con l'apparecchio. osservare a tale scopo la direzione del vento.
 - posizionare l'apparecchio in modo che vapori contenenti solventi non entrino in contatto con l'apparecchio e vi si depositino.
 - mantenere una distanza minima di 5 m tra apparecchio e pistola di spruzzatura.

⚠ **AVVISO!** Limitare il rischio di lesioni alla pelle.

- Non orientare mai la pistola verso se stessi, altre persone o animali.
- Tenere le mani e le altre parti del corpo lontano dall'uscita. Non cercare ad es. di occludere eventuali perdite con parti del corpo.
- Utilizzare sempre il coperchio di protezione degli ugelli. Non spruzzare senza il coperchio di protezione degli ugelli inserito.
- Utilizzare solo una punta degli ugelli raccomandata dal produttore.

- Prestare attenzione all'atto della pulizia e sostituzione delle punte degli ugelli. Nel caso in cui la punta dell'ugello si dovesse ostruire durante la spruzzatura, seguire le indicazioni del produttore per la disattivazione dell'apparecchio e lo scarico della pressione, prima di rimuovere la punta dell'ugello per la pulizia.
- Non lasciare l'apparecchio incustodito mentre è collegato alla rete elettrica o è pressurizzato. Se l'apparecchio non viene utilizzato, disattivarlo e scaricare la pressione in base alle indicazioni del produttore.
- Con il getto ad alta pressione possono essere iniettati delle sostanze velenose nel corpo, causando gravi lesioni. Consultare immediatamente un medico in tal caso.
- Verificare la presenza di danni sui tubi flessibili e sui componenti. Sostituire i tubi flessibili o i componenti danneggiati.
- Questo sistema può generare una pressione di 207 bar. Utilizzare solo componenti e accessori consentiti dal produttore con minimo 228 bar.
- Inserire sempre la sicura del grilletto quando si interrompe il lavoro. Accertarsi che la sicura del grilletto sia perfettamente funzionante.
- Assicurarsi che tutti i collegamenti siano saldi prima di lavorare con l'apparecchio.
- Occorre essere a conoscenza come spegnere l'apparecchio e scaricare rapidamente la pressione. Familiarizzarsi con cura con gli elementi di comando.

⚠ AVVISIO! Limitare il rischio di lesioni.

- Indossare sempre guanti di protezione idonei, una protezione per gli occhi e un dispositivo di protezione delle vie respiratorie e/o una mascherina di protezione.
- L'apparecchio non deve essere utilizzato nelle vicinanze di bambini né si deve procedere ad applicare la vernice. Tenere lontani i bambini in ogni momento.
- Evitare una postura innaturale del corpo e non posizionarsi su una superficie instabile. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.
- Restare vigili e prestare attenzione a quello che si fa.
- Non utilizzare l'apparecchio quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe o alcool.
- Non piegare o torcere il tubo flessibile.
- Non esporre il tubo flessibile a temperature o valori di pressioni superiori a quelli indicati dal produttore.
- Non utilizzare il tubo flessibile come elemento di forza per tirare o sollevare l'apparecchio.

- La pressione massima nominale del tubo flessibile dell'aria è pari a 228 bar, la pressione normale d'esercizio è pari a 207 bar.
- Prestare attenzione ai pericoli derivanti dal materiale spruzzato e osservare le marcature sul contenitore e/o leggere le informazioni del produttore riguardo al materiale da spruzzare, incluso le disposizioni per l'utilizzo di dispositivi individuali di protezione.
- Non spruzzare materiale, di cui non si può valutare il pericolo.
- Le superfici dell'apparecchio possono diventare molto calde durante il funzionamento. Per evitare gravi ustioni, non toccare le superfici quando sono incandescenti. Attendere fino a quando l'apparecchio non si sia raffreddato completamente.
- Un apparecchio pressurizzato può avviarsi senza alcun preavviso. Seguire i passaggi per lo scarico della pressione riportati in queste istruzioni per l'uso, prima di controllare, trasportare o manutentare l'apparecchio. Estrarre la spina di rete dalla presa!
- Leggere gli avvisi e informarsi in questo modo riguardo ai pericoli specifici dei liquidi utilizzati.
- Conservare i liquidi pericolosi in contenitori idonei e ammessi e smaltirli in base alle normative vigenti.

⚠ AVVISIO! Pericolo dovuto ad un utilizzo errato dell'apparecchio

- Non utilizzare apparecchi elettrostatici per la polverizzazione e la spruzzatura. Questo può comportare seri pericoli per l'utilizzatore.
- Non superare la pressione massima di esercizio o la temperatura massima del componente del sistema con il minore valore nominale. Leggere i dati tecnici contenuti in tutte le istruzioni per l'uso degli apparecchi.
- Utilizzare liquidi e solventi compatibili con il vostro apparecchio.
- Leggere gli avvisi di pericolo del produttore dei liquidi e solventi. Per informazioni esaustive in merito al vostro materiale è possibile richiedere la scheda tecnica di sicurezza (MSDS) presso il venditore.
- Controllare l'apparecchio giornalmente. Riparare i componenti danneggiati o usurati immediatamente o sostituirli con pezzi di ricambio del produttore.
- Non modificare o trasformare l'apparecchio in nessun caso.
- Utilizzare l'apparecchio soltanto per lo scopo previsto. Rivolgersi al proprio venditore in caso necessitate di informazioni in merito.

- Posare i tubi flessibili e cavi lontano da superfici traficate, bordi taglienti, componenti mobili e superfici calde.
- Non piegare o torcere i tubi flessibili e non utilizzarli per tirare l'apparecchio.
- Rispettare tutte le disposizioni di sicurezza vigenti.
- Tenere lontani bambini e animali dall'area di lavoro.
- Non utilizzare l'apparecchio quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe o alcool.

7. Rischi residui

Durante l'utilizzo di questo apparecchio permangono rischi residui aggiuntivi che probabilmente non vengono nominati nelle indicazioni di sicurezza. Questi rischi sussistono, ad esempio, in caso di un utilizzo improprio o prolungato.

Anche in osservanza delle relative disposizioni di sicurezza e utilizzo di tutti gli strumenti di sicurezza continuano a sussistere determinati rischi residui.

Questi comprendono i seguenti:

- lesioni dovute al contatto con parti rotanti/in movimento
- lesioni durante la sostituzione di parti, lame o accessori
- lesioni dovute ad un utilizzo prolungato dell'apparecchio. Inserire periodi regolari di pausa durante un utilizzo prolungato.
- Compromissione dell'udito
- Rischi per la salute dovuti all'inalazione di vernice durante l'utilizzo dell'apparecchio

8. Selezione del materiale e delle vernici

⚠ ATTENZIONE! Non utilizzare pitture o rivestimenti murari strutturati, altrimenti l'ugello della pistola di spruzzatura potrebbe ostruirsi e sussiste il pericolo di danneggiamenti a componenti della stazione airless di spruzzatura di vernice.

8.1 Materiali e vernici utilizzabili

Possono essere utilizzati numerosi materiali e vernici per la spruzzatura, alcuni però sono esclusi. A tale scopo occorre leggere le raccomandazioni del produttore. Sono consentiti i seguenti materiali e vernici:

- vernici a base di acqua
- vernici protettive per legno
- vernici a base di olio
- primer
- smalti

- primer adesivi
- lacche trasparenti
- oli
- impregnanti

8.2 Materiali e vernici non utilizzabili

L'utilizzo dei seguenti materiali e vernici comporta un'usura prematura e l'ostruzione dell'ugello. In tal caso decade il diritto alla garanzia.

- a) Vernici e lacche che contengono componenti abrasivi, come ad es.:
 - vernici in emulsione/dispersione per verniciature esterne
- b) Silicati
- c) Materiali infiammabili

Prima di utilizzare il vostro sistema airless di spruzzatura di vernice, leggere con attenzione le istruzioni per l'uso per ottenere risultati ottimali.

9. Montaggio

Utensili necessari per tutti i passaggi di montaggio e regolazione:

- chiave a forchetta 19 mm

⚠ ATTENZIONE! Assicurarsi che la spina di rete dell'apparecchio è stata estratta dalla presa, prima di eseguire una delle seguenti attività.

9.1 Applicazione di un tubo flessibile di spruzzatura (fig. 2+3)

1. Rimuovere i tappi di copertura (A) su entrambi i terminali del tubo flessibile di spruzzatura (1) e il tappo di copertura (B) sul raccordo di uscita del tubo flessibile di spruzzatura (18) (fig. 2).
2. Avvitare la filettatura del tubo flessibile di spruzzatura (1) sul raccordo di uscita dello stesso (18) e fissarlo con una chiave a forchetta da 19 mm. Non stringere troppo forte (fig. 2).
3. Avvitare la filettatura sull'altro terminale del tubo flessibile di spruzzatura (1) sulla pistola di spruzzatura (6) e fissarla con una chiave a forchetta da 19 mm. Non stringere troppo forte (fig. 3).

9.2 Applicazione del tubo flessibile di aspirazione (11) e del tubo flessibile di ritorno (10) (fig. 4)

Il tubo flessibile di aspirazione (11) e il tubo flessibile di ritorno (10) sono premontati sull'apparecchio.

Per sostituire il tubo flessibile di aspirazione (11) o il tubo flessibile di ritorno (10), allentare con l'ausilio di un cacciavite a taglio (non compreso nella fornitura) le viti delle fascette di serraggio del tubo flessibile del filtro di rete del flessibile di aspirazione (12), del raccordo di entrata del flessibile di aspirazione (16), del raccordo di entrata del flessibile di ritorno (21) e rimuovere il tubo flessibile (fig. 4).

Sostituire lo stesso con un nuovo tubo flessibile (tubo di aspirazione/di ritorno) e montarlo in direzione opposta.

9.3 Ugello di spruzzatura e protezione dell'ugello (fig. 5-9)

Avviso: la pistola di spruzzatura (6) è premontata. Quando la pistola di spruzzatura (6) è stata smontata per la pulizia, occorre seguire i seguenti passaggi per rimontarla.

1. Inserire l'attacco del filtro di rete (26) nell'impugnatura della pistola di spruzzatura (7) e allineare l'impugnatura della pistola di spruzzatura alla parte superiore della pistola (fig. 5).
2. Tenere ferma la parte superiore della pistola di spruzzatura (6) e fissare l'impugnatura della pistola di spruzzatura con una chiave a forchetta di 21 mm (non compresa nella fornitura) (fig. 6).
3. La staffa di protezione del grilletto (2) viene fissata con il raccordo di entrata del tubo flessibile di spruzzatura (25) sulla parte inferiore della maniglia della pistola di spruzzatura (7) con l'ausilio di una chiave a forchetta di 19 mm. Sulla parte terminale superiore è agganciata la staffa di protezione del grilletto nel relativo supporto della stessa (24) (fig. 6).
4. Assicurarsi che il perno distanziatore piccolo (27) e la guarnizione (28) siano inseriti nella protezione dell'ugello (4) (fig. 7).
5. Inserire l'ugello di spruzzatura (5) nella protezione dell'ugello (4) e fissarlo alla pistola di spruzzatura (6). Assicurarsi che l'ugello di spruzzatura (5) venga ruotata con la punta in avanti in posizione di spruzzatura, serrare il dado di sicurezza (29) con una chiave a forchetta di 26 mm (non compresa nella fornitura) (fig. 8+9).

⚠ ATTENZIONE! Non iniziare la spruzzatura prima che l'ugello di spruzzatura (5) e la protezione dell'ugello (4) siano montati.

Azionare il grilletto (3) solo quando l'ugello di spruzzatura (5) si trova nella corretta posizione per la spruzzatura. Mettere sempre in sicurezza il grilletto (3) prima di rimuovere, sostituire o pulire l'ugello di spruzzatura (5).

10. Prima della messa in funzione

Prima di collegare la segatrice, accertarsi che i dati sulla targhetta del modello corrispondano ai dati della rete elettrica disponibile.

⚠ ATTENZIONE! Assicurarsi sempre che la macchina è spenta e scollegata dall'alimentazione di corrente, prima di effettuare delle regolazioni sull'apparecchio.

- Prima della messa in funzione devono essere state regolamentarmente installate tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza.

10.1 Messa in sicurezza del grilletto della pistola di spruzzatura

⚠ ATTENZIONE! Il grilletto della pistola di spruzzatura (3) deve essere messo in sicurezza prima della preparazione dell'apparecchio di spruzzatura, per far sì che il grilletto (3) non possa essere premuto inavvertitamente. Mettere in sicurezza il grilletto della pistola di spruzzatura (3), quando ciò viene richiesto.

1. Per mettere in sicurezza il grilletto (3), ruotare la leva di sicurezza del grilletto (23) all'indietro (fig. 10).
2. Per togliere la sicurezza del grilletto (3), ruotare la leva di sicurezza del grilletto (23) verso il basso (fig. 11).

10.2 Scarico della pressione

⚠ ATTENZIONE! Seguire sempre i passaggi per lo scarico della pressione quando l'apparecchio viene disattivato per qualunque motivo. Con l'ausilio di questa procedura, la pressione può fuoriuscire la tubo flessibile di spruzzatura (1).

⚠ CAUTELA! Se tali passaggi non vengono eseguiti, possono derivarne gravi lesioni.

⚠ AVVISO! Non dirigere mai la pistola di spruzzatura (6) su parti del corpo. Eseguire i passaggi per lo scarico della pressione, ogniqualvolta ciò viene richiesto.

1. Mettere in sicurezza il grilletto della pistola di spruzzatura (3) (fig. 10).
2. Posizionare l'interruttore prime/spray (19) sulla posizione "Prime" (fig. 12).
3. Spegnerne l'apparecchio, premendo "0" sull'interruttore di accensione/spegnimento (14) (fig. 13).
4. Ruotare il regolatore di pressione (9) in posizione "Prime/Clean" (fig. 14).
5. Rimuovere la sicurezza del grilletto della pistola di spruzzatura (3) (fig. 11).
6. Azionare brevemente il grilletto della pistola di spruzzatura (3), in modo che la pressione possa fuoriuscire completamente dal sistema (fig. 15).

7. Mettere in sicurezza il grilletto della pistola di spruzzatura (3) (fig. 10).

10.3 Preparazione della pompa (fig. 16)

1. Scollegare il tubo flessibile di aspirazione (11) dal tubo flessibile di ritorno (10).
2. Posizionare il tubo flessibile di aspirazione (11) nel contenitore di vernice.
3. Posizionare il tubo flessibile di ritorno (10) in un contenitore pulito per gli scarti.
4. Posizionare l'interruttore prime/spray (19) sulla posizione "Prime" (fig. 12).
5. Ruotare il regolatore di pressione (9) in posizione "Prime/Clean". Assicurarsi che il regolatore di pressione (9) sia allineato in corrispondenza della marcatura in alto sull'apparecchio (fig. 14).
6. Attivare l'apparecchio, premendo "I" sull'interruttore di accensione/spengimento (14) (fig. 13).
7. Fare funzionare la pompa per circa 60 secondi, fino a che la vernice fuoriesce in modo omogeneo dal tubo flessibile di ritorno nel contenitore degli scarti.
8. Posizionare l'interruttore prime/spray (19) sulla posizione "Spray" (fig. 17).
9. Attendere fino a quando l'apparecchio di spruzzatura si disattiva automaticamente dopo poco tempo. Se il sistema airless di spruzzatura di vernice non si disattiva automaticamente, ripetere le operazioni 4 - 8.
10. Posizionare nuovamente il tubo flessibile di ritorno (10) nel contenitore di vernice e fissare il tubo flessibile di ritorno (10) insieme al tubo flessibile di aspirazione (11) con i clip in dotazione (fig. 18).

Consiglio: è vantaggioso eseguire i passaggi descritti su questa pagina prima con dell'acqua. In questo modo si può testare il funzionamento del sistema airless di spruzzatura di vernice e assicurarsi che l'apparecchio è stato assemblato correttamente.

11. Uso

⚠ CAUTELA! Prima di iniziare i lavori di spruzzatura, assicurarsi che l'apparecchio sia stato correttamente preparato.

⚠ ATTENZIONE!

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente l'apparecchio!

11.1 Spruzzatura

1. Assicurarsi che l'ugello di spruzzatura (5) venga ruotato con la punta in avanti in posizione di spruzzatura (fig. 19).
2. Seguire le "Istruzioni per lo scarico della pressione" (vedere 10.2).
3. Attivare l'apparecchio, premendo "I" sull'interruttore di accensione/spengimento (14) (fig. 13).
4. Aprire la leva di sicurezza del grilletto della pistola di spruzzatura (23) (fig. 11).
5. Ruotare il regolatore di pressione (9) lentamente in senso orario alla posizione massima di regolazione (fig. 20).
6. Posizionare l'interruttore prime/spray (19) sulla posizione "Spray" (fig. 17).
7. Posizionarsi a circa 30 cm dalla superficie da spruzzare e mantenere questa distanza (fig. 21).
8. Azionare il grilletto (3) per avviare il processo di spruzzatura (fig. 15).

AVVISO: Il motore si attiva e disattiva durante la spruzzatura per regolare la pressione. Questo è un processo normale.

⚠ IMPORTANTE! Al termine dei lavori di spruzzatura, eseguire sempre i passaggi per lo "scarico della pressione" (vedere 10.2).

⚠ IMPORTANTE! Se i lavori di verniciatura con il sistema airless di spruzzatura di vernice non sono ancora terminati e si desidera inserire una breve pausa (30-60 minuti), non lasciare della vernice all'interno della pompa. Seguire le istruzioni per la pulizia (capitolo 12) per impedire che la vernice nella pompa e nel tubo flessibile si secchi.

Se si desidera riprendere il lavoro, iniziare con il capitolo 9. Non appena sono state effettuate le preparazioni necessarie, dirigere la pistola di spruzzatura in un secchio per gli scarti e attendere 30 secondi, fino a che una soluzione detergente residua è fuoriuscita dal sistema. Dopodiché si possono continuare i lavori di spruzzatura.

⚠ IMPORTANTE! Durante la pulizia non deve essere mai mischiata della trementina minerale con dell'acqua.

11.2 Verifica delle regolazioni di spruzzatura (fig. 22-24)

Avviso: Accertarsi di seguire i passaggi per la "Spruzzatura" (11.1), prima di verificare le regolazioni di spruzzatura del sistema airless di spruzzatura di vernice.

11.2.1 Regolazione della pressione (fig. 22)

1. Regolare il regolatore di pressione (9) ad un'alta pressione di media potenza. Infine verificare la regolazione della pressione su un pezzo di materiale di scarto (fig. 22).
2. Regolare il regolatore di pressione (9) fino a che si ottiene un risultato liscio e omogeneo.

11.2.2 Velocità del movimento (fig. 23)

Come prova, spruzzare un'area su un pezzo di materiale di scarto e individuare in questo modo la velocità necessaria del movimento per la regolazione della pressione (fig. 23).

- Con una pressione più bassa sono necessari movimenti più lenti.
- Con una pressione più alta sono necessari movimenti più veloci.

11.2.3 Allineamento dell'ugello di spruzzatura

1. Seguire i passaggi per lo "Scarico della pressione" (10.2).
2. Allentare il dado di sicurezza (29) (fig. 24).
3. Ruotare la copertura dell'ugello (4) per allinearla alla direzione dello schema di spruzzatura desiderato (fig. 24).
4. Ugello di spruzzatura in alto: allineamento orizzontale
5. Ugello di spruzzatura laterale: allineamento verticale

AVVISO! L'allineamento del getto di spruzzatura dipende dalla direzione di lavoro desiderata. In caso di una direzione di lavoro orizzontale, si consiglia un getto di spruzzatura verticale. Nel caso di una direzione di lavoro verticale, si consiglia un getto orizzontale.

11.3 Tecnica di spruzzatura (fig. 25-28)

1. Non eseguire movimenti con il polso durante l'utilizzo della pistola di spruzzatura (6), ma utilizzare tutto il braccio. In questo modo, la pistola di spruzzatura (6) viene mantenuta ad angolo retto rispetto alla superficie e si ottiene una verniciatura omogenea (fig. 25).
2. Premere il grilletto soltanto dopo aver iniziato il movimento. Rilasciare il grilletto (3) prima di interrompere il movimento. La pistola di spruzzatura (6) deve essere sempre in movimento quando il grilletto (3) viene premuto e rilasciato (fig. 26).
3. Mantenere la pistola di spruzzatura (6) in verticale rispetto alla superficie, per mantenere la distanza di spruzzatura costante (fig. 27).

4. Sovrapporre ogni passaggio di circa 30%. In questo modo, si ottiene un rivestimento omogeneo (fig. 28).

AVVISO!

- Non eseguire lavori di spruzzatura all'aperto in presenza di vento, poiché i risultati potrebbero essere non soddisfacenti.
- Applicare uno strato dopo l'altro. Fare asciugare sempre lo strato prima di applicare quello successivo.
- Evitare interruzioni, poiché ciò comporterebbe un risultato non omogeneo. Si consiglia di iniziare fuori dalla superficie che si desidera verniciare, non interrompersi, se possibile, al centro della superficie e spruzzare oltre il bordo contrapposto.

12. Pulizia e manutenzione

⚠ ATTENZIONE! Prima di eseguire ogni lavoro di trasformazione, manutenzione o assistenza, spegnere l'apparecchio e staccare la spina di rete dalla presa di corrente!

12.1 Scelta della soluzione detergente

Per materiali a base d'acqua (ad es. vernici acriliche):

- utilizzare soltanto dell'acqua per la pulizia.
- ⚠ **ATTENZIONE!** Se si utilizzano detergenti contenenti solventi per vernici a base d'acqua, si crea una nuova sostanza che è estremamente difficile da pulire.
- Consigliamo di utilizzare 10-15 litri di acqua per la pulizia

Per materiali a base d'olio (ad es. smalti, lacche):

- utilizzare soltanto una soluzione detergente adatta a tale scopo. Leggere le istruzioni per la pulizia sull'etichetta del materiale di rivestimento per individuare il tipo di detergente da utilizzare.
- Nell'apparecchio airless di spruzzatura possono essere utilizzati i seguenti detergenti contenenti solventi in modo sicuro: trementina minerale, diluenti
- **AVVISO:** Durante la pulizia non deve essere mai mischiata della trementina minerale con dell'acqua.
- Consigliamo di utilizzare 1-2 litri della soluzione detergente adatta per la pulizia.

12.2 Pulizia dell'apparecchio

⚠ IMPORTANTE! L'apparecchio deve essere pulito subito dopo l'utilizzo. In questo modo si evita che la vernice si secchi nella pompa e nel tubo flessibile. L'inosservanza di questi passaggi di pulizia può comportare un danno permanente dell'apparecchio di spruzzatura di vernice e il decadimento automatico della garanzia.

1. Ruotare il regolatore di pressione (9) in posizione "Prime/Clean".
 2. Posizionare l'interruttore prime/spray (19) sulla posizione "Prime" (fig. 12).
 3. Posizionare il tubo flessibile di aspirazione (11) in un contenitore con una soluzione detergente adatta. Posizionare il tubo flessibile di ritorno (10) in un contenitore vuoto (fig. 29).
 4. Attivare l'apparecchio, premendo "I" sull'interruttore di accensione/spengimento (14) (fig. 13). Controllare il tubo flessibile di ritorno (10) e attendere fino a che la soluzione detergente fuoriesce in modo omogeneo.
 5. Posizionare l'interruttore prime/spray (19) sulla posizione "Spray" (fig. 17).
 6. Dirigere la pistola di spruzzatura (6) in un contenitore vuoto. Premere poi il grilletto (3) e mantenerlo premuto, fino a che la maggior parte della vernice è stata rimossa la tubo flessibile di spruzzatura (1) (fig. 30).
 7. Mettere in sicurezza il grilletto della pistola di spruzzatura (3) (fig. 10).
 8. Ruotare l'ugello di spruzzatura (5) di 180° verso il lato di pulizia (fig. 31).
 9. Togliere la sicurezza del grilletto della pistola di spruzzatura (3) o mantenere premuto il grilletto (3), per spruzzare la soluzione detergente attraverso il sistema (fig. 11).
Continuare a spruzzare fino a che fuoriesce soltanto la soluzione detergente dall'ugello di spruzzatura (5). Aggiungere altra soluzione detergente, nel caso in cui la vernice non è stata rimossa completamente.
- AVVISO:** Se il contenitore della soluzione detergente viene intorbidito con della vernice durante la pulizia, leggere il paragrafo "Pulizia del filtro di rete del tubo flessibile di aspirazione". Non appena il filtro di rete del tubo flessibile di aspirazione (13) e il tubo flessibile di spruzzatura (1) sono stati puliti, riassemblarli e ripetere i passaggi da 6 a 9 in questo paragrafo.
10. Posizionare l'interruttore prime/spray (19) sulla posizione "Prime" (fig. 14).
 11. Spegner l'apparecchio, premendo "0" sull'interruttore di accensione/spengimento (14) (fig. 13).

12.3 Pulizia del filtro di rete del tubo flessibile di aspirazione

IMPORTANTE! L'apparecchio deve essere pulito subito dopo l'utilizzo. In questo modo si evita che la vernice si secchi nella pompa e nel tubo flessibile. L'inosservanza di questi passaggi di pulizia può comportare un danno permanente dell'apparecchio di spruzzatura di vernice e il decadimento automatico della garanzia.

1. Allentare con un cacciavite (non compreso nella fornitura) la vite sulla fascetta di serraggio per il filtro di rete del tubo flessibile di aspirazione (12) (fig. 32).
2. Estrarre il filtro di rete del tubo flessibile di aspirazione (13) e sciacquarlo in una soluzione detergente adatta (fig. 32).

12.4 Pulizia della pistola di spruzzatura

IMPORTANTE! L'apparecchio deve essere pulito subito dopo l'utilizzo. In questo modo si evita che la vernice si secchi nella pompa e nel tubo flessibile. L'inosservanza di questi passaggi può comportare un danno permanente dell'apparecchio di spruzzatura di vernice e il decadimento automatico della garanzia.

⚠ ATTENZIONE! Assicurarsi che l'apparecchio sia disattivato e la pressione sia stata scaricata.

1. Rimuovere la pistola di spruzzatura (6) dal tubo flessibile di spruzzatura (1), allentando il dado con un cacciavite da 19 mm (non compreso nella fornitura) (fig. 3 in ordine inverso).
2. Rimuovere la protezione dell'ugello (4) e l'ugello di spruzzatura (5), allentando il dado di sicurezza. Dopo la rimozione del dispositivo di protezione, estrarre l'ugello di spruzzatura (5) (fig. 33).

AVVISO! Vengono utilizzati un piccolo perno distanziatore (27) e una guarnizione (28) per il posizionamento dell'ugello di spruzzatura (5) nella protezione dell'ugello. Assicurarsi che questi componenti non vengano persi, quando la protezione dell'ugello (4) viene rimossa (fig. 34). Se la guarnizione (28) non è più a tenuta o è porosa, sostituirla con una guarnizione di ricambio (compresa nella fornitura).

3. Rimuovere la staffa di protezione del grilletto (2). A tale scopo, allentarla dal supporto della staffa di protezione del grilletto (24) (fig. 7). Rimuovere con una chiave a forchetta di 19 mm il raccordo di entrata del tubo flessibile di spruzzatura (25) sulla parte inferiore e sull'impugnatura della pistola di spruzzatura (7) (fig. 35+36).
4. Tenere ferma la parte superiore della pistola di spruzzatura (2) e allentare l'impugnatura (7), posizionando una chiave a forchetta di 21 mm nelle scanalature sulla parte inferiore dell'impugnatura (7). Ruotare in senso antiorario fino a che è possibile rimuovere completamente l'impugnatura (7) (fig. 37). Consiglio: L'utilizzo di uno spingitore o di una morsa per il fissaggio della parte superiore della pistola di spruzzatura (6) facilita notevolmente questo passaggio.

5. Rimuovere l'attacco del filtro di rete (26) dall'impugnatura della pistola di spruzzatura (7) e pulire tutti i componenti in una soluzione detergente (fig. 38).
 6. Per pulire il filtro di rete, svitare entrambi i terminali dei tappi, ruotandoli in senso antiorario. Dopo averli svitati, rimuovere uno dei tappi e estrarre l'altro tappo con la molla dal manicotto del filtro di rete. Utilizzare la spazzola per la pulizia per pulire l'interno del filtro di rete (fig. 39).
- AVVISO:** Dopo la pulizia, controllare lo stato del filtro di rete. Se il filtro di rete è ostruito a causa di vernice secca, è usurato o si è deformato, occorre sostituirlo.
7. Per rimontare la pistola di spruzzatura (6), occorre seguire i suddetti passaggi in senso inverso.

12.5 Sottoporre a manutenzione il tubo di aspirazione

Nel caso in cui lo spruzzatore di vernice airless non riesca ad aspirare il colore, premere il pulsante per assicurarsi che il tubo di aspirazione non sia ostruito. (Fig.40)

Informazioni sul Servizio Assistenza

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Parti soggette ad usura*: Spazzole di carbone, filtro, guarnizione, ugelli

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

13. Caratteristiche tecniche

Motore	220-240/50 V/Hz
Potenza in entrata	650-750 W
Corrente nominale	2,8-3,3 A
Pressione d'esercizio max.	3000/207 PSI/Bar
Resistenza al cortocircuito	5 kA
Tipo di protezione	IP23

Grado di protezione	I
Pressione d'esercizio	0-3000/0-207 PSI/Bar
Portata del materiale	1,1 l/min
Dimensione dell'ugello di spruzzatura	517
Livello di pressione acustica	97 dB
Livello di potenza acustica	91 dB
Vibrazione	0,715 m/s ²
Temperatura necessaria dell'area di lavoro	5-40 °C
Umidità dell'aria necessaria dell'area di lavoro	30-95 %
Lunghezza del tubo flessibile di spruzzatura	7,6 m
Raccordo di uscita del tubo flessibile di spruzzatura	1/4-18 NPSM

Rumore

I valori del rumore e delle vibrazioni sono stati rilevati secondo la norma EN 14462

Portate cuffie antirumore.

L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.

Ridurre al minimo la rumorosità!

- Utilizzare soltanto apparecchi che si trovano in uno stato perfetto.
- Eseguire regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattare il proprio modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricare l'apparecchio.
- Far eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnerne l'apparecchio quando non viene utilizzato.

14. Stoccaggio e trasporto

Stoccare l'apparecchio e i relativi accessori in un luogo buio, asciutto e non soggetto a gelo, non accessibile ai bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C. Conservare l'elettrotensile nell'imballaggio originale.

⚠ ATTENZIONE! Durante il trasporto, l'apparecchio deve essere assicurato contro cadute o ribaltamenti.

La macchina deve essere sollevata e trasportata soltanto afferrandola per la sua maniglia.

14.1 Stoccaggio duraturo

Eseguire tutti i passaggi per la pulizia dopo ogni utilizzo. Assicurarsi che l'apparecchio sia stato pulito a fondo prima dello stoccaggio. In questo modo viene impedito che la vernice si depositi, evitando un bloccaggio dell'apparecchio e una compromissione della sua funzione.

1. Eseguire tutti i passaggi di pulizia.
2. Rimuovere il tubo flessibile di spruzzatura (1).
3. Rimuovere il tubo flessibile di aspirazione (11) dal raccordo di entrata del tubo flessibile di aspirazione (15) e allentare con l'ausilio di un cacciavite a taglio la vite sulla fascetta metallica di serraggio per il raccordo di entrata del tubo flessibile di aspirazione (16).
4. Rimuovere il tubo flessibile di ritorno (10) dal raccordo di entrata del tubo flessibile di ritorno (20) e allentare con l'ausilio di un cacciavite a taglio la vite sulla fascetta metallica di serraggio per il raccordo di entrata del tubo flessibile di ritorno (21).
5. Ribaltare l'apparecchio. Versare 30 ml di olio di normale uso domestico o olio di protezione per pompe in ogni raccordo di entrata.
6. Posizionare l'interruttore prime/spray sulla posizione "Spray".
7. Ruotare il regolatore di pressione (9) in posizione "Low Spray".
8. Tenere uno straccio sopra il raccordo di uscita del tubo flessibile di spruzzatura (18).
9. Attivare l'apparecchio per 5 secondi, premendo "I" sull'interruttore di accensione/spengimento (14). Successivamente, spegnere l'apparecchio, premendo "0" sull'interruttore di accensione/spengimento (14).
10. Posizionare l'interruttore prime/spray (19) sulla posizione "Prime".
11. Inserire nuovamente il tubo flessibile di aspirazione (11) sul raccordo di entrata del tubo flessibile di aspirazione (15) e stringere con l'ausilio di un cacciavite a taglio la vite sulla fascetta metallica di serraggio per il raccordo di entrata del tubo flessibile di aspirazione (16).
12. Inserire nuovamente il tubo flessibile di ritorno (10) sul raccordo di entrata del tubo flessibile di ritorno (20) e stringere con l'ausilio di un cacciavite a taglio la vite sulla fascetta metallica di serraggio per il raccordo di entrata del tubo flessibile di ritorno (21).
13. Pulire l'alloggiamento dell'apparecchio di spruzzatura con un panno morbido e asciutto.

14. Stoccare l'apparecchio di spruzzatura e i relativi accessori in un luogo pulito, asciutto e non accessibile ai bambini.

15. Cimentamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

⚠ ATTENZIONE! Il cavo di rete di questo apparecchio dispone di un conduttore di terra e un connettore di terra.

Il connettore deve essere collegato ad una presa idonea, installata e messa a terra in base alle disposizioni e prescrizioni locali.

⚠ AVVISO! Controllare la tensione! La tensione deve corrispondere a quanto indicato sulla targhetta identificativa!

L'allacciamento alla rete lato cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento. Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica. I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Utilizzare soltanto i cavi di alimentazione con la dicitura H05VV-F. I cavi di ricambio possono essere installati solo da un elettricista specializzato. In caso di dubbi, contattare il numero verde riportato in calce alla pagina.

Motore a corrente alternata

- La tensione di alimentazione deve essere di 230 V ~
- I cavi di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione di 1,5 millimetri quadrati.

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Tipo di corrente del motore
- Dati dell'etichetta identificativa della macchina

16. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Informazioni sulla legge sulle apparecchiature elettriche ed elettroniche



I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

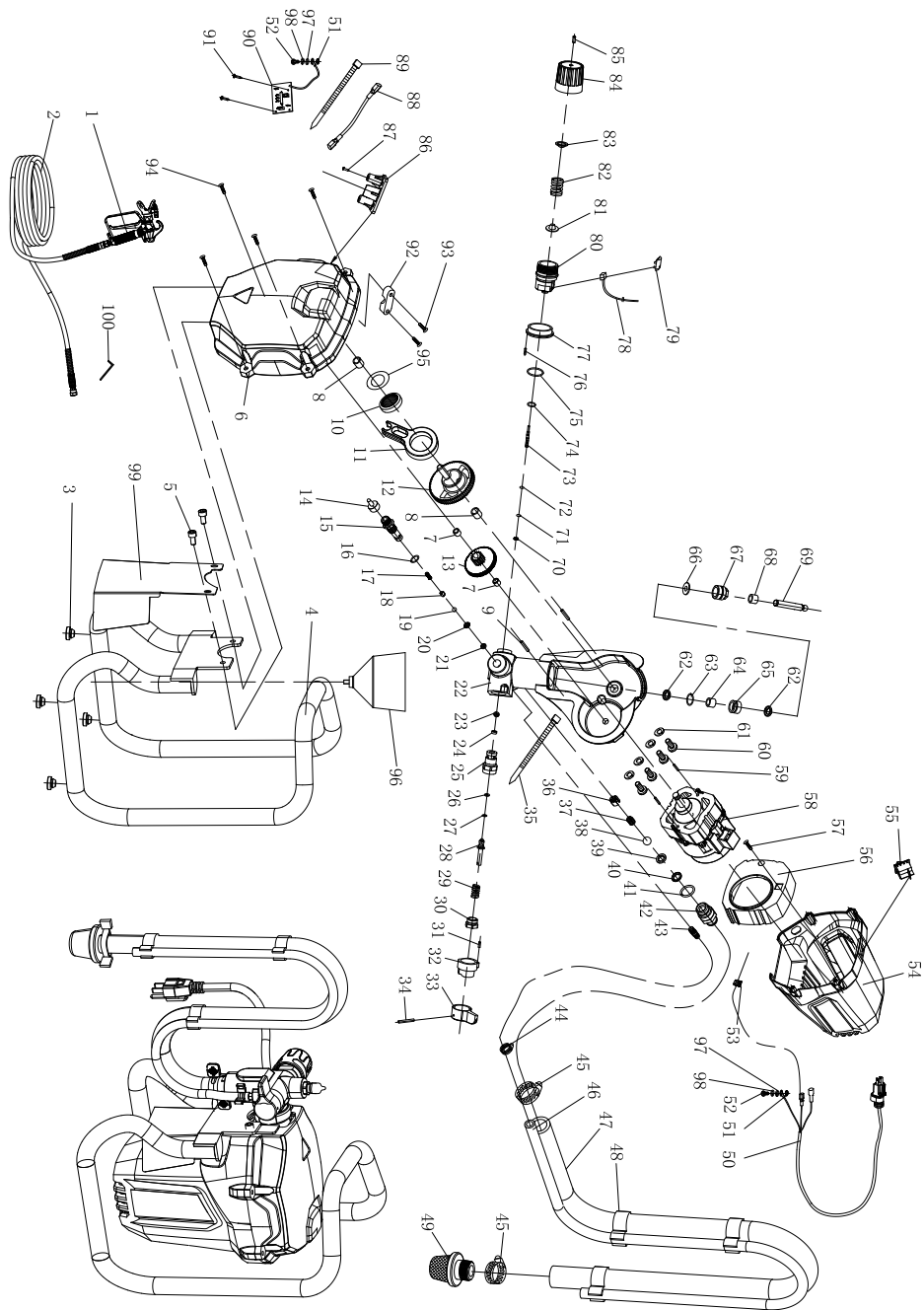
- Le batterie usate non integrate nel dispositivo usato devono essere rimosse prima della consegna, senza distruggerle! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali).
 - Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.

- È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
- Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.
- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.

17. Risoluzione dei guasti

Guasto	Possibile causa	Rimedio
L'apparecchio di spruzzatura non si accende.	L'apparecchio di spruzzatura non è inserito.	Inserire l'apparecchio di spruzzatore.
	Non c'è presenza di corrente nella presa.	Controllare con cura la tensione di rete.
	Il cavo di prolungamento è danneggiato oppure la sua capacità è troppo bassa.	Sostituire il cavo di prolunga o sostituirlo con un cavo con una tensione adatta.
	L'apparecchio di spruzzatura si è disattivato sotto pressione.	Il motore si attiva e disattiva durante la spruzzatura per regolare la pressione. Questo è un processo normale.
Non arriva il materiale di spruzzatura oppure è troppo scarso.	L'ugello di spruzzatura (5) è ostruito.	Pulire l'ugello di spruzzatura (5) con l'ausilio di un ago per la pulizia.
	Il tubo flessibile di aspirazione (11) è ostruito.	Pulire il tubo flessibile di aspirazione (11).
	Il regolatore di pressione (9) è regolato troppo basso.	Regolare il regolatore di pressione (9) più alto, ruotando la rotella in senso orario.
	Il tubo flessibile di aspirazione (11) non è saldo.	Regolare il tubo flessibile di aspirazione (11) sul raccordo di entrata del tubo flessibile di aspirazione (15) e fissare con un cacciavite a taglio la vite sulla fascetta metallica di serraggio per il raccordo di entrata del tubo flessibile di aspirazione (16).
	Il filtro di rete del tubo flessibile di aspirazione (13) è ostruito.	Pulirlo o sostituirlo. Utilizzare una soluzione detergente adatta per il materiale.
L'ugello di spruzzatura non è a tenuta.	Il dado di protezione dell'ugello di spruzzatura (4) è allentato.	Stringere il dado di protezione dell'ugello (4).
	L'ugello di spruzzatura (5) non è stato montato correttamente.	Smontare l'ugello e rimontarlo correttamente.
	L'ugello di spruzzatura (5) è usurato.	Sostituire l'ugello di spruzzatura (5).
Fuoriesce del materiale di spruzzatura.	La protezione dell'ugello di spruzzatura (4) è allentata.	Avvitare la protezione dell'ugello (4).
	L'ugello di spruzzatura (5) è usurato.	Sostituire l'ugello di spruzzatura (5).
	La guarnizione della protezione dell'ugello (4) è usurata.	Sostituire la guarnizione (28).
	Si accumula del materiale di spruzzatura nell'ugello di spruzzatura (5) e nella protezione dell'ugello (4).	Pulire l'ugello di spruzzatura (5) e la protezione dell'ugello (4), utilizzando una soluzione detergente adatta per il materiale.
La polverizzazione è troppo grossolana.	La quantità di materiale è troppo voluminosa.	Regolare il regolatore di pressione (9) più basso.
	L'ugello di spruzzatura (5) e la protezione dell'ugello (4) sono ostruiti.	Pulirli.
	Il filtro di rete del tubo flessibile di aspirazione (12) è ostruito.	Pulirlo o sostituirlo.
I colore si spande o si formano delle colature.	È stato applicato troppo materiale.	Correggere la regolazione del regolatore di pressione (9) o muovere la pistola di spruzzatura più velocemente (6).
Si forma troppa nebbia di vernice	La distanza tra la pistola di spruzzatura e l'oggetto da spruzzare è eccessiva.	Ridurre la distanza.
	È stato applicato troppo materiale.	Regolare il regolatore di pressione (9) più basso.

Il rivestimento di vernice è molto sottile e presenta macchie.	La pistola di spruzzatura (6) viene mossa troppo velocemente.	Correggere la regolazione del regolatore di pressione (9) o muovere la pistola di spruzzatura più lentamente (6).
La vernice spruzza a goccioline.	Sono presenti delle bolle d'aria nel tubo flessibile di ritorno (10)	Eseguire i passaggi per la "Preparazione della pompa".
Il tubo flessibile di aspirazione (11) non aspira acqua durante la pulizia.	Pressione insufficiente	Utilizzare la soluzione detergente adatta per il materiale, eseguire i passaggi per la "Preparazione della pompa".
Sul rivestimento di vernice si formano delle strisce.	Il regolatore di pressione (9) è regolato troppo basso.	Regolare il regolatore di pressione (9) più alto.
	L'attacco del filtro di rete (26), l'ugello di spruzzatura (5) o il filtro di rete del tubo flessibile di aspirazione (13) sono ostruiti.	Pulire l'attacco del filtro di rete (26), l'ugello di spruzzatura (5) e il filtro di rete del tubo flessibile di aspirazione (13).
	Il tubo flessibile di aspirazione (11) non è saldamente fissato sul raccordo di entrata del tubo flessibile di aspirazione (15).	Regolare il tubo flessibile di aspirazione (11) sul raccordo di entrata del tubo flessibile di aspirazione (15) e fissare con un cacciavite a taglio la vite sulla fascetta metallica di serraggio per il raccordo di entrata del tubo flessibile di aspirazione (16).
	L'ugello di spruzzatura (5) è usurato.	Sostituire l'ugello di spruzzatura (5).
	La vernice è troppo densa.	Diluire la vernice in base alle indicazioni del produttore.



**Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, 89335 Ichenhausen**

DE	EU-Konformitätserklärung Übersetzung der Originalkonformitätserklärung		Der hier beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten. *
	Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Produkt mit den geltenden Richtlinien und Normen übereinstimmt.		Technische Unterlagen verfügbar bei: **
Artikelnummer***		Artikelbezeichnung: Airless Farbsprühsystem PTSA350	Marke****
GB	EU Declaration of Conformity Translation of the original Declaration of Conformity		The object of the declaration described here fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment. *
	We declare under our sole responsibility that the product described here complies with the applicable directives and standards.		Technical documentation available at: **
Item number***		Item designation: Airless paint spray system PTSA350	Brand****
FR	Déclaration UE de conformité Traduction de la déclaration de conformité originale		L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques. * Dossier technique auprès de: **
	Nous déclarons, sous notre propre responsabilité, que le produit décrit ici est conforme aux directives et normes en vigueur.		
Référence ***		Désignation de l'article: Pistolet à peinture Airless PTSA350	Marque ****
IT	Dichiarazione di conformità UE Traduzione della dichiarazione di conformità originale		L'oggetto della dichiarazione, qui descritto, soddisfa le disposizioni della Direttiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011, sulla restrizione nell'utilizzo di determinate sostanze pericolose negli apparecchi elettrici ed elettronici. *
	Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il prodotto qui descritto è conforme alle direttive e alle norme vigenti.		Documentazione tecnica disponibile presso: **
Gaminio numeris ***		Nome articolo: Sistema airless di spruzzatura di vernice PTSA350	Marchio ****
*** 59060029944			**** SCHEPPACH

** : Georg Kohler Günzburger Str. 69 D-89335 Ichenhausen i. v. Andreas Pecher / Head of Project Management i. v. Simon Schunk / Division Manager Product Center Ichenhausen, 27.11.2025	<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU* <input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU <input type="checkbox"/> 2014/29/EU <input type="checkbox"/> 2014/35/EU <input type="checkbox"/> 2004/22/EG <input type="checkbox"/> 2014/68/EU <input type="checkbox"/> 89/686/EWG_96/58/EG <input type="checkbox"/> 90/396/EWG <input type="checkbox"/> 2023/826/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EG <input type="checkbox"/> Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:	<input type="checkbox"/> 2000/14/EG_2005/88/EG Noise: measured L_{WA} = guaranteed L_{WA} = <input type="checkbox"/> Annex V <input type="checkbox"/> Annex VI Notified Body: Notified Body No.:	
	<input type="checkbox"/> 2016/1628/EU	Emission No.:		
	EN 1261-2:2006+A1:2010; EN 60204-1:2006+A1; EN 60204-1:2006/AC:2010; EN 55014-1:2006+A1+A2; EN 55014-2:2015; EN 61000-3-2:2014; EN 61000-3-3:2013			

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhibition et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus.

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.